BAUNATALER NACHRICHTEN

Wochenzeitung der Stadt Baunatal

Jahrgang 57 | **Mittwoch, 24. Februar 2021** | **Nr. 8**

566 Fahrbahnabsenkungen in 15 Jahren

Programm „Barrierefreies Bauen“ erfolgreich umgesetzt

Das Thema Barrierefreiheit hat in Baunatal einen hohen Stellenwert. Maßgeblich dabei ist, Menschen mit Behinderungen im Bereich Inklusion die gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.
Ein wichtiger Baustein ist das Programm „Barrierefreies Bauen“, das seit 2006 umgesetzt wird. 566 Fahrbahnabsenkungen mit sogenannten Rillenplatten, ein Leitsystem für Menschen mit Sehbehinderung, wurden seitdem eingebaut. „Mit den bereits seit 15 Jahren durchgeführten Gehwegabsenkungen in Kreuzungsbereichen ist die Stadt Baunatal ein Vorreiter“, betont Erster Stadtrat Daniel Jung.

Hartmut Wicke (Stadt Baunatal), Egon Bader (Behindertenbeirat), Erster Stadtrat Daniel Jung und Bürgerbeauftragter Heinz Kaiser.

Der Anfang 2020 aufgekommenen Frage nach der korrekten Verlegung einiger Rillenplatten im Zuge des Ausbaus barrierefreier Verkehrswege und Übergänge sei die Stadt umfassend nachgegangen, sagt der Erste Stadtrat. Bei einem Ortstermin mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Behindertenbeirates informierte er über die Ergebnisse der Untersuchung der Leitsysteme. Diese hatte das Stadtparlament einstimmig beschlossen.
Demnach entsprechen zwei Drittel der Fahrbahnabsenkungen im Stadtgebiet den aktuellen DIN-Vorgaben, die erst seit 2010 gelten. „Alle nach 2010 vorgenommenen 360 Fahrbahnabsenkungen wurden sukzessiv an die jeweils neu erschienenen Richtlinien angepasst - wobei es dazu keine rechtliche Verpflichtung gibt“, erläutert Daniel Jung.

Bei einem Drittel der Rillenplatten - insbesondere die Bauwerke aus der Zeit vor Inkrafttreten der entsprechenden Normen - seien Abweichungen festgestellt worden. „Aus Sicht der Sachverständigen und Betroffenen vom Hessischen Blinden- und Sehbehindertenverband, Behindertenbeirat, Senioren-Arbeitskreis sowie aus der Verwaltung besteht keine akute Gefährdung,“ stellt der Erste Stadtrat fest. Auch gebe es sowohl rechtlich als auch fachlich keine Beanstandungen. „Dennoch werden die betreffenden Übergänge in der AG Barrierefreies Bauen erneut behandelt. Festgelegt werden soll, an welchen Standorten Anpassungen an die DIN-Norm vorgenommen werden sollen“, berichtet Daniel Jung.

Baunatal beim Fahrradtest wieder weit vorn

Baunatal ist erneut eine der erstplatzierten Städte beim ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Das teilte jetzt der Bundesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs mit. Damit liegt Baunatal in Sachen fahrradfreundlichste Stadt im bundesweiten Ranking wieder ganz weit vorn. Ob die Stadt den Titel als Deutschlands fahrradfreundlichste Kommune in ihrer Kategorie verteidigt hat, steht erst Mitte März fest. „Wir sind stolz, dass wir beim Fahrradklimatest 2020 wieder zu den Bestplatzierten gehören“, freut sich Bürgermeisterin Silke Engler.

Mä rummen widder uff ...
NACH DEM LOCKDOWN
Jetzt richtig sparen und Rabatte kassieren!
(auf viele Vorjahresmodelle)
Metzer Straße 15
34281 Gudensberg
Telefon 05603 6645
www.der-fahrradladen.de
DER FAHRRADLADEN Gudensberg seit 1992

HERO IMMOBILIEN
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, rufen Sie uns gerne an. Wir sind für Sie da.
Stefani Hütwohl
Lindenallee 27 · 34225 Baunatal
Tel. 0561 4910267, Mobil 0173 8060001
www.hero-immobilien.de

Microsoft Office 2019 Paket
Office Professional 2019
129€
Lebenslange Lizenz. Inkl. Installation
ORF Telekommunikation
Prinzenstr. 38
Großenritte
05601 97740
www.orf.de
Montag bis Freitag von 9-12:30 und 14-18 Uhr

15% GUTSCHEIN
Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl!
Ausgenommen aktuelle Monatsangebote! Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten und Rabatten!
Gültig vom 01.01. bis 31.01.2021
LORENZ Reformhaus
Reformhaus Lorenz
Inh. Alexandra Lorenz
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
Telefon : 0561/94 95 817

Bereitschaftsdienste und Rufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienste 112
Polizei 110
Polizeirevier Südwest 9 10 26 20
Notruf-Fax 112
Stadtverwaltung 49 92-0

Rufnummern der freiwilligen Feuerwehr
Zentrales Feuerwehrhaus ..... Tel. 05 61 / 49 92-4 50

Notruf/Überfall
Für die Stadtteile Altenbauna, Altenritte, Rengershausen, Kirchbauna und Großenritte ..... Tel. 110
Für die Stadtteile Hertingshausen und Guntershausen ..... Tel. 05 61 / 91 00

Krankentransport/Rettungsdienst ..... Tel. 05 61 / 1 92 22 oder 112
ASB Regionalverband ..... Tel. 08 00 / 1 92 12 00
Erzbergstraße 18, 34117 Kassel ..... Tel. 0561 / 72 80 00
– Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Sanitätsdienst, Breitenausbildung, Katastrophenschutz, Hausnotruf, Sozialdienst, Essen auf Rädern –

Beratungsstelle Pflege Baunatal, Rembrandstr. 6
Ansprechpartner: Hans-Joachim Botthof ..... Tel. 05 61 / 4 99 21 52

Hilfe für Frauen
Frauenberatungsstelle ..... Tel. 05 61 / 4 91 04 34
Montag – Donnerstag, 9.30 – 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 –16 Uhr
Zentraler Mütternotdienst ..... Tel. 0 56 77 / 95 98 12
oder ..... Tel. 0 56 93 / 99 17 80
Frauenhaus ..... Tel. 05 61 / 4 91 01 94

BARKE
Information, Beratung und unterstützende Betreuung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Ansprechpartnerin: Martina Buntins ..... Tel. 0 56 05 / 94 53 20

Emstaler Verein, Rembrandtstr. 6, Baunatal-Altenbauna
... Sozialpädagogische Familienhilfe ..... Tel. 05 61 / 9 49 92 60
... Tagesstätte ..... Tel. 05 61 / 9 49 92 62
... Betreutes Wohnen ..... Tel. 05 61 / 94 99 03 48

Behindertenbeauftrage des Landkreises Kassel ..... Tel. 05 61 / 10 03-13 71

Johanniter-Unfallhilfe, OV Baunatal
Katastrophenschutz, Sanitätsdiente, Ausbildung
Leuschnerstraße 76, Kassel ..... Tel. 05 61 / 9 40 43-0

Rufnummern bei sonstigen Schäden und Notfällen an öffentlichen Einrichtungen (z. B. Streudienst)
Bauhof ..... Tel. 05 61 / 49 92-3 78 / -3 79
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 75 / 5 73 48 28
oder ..... Tel. 01 60 / 90 66 02 72

Bei Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz
Produktbereich Stadtwerke ..... Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss: EnergieNetz Mitte GmbH ..... Tel. 08 00 / 3 41 01 34

EAM – Strom- und Gasversorgung
Service-Center (Mo.–Fr. 8–18 Uhr)... Tel. 08 00 / 32 505 32 (kostenfrei)
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Entstörungsdienst:
– Gas (tägl. 0–24 Uhr)..... Tel. 08 00 / 34 202 34 (kostenfrei)
– Strom (tägl. 0–24 Uhr) ..... Tel. 08 00 / 34 101 34 (kostenfrei)

Störungen in der Wasserversorgung und Fernwärme
Produktbereich Stadtwerke ..... Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 51/ 18 80 51 12

Störungen im Bereich der Abwasserbeseitigung/Kanal
Produktbereich Stadtwerke ..... Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 51/ 24 04 09 47

Anzeige

Apotheken-Notdienst

Notdienstplan vom 25. Februar bis zum 3. März 2021

Die nachstehend aufgeführten Apotheken sind für Baunatal zuständig und am betreffenden Tag von 8.30 Uhr früh an 24 Stunden durchgehend notdienstbereit. Sie können aber auch eine näher gelegene Apotheke aufsuchen. Anschrift und Telefonnummern sind bei Ihrer Hausapotheke angeschlagen. Der behördlich angeordnete aktuelle Notdienst (auch kurzfristige Änderungen) ist unter Tel. 0 18 01 / 55 57 77 93 17 sowie im Internet unter www.apothekerkammer.de („notdienstbereite Apotheken") abzurufen.

25.02.2021	**Neue Apotheke** Heinrich-Nordhoff-Str. 7, Baunatal .... Tel.: 05 61 / 94 95 80
26.02.2021	**Apotheke im Ratio** Fuldastr. 1–5, Baunatal ..... Tel.: 0 56 65 / 4 04 07 02
27.02.2021	**Einhorn Apotheke im Herkules** Marktplatz 16, Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 4 75 67 57
28.02.2021	**Arnika Apotheke** Korbacher Str. 43, Schauenburg .....Tel.: 0 56 01 / 53 53
01.03.2021	**St. Georg Apotheke** Poststr. 8, Baunatal ..... Tel.: 0 56 01 / 83 62
02.03.2021	**Hayn Apotheke in der Alten Molkerei** Dörnhagener Str. 17, Guxhagen . Tel.: 0 56 65 / 40 40 07
03.03.2021	**Burg Apotheke** Untergasse 38, Gudensberg ..... Tel.: 0 56 03 / 18 55

Zahnärztlicher Notdienst

Montag–Sonntag .....Tel.: 01 80 / 5 60 70 11
(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, bei Mobilfunknetz können die Kosten höher ausfallen).

Ärzte-Notdienst

Die ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale befindet sich nicht mehr wie bisher in der Wilhelmshöher Allee 67 in Kassel, sondern im Klinikum Kassel, Haus C, Ebene 6 in der Mönchebergstr. 41-43. Dies ist die Anlaufstelle für Patienten die selbst den Notdienst aufsuchen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist: **Tel. 116 117**
Der Notdienst ist montags, dienstags, donnerstags von 19 – 1 Uhr (nächster Morgen)
mittwochs und freitags von 14 – 1 Uhr (nächster Morgen)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7 bis 1 Uhr.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik am Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41-43
Mo., Di., Do., Fr. ..... 19–22 Uhr
Mi. ..... 15–22 Uhr
Sa., So., Feiertage..... 9–22 Uhr
Nachts (nach 22 Uhr) und bis zum Beginn der Notdienstsprechzeiten sind alle Ärzte im Krankenhaus Ansprechpartner für Notfälle.
Zu erreichen ist der Kindernotdienst unter ..... Tel. 05 61 / 9 88 66 90

Vermittlungsstelle Kindertagespflege

AWO Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte
Sprechzeiten: Dienstag 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr 05601- 9690045 oder 0151 - 72113906 (Diensthandy)
Anna Becker/Ina Huchtemeier, Kindertagespflege.awo@t-online.de

Bericht zur Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2021

Am vergangenen Montag fand die erste Sitzung des Baunataler Stadtparlaments im neuen Jahr statt. Diese Sitzung wurde meinerseits als eine „besondere“ bezeichnet, da diese auf Grund des Schneechaos am 08.02. auf den letzten Montag vertagt werden musste und weil sich die Fraktionen im Ältestenrat auf das sogenannte Pairing-Verfahren geeinigt haben. Hierbei handelt es sich um eine Fairnessvereinbarung unter den Fraktionen, um mit geringerer Anzahl der Mandatsträger und unter Wahrung der bestehenden Mehrheitsverhältnisse zu tagen. So wurde das Parlament von 45 auf 29 Stadtverordnete reduziert. Bei dieser Maßnahme ging es insbesondere darum Angehörige der Risikogruppe zu schützen. Der Magistrat und die Verwaltung wurden in diesem Zusammenhang gebeten, in reduzierter Form an der Sitzung teilzunehmen. Ebenfalls habe ich alle Anwesenden darum gebeten, während der gesamten Sitzung den Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf Grund der Pandemielage wurde die Dauer der Sitzung auf drei Stunden und die Besucherzahl auf 15 Personen begrenzt.

Vor Beginn waren einige Mitglieder der IG-Hertingshausen mit selbstgefertigten Plakaten in der Stadthalle erschienen, um auf die geplante Ansiedlung eines Lidl-Logistikzentrums im Grenzbereich zum Stadtteil Hertingshausen aufmerksam zu machen. Die Mitglieder der Bürgerinitiative waren auch wegen den eingebrachten Fragen zur Fragestunde durch die Stadtverordnete Juliane Kothe und den Antworten der Bürgermeisterin Silke Engler zum Thema Lidl gekommen.

Rüdiger Hungerland

Zu Beginn der Sitzung informierte ich das Parlament darüber, dass Filomena Ciuffreda von der SPD-Fraktion ihr Mandat zum 31.12.20 niedergelegt hatte und dafür Rüdiger Hungerland nachgerückt ist. Resul Akdag von der SPD-Fraktion hat ebenfalls sein Stadtverordnetenmandat aufgegeben. Als Nachrücker wurde Ralf Burghardt benannt.

Anschließend stellte ich die Tagesordnung vor und gab bekannt, dass ein gemeinsamer Eilantrag zur Wiederinbetriebnahme des Sportbades von den Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP zur Ergänzung der Tagesordnung vorliegt. Der KSV Baunatal wandte sich am 03.02.21 in einer E-Mail an mich und bat und die zeitnahe Öffnung des Sportbades und wies auf die neuen Regelungen für den Spitzensport hin. „Wir bitten die Fraktionen der Baunataler Stadtverordnetenversammlung daher darum, die Betriebsbereitschaft des Sportbades weitsichtig und frühzeitig durch einen entsprechenden Beschluss sicherzustellen. Alternativ bitten wir um die Bereitstellung von Trainingszeiten für die Spitzensportler im Freizeitbad ab spätestens 15.03.2021.“, hieß es in der besagten E-Mail. Diese Bitte hatte ich im Vorfeld an alle Fraktionen weitergegeben und den Vorschlag unterbreitet einen gemeinsamen Antrag vorzubereiten.

Edmund Borschel (Bündnis 90 / Die Grünen) stellte den gemeinsamen entstandenen Antrag der Oppositionsparteien vor. Die Stadtverordnetenversammlung sollte beschließen, dass wenn Lockerungen durch die Bundes- und Landesregierung ausgesprochen werden und stabile Inzidenzwerte in Baunatal und im Landkreis Kassel bestehen, das Sportbad schnellstmöglich für Trainingszwecke betriebsfähig zu machen und für die Sportvereine freizugeben.

Bürgermeisterin Silke Engler gab hierzu eine Stellungnahme ab, und erläuterte, dass der einstimmige Beschluss aus der Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.20, ausreiche um nach entsprechenden Lockerungen das Sportbad wieder betriebsfähig zu machen. Eine erneute Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung sei nicht nötig. Der Fraktionsvorsitzende der CDU Sebastian Stüssel wies auf die Beschlusslage hin, dass das Bad erst betriebsbereit gemacht werden kann, wenn der Lockdown beendet ist und nicht vorbeugend. Edmund Borschel, Lothar Rost von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Dr. Rainer Oswald von der FDP unterstützen die Argumentation und sprachen sich für die Aufnahme des Tagesordnungspunktes aus. Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags auf die Tagesordnung wurde mit der Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion abgelehnt. Der Antrag wird in der kommenden Sitzung am 08.03.21 behandelt.

TOP 1

Fragestunde

Als ersten Tagesordnungspunkt rief ich die Fragestunde auf. Insgesamt wurden zwölf Fragen eingereicht. Aufgrund der begrenzten Sitzungszeit verzichteten einige Stadtverordnete auf die direkte Beantwortung der Fragen durch die Verwaltungsspitze in der laufenden Sitzung. Alle Fragen und Antworten finden Sie in dieser Ausgabe der Baunataler Nachrichten im Bereich „Aus dem Rathaus“.

TOP 2

Katastrophenschutz - Erstellung eines Konzeptes zur Alarmierung der Bevölkerung in Baunatal

Einstimmig beschloss die Stadtverordnetenversammlung den Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung eines Konzepts zur Alarmierung der Bevölkerung in Baunatal.

TOP 3

Baumbestand Second Home/Basketballplatz

Mit den Stimmen der SPD wurde ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema Baumfällarbeiten am Basketballplatz am Jugendzentrum

„Second Home“ abgelehnt. Die Bepflanzung rund um den genannten Basketballplatz ist im Zusammenhang mit der Verlagerung der Basketballkörbe von dem Platz an der KSV Sportwelt mehrfach Thema gewesen, da die Nutzer der Basketballanlage angemerkt hatten, dass der Platz am Jugendzentrum durch die Sträucher und Bäume nicht ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Einige Bäume ragen zudem in die vorhandene Zaunanlage hinein und beschädigen diese. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat zum Schutz des Baumbestandes nun beantragt, die vorhandenen Weiden nicht zu fällen. Bei der Einbringung des Antrags erklärte Fraktionsvorsitzender Edmund Borschel, dass laut der Jugendlichen die neuen Basketballkörbe entlang der Seite zu den weiteren Sportfeldern montiert werden könnten und somit die Baumfällarbeiten nicht notwendig seien.

„Die Baumpflege in der Stadt ist ganz klar ein Aufgabengebiet des Magistrats und nicht der Stadtverordnetenversammlung“, sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Christian Strube. „Wir lehnen diesen Antrag daher ab“, stellte Strube im Namen seiner Fraktion klar. Der Magistrat habe beim Thema „Basketballplatz“ nicht ein einziges Mal sinnvoll entschieden, warf CDU-Fraktionsvorsitzender Sebastian Stüssel ein. „Uns wurde gesagt, die Maßnahmen würden nichts kosten, nun stellt es sich anders heraus“, sagte Stüssel und merkte an, dass die Stadtverordnetenversammlung als Kontrollorgan gerade dann genauer hinschauen müsse. Auch FDP-Fraktionsvorsitzender Dr. Rainer Oswald ist der Meinung, dass diese Angelegenheit nicht im Magistrat zu klären ist. „Das Thema ist in der Öffentlichkeit gelandet“, betonte er. Somit sei es auch von der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln, schloss Dr. Oswald ab. Edmund Borschel (Bündnis 90 / Die Grünen) wies auf die Kosten der Baumfällarbeiten hin, die in anderen Bereichen der Stadt, wie zum Beispiel in der Gustav-Heinemann-Allee, aufgrund der Haushaltssituation nicht durchgeführt wurden. „Hier wird mit zweierlei Maß gemessen“, so der Fraktionsvorsitzende. Außerdem merkte er an, dass er sich bei dem Thema mehr Einsatz der städtischen Streetworker gewünscht hätte.

TOP 4

Erstellen eines Verkehrskonzeptes für die Großenritter Straße im Ortsteil Baunatal Hertingshausen und Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen

Eine hitzige Diskussion entfachte sich beim Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Erstellung eines Verkehrskonzepts für die Großenritter Straße im Ortsteil Hertingshausen und zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen sowie dem konkurrierenden Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzepts, bei dem die Punkte aus dem Antrag der Grünen mitdiskutiert werden sollen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen forderte ein ganzheitliches Verkehrskonzept, bei dem unter anderem der Bau einer Umgehungsstraße geprüft werden solle. Außerdem wurde beantragt, kurzfristig eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h entlang der Großenritter Straße festzulegen, die Ampelanlage im Kreuzungsbereich Großenritter Straße / Frankfurter Straße schnellstmöglich aufgrund der Verkehrsflüsse zu prüfen und regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen zu veranlassen.

„Unseren konkurrierenden Antrag haben wir nur eingereicht, da in den vergangenen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung ähnliche Anträge eingegangen sind, die gleichbehandelt werden sollten“, erklärte Fraktionsvorsitzender Christian Strube die Antragsstellung der SPD. „Meiner Meinung nach kann der Antrag der Grünen nicht in ihrem Antrag verarbeitet werden. Man kann nicht alle Straßen gleichbehandeln!“, meldete sich Sebastian Stüssel (CDU) zu Wort. Nur dieser sei wirklich konkret, erläuterte Stüssel. Dr. Rainer Oswald (FDP) erklärte, dass es bei dem Antrag der Grünen um akute Angelegenheiten gehen würde, die man nicht aussitzen sollte und nicht mit langfristigen Konzepten geregelt werden können.
Nachdem die Debatten teilweise hitzig, unsachlich und unangebracht wurden, musste ich einen Ordnungsruf mit der Bitte Contenance zu bewahren aussprechen. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wurde mit der Stimmenmehrheit der SPD abgelehnt. Der konkurrierende Antrag wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion beschlossen.

TOP 5

Bildung eines Akteneinsichtausschusses und Gewährung von Akteneinsicht bzgl. sämtlicher Unterlagen und Aufzeichnungen zum Thema Sanierung des Sportbades in Baunatal

Die Bildung eines Akteneinsichtsausschusses zum Thema „Sanierung des Sportbades in Baunatal“ verlangte die CDU-Fraktion. „Wir haben erst lange nach der Vorlegung der Variantenprüfung aus Reihen der Vereine mitbekommen, dass zuvor bereits Gespräche stattfanden“, erklärte Fraktionsvorsitzender Sebastian Stüssel. Er merkte an, dass die vorgelegten Varianten von den Vorschlägen der Vereine abweichend seien. Laut den Ausführungen vom Fraktionsvorsitzenden der CDU, wurden nicht alle Akten in der bereits aufgelösten Betriebskommission der Stadtwerke vorgelegt. „Aus diesem Grund wollen wir sehen auf welcher Basis die Variantenprüfung stattfand“, schloss Sebastian Stüssel ab.

Auch die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen argumentierte für die Akteneinsicht. Lothar Rost sprach von einem Verstoß gegen das Haushaltsrecht, da kostenrelevante Anträge zur Förderung von der Verwaltung nicht vorgelegt wurden. Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Dr. Rainer Oswald unterstützte den Antrag auf Akteneinsicht, da er diesbezüglich kein Vertrauen mehr in die Arbeit der Verwaltung habe. „Wir sehen dem Akteneinsichtsausschuss gelassen entgegen“, merkte SPD-Fraktionsvorsitzender Christian Strube

an und teilte mit, dass die SPD sich an diesem beteiligen werde. Aufgrund der Ausführungen von Bürgermeisterin Silke Engler, dass das Verfahren noch nicht abgeschlossen sei und daher zunächst formalrechtliche Bedenken gegen die Bildung eines Akteneinsichtsausschusses geprüft werden müssten, schlug ich vor, dass die Verwaltung in einem Rhythmus von drei Monaten gegenüber der Stadtverordnetenversammlung berichtet, ob die Arbeit des Ausschusses aufgenommen werden kann beziehungsweise wie der Sachstand des Verfahrens ist. Eine Abstimmung war in diesem Fall nicht notwendig, da aus der Hessischen Gemeindeordnung hervorgeht, dass ein Akteneinsichtsausschuss zu bilden ist, wenn dies von einer Fraktion verlangt wird. Die Fraktionen von FDP und Bündnis 90 / Die Grünen erklärten, dass sie das Verlangen auf Akteneinsicht unterstützen.

TOP 6

Prüfung der Einführung einer "Bauna-App"

Den SPD-Antrag zur Prüfung der Einführung einer „Bauna-App“ brachte Arnold Dittmar ein. „Es gibt im Internet viele Anlaufstellen, bei denen man sich über Baunatal informieren kann“, erklärte er. Dabei ging Arnold Dittmar unter anderem auf die städtische Homepage, den baunatal.blog, den Mängelmelder und die zahlreichen Vereins-Homepages ein. Ein großes Problem dabei sei, dass Interessierte wissen müssen, wo sie suchen können. „Um dies zu erleichtern wollen wir uns mit der Einführung einer Bauna-App beschäftigen“, so der SPD-Stadtverordnete.

„Ich bin nicht gegen die Einführung einer solchen App, aber der Beschluss muss den richtigen Weg gehen“, stellte CDU-Fraktionsvorsitzender Sebastian Stüssel klar. Man könne eine solche Sache gut zusammen voranbringen, wenn man zuvor in dem dafür vorgesehenen Ausschuss Digitalisierung, Energie und Infrastruktur darüber spreche, so Stüssel. „Die Idee finden wir auch gut – der juristische Weg sollte allerdings eingehalten werden“, sagte Dr. Rainer Oswald als Vorsitzender der FDP im Namen seiner Fraktion und erklärte, dass sie sich aus diesem Grund enthalten würden. „Meine dringende Bitte ist es, dass im Ausschuss ein Fahrplan für einen solchen Beschluss festgelegt wird“, sagte Grünen-Fraktionsvorsitzender Edmund Borschel. Nach weiteren Wortmeldungen von Christian Stube, Klaus-Peter Lorenz, Arnold Dittmar und Frank Böttcher von der SPD-Fraktion und einer kurzen Sitzungsunterbrechung, welche von der SPD-Fraktion für eine eigne Beratung beantragt wurde, entschloss sich die SPD dazu, dem Änderungsantrag der CDU zu zustimmen. Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Magistrat nach Abschluss des einschlägigen Diskurses im Digitalisierungsrat die bisherigen Vorstellungen zur Erstellung einer Bauna-App dem Ausschuss Digitalisierung, Energie und Infrastruktur zur weiteren Beratung vorlegt.

TOP 7

Schaffung von Biodiversitäts-Flächen und Auslobung eines Wettbewerbs „Lebendiger Vorgarten“

Christian Strube brachte den SPD-Antrag zur Schaffung von Biodiversitäts-Flächen in allen Stadtteilen und zur Auslobung eines Wettbewerbs „Lebendiger Vorgarten“ ein. Sebastian Stüssel (CDU) stellte den Änderungsantrag seiner Fraktion vor. Die CDU unterstütze den Vorschlag, sei aber der Meinung, dass die potentiellen Flächen vor der Umwandlung von Grünflächen in naturnahe Blühflächen, von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden sollten, so der Fraktionsvorsitzende.

„Die Idee an sich finde ich gut, der Zeitpunkt ist allerdings schlecht“, merkte Thomas Gerke von der CDU an. Viele Menschen hätten derzeit wegen der Corona -Pandemie andere Sorgen als die Gestaltung ihrer Vorgärten, ergänzte er. „Wir sollten das Grünpflegekonzept der Stadt erneuern und uns nicht darum kümmern, Blumen in Gärten zu pflanzen“, sagte Lothar Rost von Bündnis 90 / Die Grünen. Dr. Rainer Oswald stellte klar, dass er der Meinung sei, dass die Vorgärten die alleinige Angelegenheit der Eigentümer seien und begründete so das Ablehnen des Antrags. Klaus-Peter Lorenz (SPD) sagte, dass der jetzige Zeitpunkt für den Antrag ganz bewusst gewählt worden sei, weil die Zeit der Aussaat nun bevorstehe. Edmund Borschel (Bündnis 90 / Die Grünen) bat aufgrund der Diskussion darum, die Absätze im Antrag der SPD einzeln abzustimmen. Die Grünflächenumwandlung in naturnahe Blühflächen ist mit den Stimmen der SPD und zwei Stimmen der Grünen beschlossen wurden. Mit den Stimmen der SPD-Mehrheit wurde auch der Antrag zur Prüfung eines Wettbewerbs „Lebendiger Vorgarten“ angenommen.

TOP 8

Bürger-Dialog „Zukunft der Industrie in Baunatal“

Mit den Stimmen der SPD wurde ebenfalls beschlossen, dass ein Bürger-Dialog „Zukunft der Industrie in Baunatal“ vom Magistrat angeboten werden soll.

„Wir dürfen dabei niemanden ausschließen“, erklärte Fraktionsvorsitzender Sebastian Stüssel, dessen Fraktion einen Änderungsantrag für den Wortlaut von „Industrie“ zu „Wirtschaft“ einbrachte. „Das würde bedeuten, dass auch Handel und Gewerbe in den Dialog mit einbezogen werden“, so Stüssel. Klaus-Peter Lorenz (SPD) erklärte, dass die SPD-Fraktion diese Variante ebenfalls geprüft habe. „Alle Themen in einem Dialog zu beleuchten ist allerdings zu umfassend“, erläuterte er. Die SPD würde im Bereich von Handel und Gewerbe einen eigenen Schwerpunkt sehen und hierzu ebenfalls Gespräche anstoßen wollen, schloss Lorenz ab. „Diesen Antrag haben wir in unserer Fraktion ausgiebig diskutiert“, sagte Dr. Rainer Oswald von der FDP. Sie seien zu dem Entschluss gekommen, dass es nicht ausreichend sei nur über die Industrie zu sprechen. „Wir müssen den perspektivischen Blick öffnen und alle mit einbezie-

hen“, so Oswald. Auch die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sprach sich gegen den SPD-Antrag aus. „Wir wollen uns zunächst auf einen Bereich konzentrieren und den Dialog dann ausweiten“, sagte Klaus-Peter Lorenz (SPD) abschließend vor der Abstimmung.

TOP 9

Prüfung der Schaffung einer zukünftigen Entsorgungsmöglichkeit für Baum- und Heckenschnitt

Der SPD-Antrag zur Schaffung einer zukünftigen Entsorgungsmöglichkeit für Baum- und Heckenschnitt wurde auf Bitten der SPD-Fraktion, wegen der fortgeschrittenen Zeit auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vertagt.

TOP 10

Aufstellung eines Verkehrskonzeptes zwecks Reduktion des Verkehrsaufkommens an besonders belasteten Durchgangsstraßen

Die FDP-Fraktion beantragte die Aufstellung eines längerfristigen Verkehrskonzepts und Reduktion des Verkehrsaufkommens an besonders belasteten Durchgangsstraßen. „Immer mehr Anwohner befürchten durch die Zunahme der Gütertransporte eine signifikante Reduktion der Lebensqualität“, begründete Fraktionsvorsitzender Dr. Rainer Oswald den Antrag. Christian Strube (SPD) merkte im Namen seiner Fraktion an, dass der Antrag nicht konkret genug sei und sie aus diesem Grund nicht zustimmen würden. Diesem Argument wiedersprach Sebastian Stüssel (CDU). „Der Antrag ist vollkommen nachvollziehbar, jeder kennt den Begriff Durchgangsstraßen und deshalb stimmen wir zu“, so der Fraktionsvorsitzende. Dem Antrag wurde mit der Mehrheit der Stimmen der SPD-Fraktion abgelehnt.

Mitteilungen

Ich berichtete, von Beratungen aus dem Ältestenrat und der Empfehlung an die Verwaltungsspitze, da alle Zahlen vorliegen würden, den Haushaltsplan 2021 bereits in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einzubringen.
Weiterhin teilte ich mit, dass das Verfahren bezüglich der Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den ehemaligen Leiter der Stadtwerke eingestellt wurde.

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 8. März 2021 unter den bestehenden Hygiene- und Sicherheitsvorgaben in der Stadthalle statt.

Bleiben Sie gesund.

Ihr
Henry Richter
Stadtverordnetenvorsteher

Digitaler Erfahrungsaustausch für Übungsleitende von Sportvereinen

Der Sportkreis Region Kassel lädt in Kooperation mit dem Landessportbund Hessen zu dem digitalen Erfahrungsaustausch für Übungsleiter und Übungsleiterinnen

am Donnerstag, den 4.März 2021
um 19 Uhr

ein. Im Rahmen dieses Online-Treffens haben Übungsleitende aus Sportvereinen die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Fragen rund um Bewegungsangebote in Corona-Zeiten und einen möglichen Wiedereinstieg mit der Sportgruppe auszutauschen.

Gesammelte Erfahrungen, zum Beispiel wie Übungsleitende die Kontakte zu ihrer Sportgruppe halten, kreative Alternativen zum gemeinsamen Sport in Präsenz können ebenso einfließen wie technische Hinweise oder persönliche Erfahrungen.

Informationen und einen Zugangslink zur Teilnahme erhalten alle Interessierten bei der Bildungsbeauftragten des Sportkreises Region Kassel:

Christiane Kloppmann
E-Mail: c.kloppmann@sk-region-kassel.de

Zum Erfahrungsaustausch sind Übungsleiter aller Sportarten eingeladen.

Dank an Landwirte für Unterstützung im Wetterchaos

Traktoren im Einsatz beim Abtransport der Schneemengen

Vereinzelt erinnern im Stadtgebiet noch schmutzige Schneeberge an die schwierigen Wetterverhältnisse in der vorletzten Woche. Nicht nur die städtischen Mitarbeiter versuchten unermüdlich der Schneemassen Herr zu werden. Auch einige Landwirte boten ihre Hilfe an. Mit ihren Traktoren hatten sie in der Innenstadt und an weiteren prekären Stellen den Schnee auf die Fahrzeuge geladen, damit dieser abgefahren werden konnte.

Für ihre Unterstützung danken Bürgermeisterin Silke Engler und Erster Stadtrat Daniel Jung den Landwirten herzlich. „Das ist ein schönes Zeichen dafür, dass wir als Stadtgemeinschaft auch in schwierigen Zeiten zusammenstehen“, so die Bürgermeisterin. Ein weiterer Dank gelte den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, die fast rund um die Uhr im Einsatz waren.

Landwirte halfen beim Abtransport der Schneemassen aus der Innenstadt.

Impressum

Baunataler Nachrichten:
Wochenzeitung für die Stadt Baunatal mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung. Die Baunataler Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber:
Verlag Dierichs GmbH & Co. KG;
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel,
Telefon 0561/20300

Redaktion:
Telefon 0561/203-1728
Fax 0561/203-2138,
E-Mail: bn@hna.de

Kundenservice:
Telefon 08 00/203-4567,
Fax: 0800/203-2193 (jeweils kostenfrei)
E-Mail: anzeigenannahme@hna.de

Herstellung:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister, verantwortlich für den weiteren redaktionellen und Anzeigenteil: Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG., Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Baunataler Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von Euro 0,60 zuzüglich Versandkosten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Geschäftsbedingungen:
Aufträge werden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften und zu den zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages ausgeführt (siehe z. Zt. gültige Preisliste)

Zusatzfarben:
HKS-Farbfächer Z bzw. annähernder Aufbau aus der Euro-Skala. Pantone-Farben können nicht verwendet werden. Sonderwünsche nur nach Vereinbarung. Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

Anzeige

Geld sparen.
Beim Bremsenwechsel.

Lassen Sie jetzt bei uns die Bremsscheiben/-beläge Ihres Volkswagen wechseln und sichern Sie sich bis zu 50 € bei unserer Cash-Back Aktion.[1] So können Sie nicht nur auf mehr Sicherheit in Ihrem Volkswagen vertrauen, sondern auch auf einen attraktiven Preis. Kommen Sie gleich bei uns vorbei!

[1] Beim Kauf (inkl. Verbau) von Volkswagen Original und/oder Economy Bremsscheiben und/oder -belägen im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2021) mit einem Teilepositionswert (netto) von mind. 100 € können Sie sich 25 € Cash-Back sichern. Ab einem Teilepositionswert (netto) von mind. 200 € beträgt dieser Cash-Back 50 €. Nach der Reparatur einfach online unter volkswagen.de/myvolkswagen registrieren oder anmelden und die Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Volkswagen Original und/oder Economy Bremsscheiben und/oder -beläge hochladen. Registrierungs-/Anmeldeschluss ist der 15.07.2021. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu vier Wochen in Anspruch nehmen. Die dafür geltenden Aktionskriterien finden Sie unter volkswagen.de/cashback

Ihr Volkswagen Partner
Glinicke Automobile Baunatal GmbH & Co. KG
Porschestraße 2 - 8 34225 Baunatal
Tel. +49 561 499010, http://www.volkswagen-glinicke-baunatal.de

„Lock in“ im Second Home während des Lockdowns

Escape Room bietet Familienspaß in Pandemie-Zeiten - JuZ kann „gewonnen“ werden

Einen „Einschluss“ der besonderen Art bietet das Kinder- und Jugendzentrum Second Home während der pandemiebedingten Schließung für Familien an: Im neu entworfenen „Escape Room“ können sich Mitglieder aus einem Haushalt einschließen lassen, um diesem nach einer bestimmten Zeit wieder zu „entfliehen“. Ziel der Escape Room Challenge ist es, in einer vorgeschriebenen Zeit Rätsel zu lösen, um den Raum als Sieger verlassen zu können.

In dem thematischen Escape Room im JuZ geht es darum, dass Hausmeister Schmidt, ein langgedienter Mitarbeiter des Kinder- und Jugendzentrums, auf seine alten Tage wunderlich geworden ist. In den letzten Monaten tüftelte er in seiner Werkstatt an Sicherheitsvorkehrungen rund um das Gebäude. Ohne es zu bemerken, schließt er, unmittelbar bevor er zu seiner dreiwöchigen Englandreise aufbricht, die Familie in seiner Werkstatt ein.

Die Eingeschlossenen haben 60 Minuten Zeit, um in dem realitätsgetreu nachgebauten Raum Rätsel zu lösen. Teamarbeit, ein gutes Auge für Hinweise und logisches Denken sind wichtig, um herauszufinden wieso sich bestimmte Objekte verstecken und wie geheimnisvolle Kisten zu öffnen sind. Kommt das Team nicht weiter, kann der Spielleiter um Hilfe gebeten werden.

Die zehnjährige Charlotte Elter spielte als Erste den Raum mit ihrer Familie durch. „Mir hat es total Spaß gemacht. Ich fand die vielen Schlösser cool, die man mit Hilfe der Codes knacken musste. Am Anfang war es ein bisschen schwierig und man musste viel grübeln, aber mit der Zeit kam man ganz gut rein“, erzählt sie. Charlotte gefiel auch, dass es eine Geschichte zu dem Raum gab. „Es war schon eine Herausforderung. Aber wir haben uns gegenseitig gut geholfen und es dann auch geschafft“, berichtet Charlotte.

Tolles Freizeitangebot

Konzipiert ist der Raum als Familienaktion. Anliegen ist vor allem, den Teilnehmern ein Freizeitangebot in Corona-Zeiten für eine Auszeit mit der ganzen Familie zu schaffen. Der Escape Room ist ausschließlich für Familien (ein Haushalt) bespielbar. Die Anmeldung ist möglich unter **www.juz-baunatal.de**

Exklusive Familienzeit im Juz: Gewinnt das Second Home ganz für Euch allein!

Als weiteres Familienangebot verlost das Second Home seine Räumlichkeiten: Familien mit Kindern haben durch die Teilnahme an einem Preisrätsel die Chance, das Jugendzentrum zeitweise für sich zu „gewinnen“. Die Gewinner können sich in den Räumlichkeiten des Second zwei Stunden lang austoben. Das JuZ-Team stellt Spielgeräte wie Kicker, Dart, Billard, Tischtennisplatte und Air Hockey zur Verfügung und organisiert auf Wunsch auch eine abwechslungsreiche Spielerallye.

Charlotte und ihre Familie waren die Ersten im Escape Room. Alle waren begeistert von dem tollen Angebot im JuZ.

„Uns ist es wichtig, Familien einen Ort zu Verfügung zu stellen, in dem sie ein gemeinschaftliches familiäres Erlebnis und zusammen ein tolles Erlebnis haben können. Es hat ja sonst nichts mehr offen“, erläutert Lea Dally, Sozialarbeiterin im Second Home.

Preisrätsel erscheint wöchentlich

Das Preisrätsel zum „Gewinn“ des JuZ erscheint wöchentlich in den Baunataler Nachrichten und auf der Internetseite des Kinder- und Jugendzentrums. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Internationaler Frauentag und Equal-Pay-Days 2021

Online Workshop für Mütter im März

Mütter müssen viel leisten. Mit dem Workshop können Sie einmal Aufatmen und Auftanken.

Foto: pexels, Gustavo Fring

Da Veranstaltungen und Aktionen am diesjährigen Internationale Frauentag am 8. März wegen der Corona-Pandemie nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, haben sich die Frauenbeauftragten der Stadt Baunatal (Stefanie Teuteberg), Gemeinde Fuldatal (Susanne Kaeseler), Landkreis Kassel (Anna Hesse) und Gemeinde Lohfelden (Lena Steffek -Herbold) zu einer Kooperation zusammengeschlossen, um trotz und gerade wegen Corona ein Online-Angebot für Mütter anzubieten.

Die modernen Mütter stehen unter einem großen Druck. Stress, Erschöpfung, Burn Out. Der **Online-Workshop „Motherflow - Mütter aus der Überforderungsfalle befreien“** will gestresste Mütter unterstützen und sie Schritt-für-Schritt mit fundierten Hintergrundwissen und wohltuenden praktischen Übungen für Körper führen, Geist und Seele in eine neue ressourcenvolle Kraft, die den Supermama-Mythos vom Sockel stößt.

Mittlerweile hat sich durch den zweiten Lockdown im Winter schon fast eine neue Normalität eingespielt. Schulen und Kitas sind geschlossen. Tausende Mütter managen Homeschooling, Homeoffice, Beschäftigung der Kids und so vieles mehr. Nahezu stillgeschweigend wurden in der Coronakrise die traditionellen Rollenzuweisungen aus den 50-er Jahren wieder reaktiviert. Frauen sind in der Regel immer noch schlechter bezahlt als Männer. Auch arbeiten Mütter oft vermehrt in Teilzeit. Da ist schnell klar, wer aus finanzieller Sicht dann zu Hause bleibt, im Home-Office arbeitet und nebenbei die Kinder betreut. „Dieser Zustand ist nicht hinnehmbar“, sind sich die Frauenbeauftragten einig. Sie wollen gemeinsam auf diese Rückentwicklung aufmerksam machen und die Mütter unterstützen. Inspiriert durch die Angebote des Projektes „SoulYou“ und den beiden Life-Coaches Kerstin Gude-Benderoth und Gelnaz Safina-Wright entwickelten die Kooperationspartnerinnen gemeinsam einen Online-Workshop speziell für Mütter.

Die Anforderungen, die Mütter heute oftmals an sich selbst stellen, befeuert durch Medien und Werbung, Familie und Job perfekt unter einen Hut zu bringen, sind oftmals vollkommen überhöht. Mütter sind keine Manager, die sich einfach mal eine Auszeit nehmen können. Sie brauchen andere Methoden, um wieder mehr Leichtigkeit und Freude am Leben selbst und im Familienleben zu spüren:

- Eigenen Bedürfnissen endlich wieder Raum geben
- Unbewusste Gedanken, Überzeugungen oder Glaubenssätze über sich selbst und das Leben aufdecken, erkennen und korrigieren
- Gesunde Abgrenzung schaffen
- Mutter-Kind Beziehungsmuster erkennen und harmonisch verändern
- Einen neuen Blick auf sich selbst und ein neues Muttersein lenken

Wer will, kann bei dem interaktiven Workshop, der auf über zwei Wochen läuft, anonym bleiben - ohne Foto und Namen. Jeder Workshop dauert 90 Minuten und ist in den Abendstunden, wenn die meistens Kinder im Bett sind. Die **vier Workshop-Abende** sind für insgesamt **10,00 Euro** online buchbar. Es gibt 50 Plätze.

Termine:

Mo. 08. und Do. 11. März 2021
Mo. 15. und Do. 18. März 2021
jeweils 20:00 – 21:30 Uhr

Anmeldung per Mail mit Angabe der PLZ:
frauenbuero@stadt-baunatal.de
Mehr Infos unter: www.baunatal.de

Anzeige

Kontaktlose Ausleihe in der Stadtbücherei

„Books and Non-Books to go“ - Tonieboxen gibt es jetzt zum Ausleihen

Während der Verlängerung des Lockdowns bleibt die Stadtbücherei unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen geöffnet. Wenn möglich, sollte für die Rückgabe der Medien die **Rückgabebox** vor dem Rathauseingang genutzt werden, die durchgehend geöffnet ist. Für eine möglichst **kontaktlose Ausleihe** empfiehlt das Team der Bücherei die gewünschten Medien vorzubestellen.

Bücherei-Team packt „Überraschungsboxen to go“
Für Kunden, die keine genauen Titelwünsche haben, sucht das Team gerne passenden Lesestoff, Hörbücher, Filme und Spiele aus, ebenso Material für ein Thema im Distanzunterricht. Das Bestellen der „Books and Nonbooks to go“ ist zu den Telefonzeiten möglich.

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag	10-13 Uhr
Dienstag und Donnerstag	15-18 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit unter 0561 - 4992-122:

Montag und Mittwoch	10-13 und 14-16 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10-13 und 14-18 Uhr
Freitag und Samstag	10-13 Uhr

Email: buecherei@stadt-baunatal.de
Internet: www.stadtbücherei-baunatal.de

Tonie-Boxen zum Ausleihen
In der Stadtbücherei gibt es die beliebten Tonie-Boxen jetzt auch für vier Wochen zum Ausleihen. Seit einem Jahr gibt es über 100 verschiedene Tonies in der Bücherei. Doch bisher musste man die Box zum Abspielen der Figuren selbst zu Hause haben und die kostet immerhin etwa 80 Euro. Jetzt können die Boxen ausgeliehen und zu Hause ausprobiert werden.

Countdown Abi: Online lernen mit der Stadtbücherei

Noch ein tolles neues Lern-Angebot: Die Stadtbücherei bietet zusätzlich den Online-Zugang zum **Basiswissen Schule** von zu Hause aus.

Das DUDEN Basiswissen Schule in 18 Bänden beinhaltet alle wichtigen Schulfächer und Themen für die Klassen 5-10 und die Oberstufe: Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik, Biologie, Chemie, Geschichte, Geographie, Astronomie, Kunst, Musik und Politik/Wirtschaft.

Satz des Pythagoras? Enzyme und Stoffwechsel? Potsdamer Abkommen? Alles steht im Duden Basiswissen Schule – übersichtlich aufbereitet und verständlich erklärt!

Ob Klausur oder mündliche Prüfung: Das Basiswissen Schule von DUDEN auf Munzinger Online ermöglicht effektive und erfolgreiche Vorbereitung.

Bisher konnten sich die Baunataler Schüler in den Buchausgaben vor Ort informieren oder diese ausleihen – aber was, wenn der benötigte Band gerade ausgeliehen ist? Oder man keine Möglichkeit hat, in die Bücherei zu gehen? - Die digitalisierten Bände der Reihe liefern das gleiche, verlässliche und umfangreiche Schulwissen wie die gedruckten Ausgaben, und sie sind komfortabel zu nutzen.

Dazu ermöglicht eine Stichwortsuche die gezielte Suche nach Begriffen und Themen. Grafiken, Bilder und Statistiken ergänzen die verständlichen Texte. Die Seiten lassen sich als PDF auf DIN A4 ausdrucken.

Und so geht´s:

Schüler finden das Duden Basiswissen Schule ganz einfach über Munzinger online unter **https://www.munzinger.de/search/duden/basiswissen.jsp**.

Man ruft die Seite auf, klickt rechts oben auf das Login-Symbol, dann auf „mit Bibliotheksausweis“ und sucht die Stadtbücherei Baunatal.
Dann einloggen wie gewohnt mit Benutzernummer und Kennwort des Lesekontos der Stadtbücherei ein. Rechts oben befindet sich der Suchschlitz. Hier kann man Themen eingeben oder sich die Inhaltsverzeichnisse der Bände anzeigen lassen.

Wer gleichzeitig recherchieren möchte, welche anderen Medien die Stadtbücherei zu dem gesuchten Thema bietet, geht einfach über den WebOPAC der Stadtbücherei **https://webopac.winbiap.de/baunatal/index.aspx**. Dort im Suchschlitz das gewünschte Thema eingeben. Oberhalb der Trefferliste mit den Bücherei-Titeln gibt es „Weitere Kataloge und Datenbanken“.

Hier auf die Trefferliste bei Munzinger klicken. So kommt man zum Duden Basiswissen Schule, aber auch hier muss man sich mit Benutzernummer und Kennwort anmelden.

Anzeige

So klingt die perfekte Verbindung:

ENTDECKEN SIE DIE POWER SMARTER HÖRGERÄTE

Der technische Fortschritt schreitet von Tag zu Tag schneller voran und immer mehr Menschen profitieren auf verschiedenste Art und Weise von den pausenlosen Weiter- und Neuentwicklungen.
Auch im Bereich der Hörsysteme ist die moderne Technik schon längst angekommen und lässt immer mehr Menschen mit Hörminderungen aufhorchen.

Gerade in der heutigen Zeit genießen immer mehr Menschen die Vorzüge der neuen Technologien. Denn sie helfen ihnen, ihr Leben zu genießen und miteinander in Kontakt zu bleiben.

Hochmoderne Hörsysteme sind heutzutage viel mehr als nur Hörsysteme – sie sind hochentwickelte, digitale Alleskönner und lassen sich problemlos via Bluetooth mit den meisten smarten Geräten verbinden. Die Träger können somit ihr Smartphone, den Laptop, TV-Geräte und sogar die Musikanlage direkt mit dem Hörsystem verbinden und so das beste Hörerlebnis erleben.
Doch damit nicht genug: Die Hörsysteme der Neuzeit – wie zum Beispiel das Starkey Livio Edge AI – erkennen automatisch verschiedene Klangkulissen und stellen sich selbstständig auf die jeweiligen Gegebenheiten ein.

Und das ist noch längst nicht alles! Die modernen Hörsysteme sind wahre Multitasking-Meister und bieten eine hervorragende Klangqualität sowie die Möglichkeit, die körperliche und mentale Fitness zu messen. Dank integrierter Sensoren und modernster künstlicher Intelligenz erkennen die Hörsysteme sogar Stürze und unterstützen ihre Träger als hilfsbereiter, persönlicher Assistent im Alltag.

Trotz dieser unzähligen modernen Features sind die hochentwickelten Hörsysteme unglaublich klein – fast unsichtbar! Wir verstehen, wenn Sie es jetzt kaum abwarten können, diese Hörsysteme selbst zu erleben. Deshalb lädt Sie das Team von Heini Weber ein, hochmoderne Hörsysteme für zwei Wochen kostenlos und unverbindlich Probe zu tragen.

„Ich will immer gut vernetzt sein. Jetzt versteh' ich sogar viele Sprachen."
Johannes K. (64)

Erfahrungsbericht eines Trägers des Starkey Livio Edge AI:

Wie zufrieden sind Sie mit dem Starkey Livio Edge AI und was hat Sie besonders überrascht?

Johannes K.: Sehr zufrieden! Ich war von Anfang an begeistert – besonders von der Akku-Leistung. Ich wusste gar nicht, dass es so kleine Hörsysteme mit Akku-Technologie gibt. Mein Hörakustiker von Heini Weber hat mir die Bedienung gezeigt und ich fühlte mich direkt sehr sicher im Umgang mit den vielen Features.

Und der Klang? Hören Sie einen Unterschied?

Johannes K.: Ein Unterschied wie Tag und Nacht. Wirklich! Ich empfinde eine ganz neue Freiheit und Lebensqualität.

Welches ist ihr Lieblingsfeature?

Johannes K.: Oh, schwierig. Die sind alle Klasse! Aber am schönsten finde ich die Möglichkeit, mein Smartphone direkt mit dem Hörsystem zu koppeln und so Video-Calls mit meinen Enkeln glasklar zu hören – egal wie wild sie schreien.

BRILLEN | KONTAKTLINSEN | **HÖRGERÄTE** | UND MEHR...

Unsere tagesaktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

GLEICH TERMIN VEREINBAREN
z. B. unter: 0561 – 10 90 118,
rufen Sie direkt
in Ihrem Fachgeschäft an (s. unten)
oder sichern Sie sich Ihren Termin online
unter **www.heiniweber.de.**

GUTSCHEIN 1

NEUESTE HÖRGERÄTE-TECHNIK
KOSTENLOS PROBE TRAGEN
Gleich Termin vereinbaren z. B. unter: 0561 – 10 90 118

oder rufen Sie direkt in Ihrem Fachgeschäft an (s. unten).

GUTSCHEIN 2

€ 100,– sparen
Sie sparen beim Kauf der Hörsysteme 100 Euro.*

*Gültig bis 17.04.2021 auf Hörgeräte ab einem Eigenanteil von 500 Euro bei gesetzlich Versicherten (Privatpreis ab 1250 Euro). Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Heini Weber
Ein Original für Augen und Ohren

Heini Weber Hören und Sehen GmbH & Co. Betriebs-KG
Wilhelmsstraße 1 • 34117 Kassel • Tel. 0561 - 109 00
Fax 0561 - 109 01 09 • info@heiniweber.de
www.heiniweber.de

HÖRAKUSTIK:
Kassel Wilhelmsstr. 1
Tel. 0561 - 10 90-118
Kassel Wolfhager Str. 381
Tel. 0561 - 6 54 87
Altenbauna An der Stadthalle 6
Tel. 0561 - 49 32 85
Bad Orb Burgring 2
Tel. 06052 - 16 34
Großenritte Elgershäuser Str. 5
Tel. 05601 - 96 96 06
Hofgeismar Bahnhofstr. 2
Tel. 05671 - 4 02 11
Melsungen Sandstr. 2
Tel. 05661 - 5 19 23
Schlüchtern Lotichiusstr. 43
Tel. 06661 - 49 71
Warburg Hauptstr. 76
Tel. 05641 - 39 93

Das Wahlamt informiert

Wahlbenachrichtigung
Die Wahlbenachrichtigungen wurden mit Stichtag 31. Januar 2021 gedruckt und bis zum 21. Februar 2021 durch die Post zugestellt. Wer keine Benachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss sich beim Wahlamt melden.

Wahllokale
Die jeweiligen Wahllokale sind auf den Wahlbenachrichtigungen aufgeführt. Leider sind nicht alle Wahllokale barrierefrei erreichbar. Aufgrund der Corona-Pandemie und um besser die Hygieneabstände einzuhalten, mussten einige Wahllokale geteilt werden bzw. zugeordnet werden.

Nachstehend sind alle Wahllokale aufgeführt:

Wahlbezirk	Wahllokal
101 Altenbauna-Birkenallee **NEU**	Stadtteilzentrum (ehem. Kirchenzentrum), Bornhagen 1
102 Altenbauna-Baunsberg **NEU**	Stadtteilzentrum (ehem. Kirchenzentrum), Bornhagen 1
103 Altenbauna-Mitte	Baunsbergschule, Auf dem Wiede 6 **(nicht barrierefrei)**
104 Altenbauna-Ost	Vereinshaus, Am Erlenbach 4
105 Altenbauna-Zentrum	Kath.-Gemeindehaus, Maximilian-Kolbe-Straße 8
106 Altenbauna-Leiselfeld	Kath.-Gemeindehaus, Maximilian-Kolbe-Straße 8
107 Altenbauna-Süd	Erich-Kästner-Schule, Friedrich-Ebert-Allee
108 Altenbauna-West	Erich-Kästner-Schule, Friedrich-Ebert-Allee
109 Altenbauna-Nord	Stadtteilzentrum, Bornhagen 3
110 Altenbauna-Süd-Ost	Zentrum Rembrandtstraße, Rembrandtstraße
201 Altenritte-West	Ev.-Gemeindehaus, Ritter Straße **(nicht barrierefrei)**
202 Altenritte-Ost **NEU**	Vereinshaus, Ritter-Straße **(nicht barrierefrei)**
301 Kirchbauna	Gemeinschaftshaus, Hermann-Schafft-Straße
401 Großenritte-Ost	Erich-Kästner-Schule, Friedrich-Ebert-Allee
402 Großenritte-Mitte	Langenbergschule, Burgbergstraße
403 Großenritte-Nord-West	Langenbergschule, Burgbergstraße
404 Großenritte-Süd	Kulturhalle, Am Sportplatz
405 Großenritte-West	Kulturhalle, Am Sportplatz
406 Großenritte-Nord	Erich-Kästner-Schule, Friedrich-Ebert-Allee
501 Hertingshausen **NEU**	Clubhaus Mönchweg 17
601 Rengershausen-West	Brüder-Grimm-Schule, Dorothea-Viehmann-Straße
602 Rengershausen-Ost **NEU**	Gemeinschaftshaus, Zum Felsengarten
701 Guntershausen	Gemeinschaftshaus, Lindenstraße 1 **(nicht barrierefrei)**

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Am 14. März 2021 finden die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden in diesem Jahr die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal, der Kreistag des Landkreises Kassel, die Ausländerbeiräte der Stadt und des Kreises sowie der Landrat.

Solch eine Wahl kann gerade in diesem besonderen Jahr nur mit zahlreicher und ehrenamtlicher Unterstützung stattfinden. Insgesamt werden in Baunatal 220 Wahlhelfer benötigt, die in 23 Wahl- und 12 Briefwahlbezirken tätig werden.

Dabei können grundsätzlich jede wahlberechtigte Bürgerin und jeder wahlberechtigte Bürger zu Wahlhelfern berufen werden. Die Stadtverwaltung Baunatal sucht jedoch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig aktiv an der Durchführung der Wahlen beteiligen möchten.

In allen Wahllokalen wird die Einhaltung der derzeitigen Hygienemaßnahmen im Zuge der Pandemiesituation gewährleistet. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie Wählerinnen und Wähler werden durch entsprechende Vorrichtungen und Einbahnstraßenregelungen geschützt, zudem werden FFP2-Masken für die Dauer des Einsatzes zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns über jede Bürgerin und jeden Bürger, die sich freiwillig beteiligen möchten. Für die Tätigkeit am Wahltag wird als Aufwandsentschädigung ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 Euro gezahlt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte hier:
Stadt Baunatal, Lenkung, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice, Städtische Gremien, Wahlen
EG, Zimmer 8 oder 9, Marktplatz 14, 34225 Baunatal
Telefon: 0561/4992-231
Telefax: 0561/4992-180
E-Mail: Servicezentrum@stadt-baunatal.de

Öffnungszeiten des Wahlamtes bis 14. März 2021

Öffnungszeiten
Montag ····· 8.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag und
Donnerstag ····· 8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch ····· 8.00 bis 12.00 Uhr
····· 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag ····· 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstag ····· 10.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten
Freitag, 12. März 2021 ····· 8.00 bis 13.00 Uhr
Samstag, 13. März 2021 ···· 10.00 bis 13.00 Uhr
(keine Briefwahl)
Sonntag, 14. März 2021 ····· 8.00 bis 15.00 Uhr

Das Wahlamt ist erreichbar:
Rathaus, Servicezentrum, Eingang über Europaplatz (bei der Skulptur)

Erdgeschoss, Zimmer 8 oder 9
Telefon 0561/4992-231
Telefax 0561/4992-180
E-mail servicezentrum@stadt-baunatal.de
Internet www.baunatal.de

Ausländerbeiratswahl am 14. März 2021

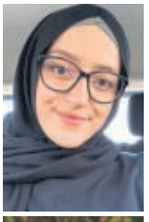
Die Kandidaten stellen sich vor

Sevim Karahan
Versicherungsfachfrau
1975 in Kassel

Ömer Ücüncü
Rentner
1965 in Akcaabat / Türkei

Salih Ulas
Fräser
1973 in Kassel

Pehlül Karahan
Rentner
1964 in Ayancik / Türkei



Betül Altindag
Mechatronikerin
2000 in Kassel

Muammer Demircan
Kfz Elektriker
1971 in Sinop / Türkei

Sheila Alderson
Alltagsbegleiterin
1956 in Carlin How / England

Leonardo Ciuffreda
Rentner
1950 in Monte Sant'Angelo / Italien

Cemal Dede Bozdogan
Industriemeister
1964 in Kaman / Türkei

Ömer Faruk Merdivan
Einkäufer
1985 in Kassel

Yunus Emre Ulas
Student
1994 in Kassel

Murat Gürkan
Geschäftsführer
1972 in Kassel

Nuray Gündüz-Tübek
Hausfrau
1969 in Tunceli / Türkei

Kudret Altindag
Gießereimechaniker
1976 in Ayancik / Türkei

Ugur Hamurcu
Arbeiter
1975 in Yozgat / Türkei

Der Ausländerbeirat der Stadt Baunatal...

- hat elf Mitglieder
- berät ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen und weist sie auf ihre Rechte hin
- sucht den Dialog mit den Schulen und anderen Institutionen der Stadt
- organisiert kulturelle Veranstaltungen und Feste
- arbeitet in Arbeitskreisen, wie z. B. dem AK Sicherheit mit und wirkt am Prozess präventiver Maßnahmen mit
- engagiert sich gegen Rechtsextremismus und Fremdenhass
- schaltet sich bei Problemen mit der Ausländerbehörde ein
- fördert Integration in Sport und Kultur
- setzt sich mit der Volkshochschule des Landkreises für die Durchführung von Sprach– und Integrationskursen ein
- nimmt regelmäßig an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüssen teil

Bei weiteren Fragen zum Ausländerbeirat der Stadt Baunatal können sich alle Interessierten an den Vorsitzenden Pehlül Karahan, ☎ 05601/8959902, 💻 susag-karahan@web.de wenden.

Die Wahllokale sind am Sonntag, 14. März 2021 von 8 bis 18 Uhr für die Ausländerbeiratswahlen sowie für die Kommunalwahlen geöffnet.

Sie sind am Wahlsonntag verhindert?
Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Einfach den Antrag bei dem Wahlamt der Stadt Baunatal stellen und Sie erhalten die Unterlagen für die Briefwahl. Auch für weitere Infos zur Ausländerbeiratswahl können Sie sich an das städtische Wahlamt wenden:

Rathaus, Servicezentrum, Eingang über Europaplatz (bei der Skulptur)

Erdgeschoss, Zimmer 8 oder 9
Telefon: 0561/4992-231
Telefax: 0561/4992-180
E-Mail: servicezentrum@stadt-baunatal.de
Internet: www.baunatal.de

SICHERHEIT ORDNUNG STADT BAUNATAL
ORDNUNGSAMT

Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit in Baunatal

Brandschutz in Treppenhäusern

Zugestellte Treppenhäuser und ihre Folgen

Die Sicherheit in der Stadt Baunatal ist das Werk vieler: Die Mitarbeiter der Feuerwehr sind unermüdlich und selbstlos für die Bürger der Stadt im Einsatz. Auch die Mitarbeiter im städtischen Ordnungsamt kümmern sich um viele Kleinigkeiten, die in Summe dazu beitragen, die Lebensqualität für die Baunataler Bürger wesentlich mitzuprägen.

Von Einsatzkräften wird vermehrt festgestellt, dass die Freiflächen in Fluren und Treppenräumen vor Wohnungstüren von Mehrfamilienhäusern zum Abstellen von Möbelstücken, Altpapier und sonstigen Gegenständen genutzt werden. Flure und Treppenräume haben nicht nur die Funktion den Zugang zur Wohnung zu ermöglichen, sie dienen auch als Flucht und Rettungsweg. Es muss daher sichergestellt sein, dass Personen im Falle einer Gefahr Räume und Gebäude schnell uns sicher verlassen können. Gleichzeitig dient der Flur aber auch als Weg für die Rettungskräfte, um Menschen zu retten oder eine Brandbekämpfung durchführen zu können. Unnötig abgestellt Gegenstände stören aber nicht nur bei einer Gefahr, sie sind auch einem erhöhten Brandstiftungsrisiko ausgesetzt.

Jeder kann eine Hilfe sein und gemeinsam mit Mitbewohner und Nachbarn die Rettungskräfte unterstützen, um eine Gefahrensituation so schnell wie möglich beseitigen zu können. Dafür sollten Treppenräume frei von brennbaren Gegenständen und anderen Hindernissen sein. Außerdem müssen Brandschutztüren geschlossen gehalten werden. Dies gilt nicht für die Hauseingangstüren bei Mehrfamilienhäusern. Hauseingangstüren dürfen nicht verschlossen werden, denn niemand denkt im Brandfall daran den Schlüssel einzustecken. Auch Rettungskräften ist somit ein schnelles Eingreifen nicht möglich.

Jeder einzelne Baunataler hofft, niemals Opfer eines Wohnungs- oder Hausbrandes zu werden. Sollte man dennoch einmal davon betroffen sein, wird man vielleicht erleben müssen, dass ein erfolgreicher Rettungseinsatz der Feuerwehr ganz davon abhängig sein kann, wie schnell und sicher sie zu den betroffenen Räumen gelangen. Versperrte und zugestellte Flure und Treppenräume können im schlimmsten Fall zu Todesfallen werden.

Artgerechte Nisthilfen für Vögel

Kreis startet Aktion für den Artenreichtum - „… es brummt im Landkreis Kassel!“

Vögel haben es immer schwerer, geeignete Brutplätze zu finden. Auch im Landkreis Kassel wurden in den vergangenen Jahren viele neue Gebäude errichtet, Fassaden gedämmt und Altbauten saniert. Was aus Sicht der Menschen positiv ist, stelle für Gebäudebrüter jedoch eine fatale Entwicklung dar, ‚heißt es in einer Presseinformation des Landkreises. Mit seiner Initiative "…es brummt im Landkreis Kassel!", möchte der Landkreis sich für Artenreichtum und biologische Vielfalt engagieren und dem Verlust von Lebensräumen unserer heimischen Vogelwelt etwas entgegensetzen. Dazu werden artgerechte Nisthilfen für den örtlichen Einsatz zur Verfügung gestellt.

Die Modelle gibt es in unterschiedlichen Größen:

- Für Fledermausgewölbestein und Fledermauswandschale (B 43 / H 20 / T 20 cm) / (B 25 / H 30 / T 3-5 cm) als Sommer- und Winterquartier.
- Sperlingskoloniehaus für Haus- und Feldsperling, Meisen und Grauschnäpper (B 43 / H 24,5 / T 20 cm)
- Nist- und Einbaustein für Halbhöhlenbrüter wie Hausrotschwanz und Bachstelze (B 18 / H 19 / T 18 cm)
- Mauersegler-Einbaukasten (43 / 24 / T 22 cm)

„Um sicherzustellen, dass die Nisthilfen an dafür geeigneten Plätzen angebracht werden, haben wir ein Online-Formular auf der Internetseite des Landkreises bereit gestellt“, informiert Angelika Schröder, Artenschutzbeauftragte des Landkreises. Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann das Formular unter Tel. **0561-1003 2402** anfordern. Die Aktion läuft bis zum 31. März. Gehen bis dahin mehr geeignete Bewerbungen ein als Nisthilfen zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Alle Nisthilfen sind für den Einsatz am Gebäude vorgesehen. Eine Anleitung zum Einbau liegt bei.

www.landkreiskassel.de

Artenschutz in Baunatal

In der Stadt Baunatal hat das Thema Artenschutz einen hohen Stellenwert. In den vergangenen Jahren wurden bereits Nistkästen kostenfrei zur Verfügung gestellt, darunter Vertretern vom Nabu/DBV und dem Hof Fehrenberg in Kirchbauna, wo beispielsweise Schleiereulen- und Turmfalken-Nistkästen errichtet wurden. Im städtischen Haushalt werden für die Verteilung der Nisthilfen jährlich rund 200 € eingestellt.

Auch die Blühstreifen, die in diesem Jahr auf alle Stadtteile ausgeweitet werden, sind für den Artenschutz bedeutsam. Insbesondere viele Insektenarten, Bienen, Käfer und Schmetterlinge und auch Vogelarten profitieren davon, zumal man auf einheimische und mehrjährige Blumenmischungen Wert lege und die trockenen Stengel über Winter stehen gelassen werden, erläutert Regina Braunewell vom Fachbereich Bau und Umwelt. Dies diene den Insektenlarven als Winterquartier und den Vögeln als Nahrung.

Nie zu alt fürs Internet: Neue „Lern-Tüte“ für Senioren

Informationen zur digitalen Mobilität im Zentrum Rembrandtstraße

Als Digital-Kompass-Standort kann das Zentrum Rembrandtstraße auf ein umfangreiches Informations- und Lehrmaterial zum Thema Internet zurückgreifen. Diese stellen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Baunataler Seniorinnen und Senioren gerne zur Verfügung.

Aus dem umfangreichen Fundus haben sie jetzt bereits die dritte „Lern-Tüte“ gepackt, die sich mit der digitalen Mobilität der Seniorinnen und Senioren befasst.

- Wie bedient man das Smartphone oder Tablet?
- Was sind Apps?
- Wie kann man in Suchmaschinen recherchieren?
- Wie kann man Gesundheitsinformationen im Netz kompetent nutzen?

Die Inhalte der Lern Tüte 3 sollen dabei helfen, diese und viele weitere Fragen rund um die Internetnutzung zu beantworten.

Die Lern Tüte 3 zum Thema „Digitale Mobilität“ kann ab sofort nach vorheriger telefonischer Voranmeldung unter der Rufnummer **0561 - 4992 153** jeweils montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Zentrum Rembrandtstraße 6 abgeholt werden.

Die Lern-Tüten 1 und 2 stehen nur noch in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Da Präsenzveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nicht stattfinden, können auch erfahrene Internet-Lotsen bei Fragen helfen.

Sprechen Sie uns unter der Rufnummer **0561-4992-153** an, wir stellen den Kontakt für Sie her.

Große Resonanz beim digitalen Safer Internet Day

Vorträge und Diskussionen rund um das Thema Sicherheit im Internet

In diesem Jahr stand der internationale Safer Internet Day unter der Überschrift „Together for a better internet“. Dazu hatte die Initiative der Europäischen Kommission im Februar wieder weltweit zu Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Internetsicherheit aufgerufen. Pandemiebedingt konnten die meisten in diesem Jahr nur digital durchgeführt werden. So hatte auch das Jugendbildungswerk der Stadt Baunatal gemeinsam mit dem Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel und dem Polizeipräsidium Nordhessen zum digitalen Safer Internet Day in der Region eingeladen.

Thomas Gudella vom Jugendbildungswerk der Stadt, das Mitveranstalter des Safer Internet Days war.

Insgesamt hatten 189 Erzieher, Lehrer, Fachkräfte aus der Jugendhilfe und Beratungsstellen, Sozialpädagogen, Polizeibeamte sowie interessierte Eltern daran teilgenommen. „Wir freuen uns über die große Resonanz. Die pandemiebedingten Widrigkeiten wurden durch das gelungene digitale Veranstaltungsformat durch reichlich interessierte Teilnehmern kompensiert“ zog Thomas Gudella vom Jugendbildungswerk im Anschluss ein positives Resümee. Es habe sehr rege Diskussionen zum Umgang mit digitalen Angeboten in Kitas, aber auch zur Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen gegeben, sagte Gudella und er fügte hinzu: „Die innovative Zusammenarbeit der Ausrichter und der tolle Veranstaltungserfolg lassen Optimismus für Folgeformate in einer digitalen Welt zu.“

Vorträge und Diskussionen gab es zu den Themen „Jugendmedienschutz - Digitale Gewalt im Kontext Kinder und Jugendlicher“ von Thomas Gudella und „Zwischen talken und stalken“ von Aniane Emde, Fachberaterin für Internetprävention vom Polizei Präsidium Nordhessen.
Zu „Medienkompetenz beginnend in den Kindergärten“ sprach Jörg Ruckel, Medienpädagoge Offener Kanal Kassel. Moderiert wurde die anschließende Diskussion zu diesem Thema durch Sascha Aschermann vom Netzwerk gegen Gewalt vom Polizeipräsidium Nordhessen. Mit dem Vortrag „Opferschutz bei digitalen Straftaten“ von Kathrin Buttler, Opferschutzbeauftragte vom Polizeipräsidium, endete der digitale Safer Internet Day 2021.

Öffnungszeiten Servicezentrum/Rathaus

Die Stadtverwaltung, ebenso der Bereich Servicezentrum mit Bürgerbüro und Fachberatungen im Erdgeschoss des Baunataler Rathauses sowie die Verwaltungsstelle Rengershausen sind **zu den üblich geltenden Zeiten** geöffnet.

WICHTIG: Für den Besuch im Rathaus und im Servicezentrum sowie in der Verwaltungsstelle Rengershausen ist eine **telefonische Terminvereinbarung notwendig!** Außerdem müssen die Kontaktdaten an der Information hinterlegt werden.

Nächste Samstags-Öffnungszeit des Bürgerbüros und der Rathausinformation:

13.03.2021 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Telefon Info
(05 61) 4992-0

Telefon Bürgerbüro
(05 61) 4992-100

Terminvergabe online möglich

Über die Homepage der Stadt Baunatal (www.baunatal.de) können einzelne Termine online angefragt werden. Diese Termine sind nach Bestätigung des Bürgerbüros verbindlich gebucht. Natürlich können die Termine auch weiterhin telefonisch unter Telefon 0561/4992-100 oder per E-mail unter **servicezentrum@stadt-baunatal.de** vereinbart werden.

Die online-Terminvergabe ist aktuell nur für das Bürgerbüro möglich. Weitere Anwendungsbereiche werden zur Zeit geprüft.

Bürgerbeauftragter Heinz Kaiser

Zentrale Anlaufstelle für Fragen, Beschwerden und Auskünfte

Telefon: 0561/4992-104 **E-Mail:** heinz.kaiser@stadt-baunatal.de

Nutzen Sie auch den Mängelmelder auf der städtischen Homepage bzw. die „Mängel-App“.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Transparenz von Entscheidungen, immer ein offenes Ohr für Fragen haben und die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen, zählen zu den wichtigsten Bestandteilen einer bürgernahen Politik. Dazu gehören für mich auch regelmäßige Gespräch mit Ihnen, in denen Sie die Möglichkeit haben, Ihre Fragen, Ideen und Anregungen direkt an mich zu richten.

Bürgersprechstunde

Montag, 22.03.2021, von 15 bis 17 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail unter **buergermeisterin@stadt-baunatal.de** oder unter der Rufnummer **0561/4992-205** ist zwingend erforderlich.

Ihre Silke Engler
Bürgermeisterin

Sprechstunden des Stadtverordnetenvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, Verbände und der politischen Gremien,
bis zur Kommunalwahl möchte ich weiterhin für Sie als Ansprechpartner für alle politischen Belange der Stadt Baunatal zu Verfügung stehen.
Auf Grund der geltenden Beschränkungen der Corona-Pandemie, biete ich meine Sprechstunde telefonisch oder per Videochat (Whats App / Skype oder andere) an. Zu folgenden Sprechzeiten bin ich für Sie erreichbar:

Di. 02.03. 08.00 – 09.00 Uhr
Do. 04.03. 17.00 – 18.00 Uhr
Di. 09.03. 08.00 – 09.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung unter **0160/8753588** wird gebeten! Ich würde mich freuen, wenn Sie das Angebot annehmen würden.

Ihr Henry Richter
Stadtverordnetenvorsteher

Aktion Sauberhaftes Baunatal

In diesem Jahr mit der Familie vom 15. bis 26. März etwas Gutes für die Umwelt tun

Sauberhaftes Baunatal: In diesem Jahr coronabedingt im Familienkreis sammeln.

Foto: Panthermedia/Andrew Lozovyi

Seit mehreren Jahren engagieren sich die Baunataler Vereine, Institutionen und auch Privatpersonen bei der Aktion **„Sauberhaftes Baunatal“.** In diesem Jahr kann diese jedoch wegen der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt in Sammelgruppen durchgeführt werden. So sind stattessen in der Zeit **vom 15. bis zum 26. März alle Baunataler Bürger** dazu aufgerufen, sich im Kreise der eigenen Familie bzw. des eigenen Haushaltes für die tolle Umweltaktion einzusetzen.

Ein Spaziergang in Baunatal ist für viele Menschen in Coronazeiten eine angenehme Abwechslung und wird rege genutzt. Der Familienspaziergang kann hier mit praktischem Natur- und Umweltschutz verbunden werden. Familien können unterwegs den Müll am Wegesrand einsammeln. Neben einer sauberen Landschaft wird so gleichzeitig das Umweltbewusstsein bei den Kindern angeregt.

Welche Bereiche bieten sich für eine Reinigungsaktion an?
Alle Teilnehmer können selbst entscheiden, welche konkreten Stellen Sie allein, als Paar oder gemeinsam mit Kindern ihres eigenen Haushaltes von weggeworfenen Abfällen säubern möchten.

Es kann in Bereichen wie Parkanlagen, Bachläufen, Wegrändern (Fuß-, Rad-, Wald- und Feldwege etc.), Spiel- und Parkplätzen usw. gesammelt werden.

Bitte beachten Sie dabei, dass die Schonung der Tiere und der Vegetation Priorität besitzt. Meiden Sie deshalb dichtes Unterholz, Hecken etc.

Welche Abfälle sollen nicht eingesammelt werden?
Abfälle, bei denen eine Gesundheitsgefährdung und/ oder Verletzungsgefahr nicht sicher ausgeschlossen werden kann (z. B. Sonderabfälle wie Altöl(-gebinde), Farben, Eternitplatten etc. oder Glasbruch) bzw. welche zu schwer oder sperrig sind, müssen an Ort und Stelle liegen gelassen werden.

Bitte informieren Sie den Produktbereich Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz der Stadt Baunatal (0561 4992-207) über diese wilden Ablagerungen.

Kein richtiges Werkzeug für die Aktion?
Sie können die Müll-Sammelaktion vorher bei der Stadtverwaltung anmelden und mitteilen, in welchem Bereich Sie sammeln werden. Dazu stellt Ihnen die Stadt bei Bedarf entsprechendes Werkzeug (Greifer, Handschuhe, Müllsäcke) zur Verfügung.

Wenn es keine Möglichkeit gibt, den eingesammelten Müll in der eigenen Restmülltonne selbst zu entsorgen, wird eine Möglichkeit zur Abholung der gesammelten Abfälle durch städtische Bedienstete geschaffen.
Wenden Sie sich bei Bedarf an die zuständigen **Sachbearbeiterinnen der Stadt Baunatal unter der Tel.: 0561 4992-207.**

Senden Sie ein Foto von ihrer persönlichen Sammelaktion an fotos@stadt-baunatal.de und zeigen Sie, dass Sie dabei waren. Die Fotos werden in den Baunataler Nachrichten und auf weiteren städtischen Kanälen wie Facebook und der Homepage veröffentlicht.

Frauen-Berufs-Café Online

Teilzeitausbildung in der Pflege, Hauswirtschaft und erzieherischen Berufen

- für Frauen mit Migrationshintergrund -

09. März 2021
von 9.30 – 11.00 Uhr
als Online-Veranstaltung

Programm:

- **Teilzeitausbildung in der Pflege, Hauswirtschaft und in erzieherischen Berufen**
- **Austausch und Beratung zu individuellen Themen**

Die Teilnahme ist kostenfrei und über PC, Smartphone oder Tablet möglich.
Anmeldung per Mail an: frauenbuero@stadt-baunatal.de
Nach der Anmeldung erhalten Sie den Link zur Teilnahme an der Online Veranstaltung.

online

Organisation und Ansprechpartnerin:
Stefanie Teuteberg
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Tel. 0561-4992303
Mail: stefanie.teuteberg@stadt-baunatal.de

STADT BAUNATAL FRAUENBÜRO

Aufatmen und Auftanken für Mütter Online-Workshop

Foto: pexels

Erschöpfung, Kraftlosigkeit und das Gefühl, einfach nicht mehr zu können…
Die Corona-Pandemie hat viele Mütter an den Rand der Belastungsgrenze gebracht.

Der Online-Workshop „Motherflow - Mütter aus der Überforderungsfalle befreien"

unterstützt gestresste Mütter und führt sie Schritt-für-Schritt in eine neue ressourcenvolle Kraft.

4 x Online Workshop:
Gruppenveranstaltung mit Austausch
aber anonym in einem geschütztem Raum.

Termine: 08.03. 11.03. 15.03 18.03. 2021
jeweils 20.00 – 21.30 Uhr
Kosten: für 4 Online- Workshops: 10,00 Euro
Weitere Infos unter: www.baunatal.de (Startseite)

Eine Kooperationsveranstaltung der Frauenbüros:
Stadt Baunatal, Gemeinde Fuldatal, Landkreis Kassel
und Gemeinde Lohfelden zum

Internationalen Frauentag 2021

STADT BAUNATAL GEMEINDE FULDATAL

Gesucht werden Kinder, die Lust haben, online sich mit anderen Kindern zu treffen, zu Spielen und zu Basteln.
Montags und donnerstags gibt es per **Online-Videokonferenz** die Möglichkeit, an Quiz, Rätseln und kleinen Aufgaben teilzunehmen. Außerdem hat das Team des Café Sahara immer eine kurze Bastelaktion, ein „Homesport"-Angebot oder andere unterhaltsame Aktionen vorbereitet.
Für die Teilnahme braucht es in der Regel keine besonderen Materialien, aber ein Endgerät mit zuverlässiger **Internetverbindung** (Tablet, PC; Smartphone, etc.) und die Neugierde sich auf ein ungewöhnliches, neues Café Sahara einzulassen.
Anmeldung mit Namen, Alter des Kindes und ein Emailkontakt bitte per E-Mail immer zwei Tage vor dem Termin an: Daniela.Becker@stadt-bauntal.de senden. Die entsprechende Einladung zur Videokonferenz wird per E-Mail zugesendet.

Online-Café Sahara

„Spiel, Spaß und Austausch"

für Kinder von 6-13 Jahren

Montag
15.00-16.00 Uhr
und
Donnerstag
15.45-16.45 Uhr

Mo., 01.03.: Monstermäßiges Kanten-Lesezeichen basteln

Do., 04.03.: „Malen auf Ansage"

Mo., 08.03.: Spielenachmittag

Do., 11.03.: „Activity"

Mo., 15.03.: Leckere Süßspeise herstellen und genießen

Do., 18.03.: Steine-Aktion

Mo., 22.03.: Fitness-Aktion

Do., 25.03.: Geschichten-Zeit

Mo., 29.03.: Osterbastelei

Do., 01.04.: Osterüberraschungs-Aktion

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 | 34225 Baunatal | Tel.: (0561) 4992-370 | Fax: (0561) 4992-371
eMail: stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de | www.baunatal.de | www.stadtteilzentrum-kids.de

Jubilare

Wir gratulieren! Der Magistrat der Stadt Baunatal wünscht den Seniorinnen und Senioren, die in den letzten Tagen und in der kommenden Woche ihren Geburtstag feierten bzw. feiern alles Gute, vor allem Gesundheit, für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Der Landkreis Kassel hat gemeinsam mit der Bürgermeisterkreisversammlung festgelegt, dass mit Rücksicht auf den besonders gefährdeten Personenkreis, alle Kommunen und auch Baunatal bis auf Weiteres keine Besuche aus Anlass von Geburtstagen oder Ehejubiläen vornehmen.

Neues Bundesmeldegesetz: Veröffentlichung von Jubilaren nur noch in 5er-Schritten möglich

26. Februar 2021

Rühlicke Waltraud, Baunatal-Altenbauna, Am Goldacker 4	90 Jahre
Schmähl Werner, Baunatal-Altenbauna, Leiselwiesenanger 6	70 Jahre
Weikum Vera, Baunatal-Altenbauna, Walnussweg 7	70 Jahre

27. Februar 2021

Münstedt Elona, Baunatal-Altenbauna, Birkenallee 64	70 Jahre
Völker Marlis, Baunatal-Altenritte, Steinrutsche 17	75 Jahre

28. Februar 2021

Dudek Christina, Baunatal-Altenbauna, Lindenallee 18 B	75 Jahre

1. März 2021

Ün Cariye, Baunatal-Altenbauna, Birkenallee 62	70 Jahre

3. März 2021

Weigelt Erhard, Baunatal-Altenbauna, Am Goldacker 4	90 Jahre
Gaudermann Hannelore, Baunatal-Altenbauna, Rembrandtstraße 6	80 Jahre
Hassenpflug Manfred, Baunatal-Großenritte, Heiligenbornstraße 42	80 Jahre

4. März 2021

Weber Paul, Baunatal-Altenbauna, Dachsbergstraße 24	85 Jahre
Kiliç Halil, Baunatal-Altenbauna, Mozartstraße 3	80 Jahre
Mirbach Ernst, Baunatal-Kirchbauna, Reinhardswaldstraße 1	85 Jahre

Goldene Hochzeit

26.2.2021
Dieter und Monika Bertus, Baunatal-Altenbauna, Am Mühlenacker 8

Aus dem Rathaus

Ausweise sind fertig

Reisepässe, die bis zum 28.01.2021 und Personalausweise, die bis zum 02.02.2021 beantragt wurden, können im Bürgerbüro **(nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0561 4992-100)** abgeholt werden.
Bitte die alten Ausweisdokumente mitbringen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Baunatal stellt zum Beginn des Kindergartenjahres 2021 für die städtischen Einrichtungen für Kinder ein:

3 Auszubildende für die Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher (m/w/d)

Informationen zur Praxisintegrierten Ausbildung (PIA)
Die praxisintegrierte Ausbildung für staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) ist eine Alternative zur klassischen Ausbildung. Es handelt sich um eine Ausbildung für die Dauer von drei Jahren. Bei der praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher (m/w/d) sind Sie von Anfang an in einer Kindertageseinrichtung tätig und lernen so den pädagogischen Alltag kennen. Parallel besuchen Sie eine Fachschule für Sozialpädagogik. Die dreijährige Ausbildung besteht aus einem praktischen Ausbildungsteil an 3 Tagen in unseren städtischen Kindertagesstätten. An 2 Tagen in der Woche und in Blockwochen erfolgt die schulische Ausbildung am Fröbelseminar in Kassel. Diese Ausbildung führt zum Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in.

Wer wir sind
In unseren modern ausgestatteten und fortschrittlich geführten Einrichtungen für Kinder mit 1 bis 5 Gruppen wird nach dem aktuellen Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan gearbeitet. Bei den angebotenen Ausbildungsstellen handelt es sich um Plätze im Krippen- und Elementarbereich sowie im Bereich der Betreuung von Schulkindern. Wir suchen Auszubildende, die sich engagiert mit uns zusammen einen Beitrag dazu leisten, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen, sich gut entwickeln und lernen können.

Wir bieten
- tarifgerechte Bezahlung nach TVAöD – besonderer Teil Pflege
- eine umfangreiche fachpraktische Anleitung
- Fachberatung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- angenehmes Betriebsklima

Worauf es uns ankommt
- mindestens Mittlerer Bildungsabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss

und
- erfolgreicher Abschluss der zweijährigen Höheren Berufsschule für Sozialassistenz **oder**
- einen Nachweis von anderen gleichwertigen Zugangsvoraussetzungen und sozialpädagogischen Vorerfahrungen in einer Feststellungsprüfung, welche die Fachschule durchführt

Die Stadt Baunatal will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen und Männern leisten und fordert Männer deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (inkl. erweitertem Führungszeugnis) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum 26. Februar 2021 an den Magistrat der Stadt Baunatal, Produktbereich Personal, Kennziffer 052.22:252, Marktplatz 14, 34225 Baunatal. (www.baunatal.de) Die Daten werden im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens gespeichert.
Auf die Verwendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden.
Auskunft erteilt: Herr Matthias Büscher, Sachbearbeiter Personal, (05 61) 49 92 – 2 26.
Information zum Ausbildungsplatz am Fröbelseminar: m.michels@froebelseminar.de, Telefon: (05 61) 81 64 0 - 2 18

Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist beim Magistrat der Stadt Baunatal im Fachbereich Lenkung, Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice, Produktbereich IuK-Technik, Dokumentenmanagement (PB 1002) die Stelle einer/ eines

IT-Mitarbeiterin/ IT-Mitarbeiters (w/m/d)

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe EG 09b TVöD ausgewiesen.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Wer wir sind
Die Stadt Baunatal ist mit ihren rund 28.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine familienfreundliche Sportstadt. Sie hat sich das Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren die Digitalisierung sichtbar nach vorne zu bringen. Grundlage bildet die E-Government-Strategie der Stadt, gesetzliche Normierungen wie das Onlinezugangsgesetz (OZG) und die kommunalpolitischen Aufträge.

Welche Aufgaben Sie schwerpunktmäßig erwarten
- Unterstützung bei der Sicherstellung der reibungslosen Funktion der IT-Infrastruktur
- Netzwerkadministration
- First Level Anwendersupport
- Installation von PCs im Zuge des Hardwareaustauschs sowie Auslieferung der Geräte
- Installation von Fachanwendungen, Durchführung von Updates sowie Dokumentationen
- Kontrolle der Datensicherung (Backup Exec / Macrium Reflect) und Systemprotokolle / Eventlogs
- Zusammenarbeit mit/ Koordination von Dienstleistern
- Mitarbeit an IT-Projekten

Worauf es uns ankommt
- Abgeschlossene Berufsausbildung im IT-Bereich (Systemadministration) oder vergleichbare Berufserfahrung
- Berufserfahrung in der Installation, Wartung und Störungsbeseitigung von IT-Systemen
- Einschlägige Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Client- und Server-Umgebungen (Windows Server 201x/Office 2016) sowie mit Active Directory / Gruppenrichtlinien
- Koordinations- und Kooperationsfähigkeit
- Servicekompetenz
- selbstständige Arbeitsweise
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse (techn. Dokumentationen)
- Besitz der gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B

Was wir Ihnen bieten
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung, des Betriebssports und des Lebenslagencoachings

Die Stadt Baunatal will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen und Männern leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis 5. März 2021 an die Stadtverwaltung Baunatal, Produktbereich Personal, Kennziffer 052.22:251, Marktplatz 14, 34225 Baunatal. (www.baunatal.de) Die Daten werden im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens gespeichert.

Auf die Verwendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden.

Auskunft erteilen: Herr Karsten Otto, Produktverantwortlicher IuK-Technik, Dokumentenmanagement, (05 61) 49 92 – 2 33 und Frau Marion Mihr, Produktverantwortliche Personal, (05 61) 49 92 - 2 34

Seniorenarbeitskreis

Sitzung am 8.3. entfällt

Die geplante 16. Sitzung (139. SAK VIII) des Senioren-Arbeitskreises-Baunatal am Montag, 8. März 2021 entfällt wegen der Corona–Pandemie und ihrer Einschränkungen.
Wir stehen allen SENIORINNEN und SENIOREN auch weiterhin als Ansprechpartner persönlich, telefonisch oder per Mail zur Verfügung:
Wolfram Meibaum, Telefon 0561-4911217; Mail: senioren-baunatal@gmx.de
Hans-Joachim Botthof, Telefon 0561-4992-152; Mail: senioren@stadt-baunatal.de

Nutzen sie auch die Impfungen im Regionalen Impfzentrum in Calden.
Anmeldungen zu einem persönlichen Impftermin sind möglich:
Per Telefon vom 8 -20 Uhr 116 117 oder 0611 – 505 92 888
Per Internet: www.impfterminservice.de oder www.impfterminservice.hessen.de

Wolfram Meibaum

Fragestunde zur Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2021

Frage 1

Fragesteller*In: Juliane Kothe Fraktion BÜ´90/Die Grünen
Anfrage betreffend: Lidl-Logistikzentrum Edermünde

Sachdarstellung:
Im Grenzbereich zu Baunatal plant die Gemeinde Edermünde eine immense Ausweitung des Gewerbegebietes am Ratioland / Grünwald / Hagebaumarkt. Auf 186.000 Quadratmetern bestem Ackerboden plant Lidl ein neues Logistikzentrum zu errichten, dessen Gebäude eine Länge von 356 Metern, eine Breite von 124 Metern und eine Höhe von 25 Metern haben soll. Das würde einen massiven Eingriff in Landschaft und Natur bedeuten.
Für die Gemeinde Edermünde sind höhere Gewerbesteuereinnahmen das Leitmotiv. Für Baunataler Bürgerinnen und Bürger sind massivere Umwelt-Belastungen in Form eines enormen Lärm- und Feinstaubzuwachses durch ein erhöhtes LKW-Verkehrsaufkommen -insbesondere auf der A49-, aber auch direkt in Hertingshausen zu erwarten. Eine Hertingshäuser Bürgerinitiative hat schon parteiübergreifend viele Unterstützerinnen und Unterstützer gefunden und ist sehr aktiv, um das Bauvorhaben zu stoppen. Das sollte in Zeiten des Klimawandels wertgeschätzt und sehr ernst genommen werden, zumal noch weitere Ausweitungen des Gewerbegebiets in Zukunft nicht auszuschließen sind.

Fragen:
1. Ich bitte um Informationen zu dem aktuellen Stand der Planungen, natürlich nach Kontaktaufnahme der Baunataler Verwaltung mit der Gemeinde Edermünde, bezüglich des konkreten Bauvorhabens, der geplanten Zahl der Arbeitsplätze, des zusätzlich zu erwartenden Verkehrsaufkommens und der Verkehrsanbindung.

Antwort:

Eine konkrete Detailplanung liegt noch nicht vor.
Lidl hat auf die von Ihnen gestellten Fragen in einem umfangreichen Fragenkatalog der Bürgerinitiative wie folgt geantwortet:
Es werden voraussichtlich 100 bis 150 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dann würden 300 bis 350 Menschen in Edermünde für Lidl arbeiten.
Weiter hat Lidl angegeben, dass nach einer Erweiterung ca. 180-200 LKW am Tag den Standort anfahren werden und dadurch direkt an die A49 angebunden sind.
Auf Anforderung von Bürgermeister Petrich aus Edermünde und mir wird derzeit ein detailliertes Verkehrsgutachten erstellt, das in unterschiedlichen Szenarien z.B. auch die künftige Entwicklung des gesamten Gewerbegebietes Lange Heideteile berücksichtigen soll.
Ich habe in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.01.2021 angeregt, dass das Gutachten im Bau- und Umweltausschuss der Stadt Baunatal vorgestellt werden sollte.

2. Werden Alternativen zu dem Neubau geprüft, wie z.B. ein ganz anderer Standort oder eine Erweiterung des bestehenden Lidl-Logistikzentrums in Edermünde etc.?

Antwort:
Mein Kollege Petrich und ich haben weitere Standortprüfungen durch die Firma Lidl angeregt.

3. Wie wird Baunatal an der Entscheidung im Zweckverband und an anderer Stelle beteiligt und welche Einflussmöglichkeiten haben die Verwaltung, die politischen Gremien und die Baunataler Bürgerinnen und Bürger auf die Planungen des Lidl-Konzerns? Entspricht das Bauvorhaben der Regionalplanung?

Antwort:
Da sich die Fläche nicht im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Kommunale Gemeinschaftsarbeit befindet, wird die Gemeindevertretung Edermünde über die Einleitung eines Bauleitverfahrens zu entscheiden haben. Sofern ein solches Verfahren durchgeführt werden wird, wird die Stadt Baunatal im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beteiligt werden. Ich habe in der bereits oben genannten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ebenfalls angeregt, dass die Stellungnahme der Stadt Baunatal in einem solchen Verfahren von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden sollte.
Im Regionalplan ist der weit überwiegende Teil der Fläche bereits als Gewerbefläche ausgewiesen. Lediglich eine untergeordnete Fläche soll neu in den Regionalplan aufgenommen werden. Dafür wird es an anderer Stelle eine Kompensation geben.

4. Wird die Bauplanung auch im Zusammenhang mit der bisher ungeklärten Nutzung des vorhandenen Lidl- Logistikzentrums, des Geländes der Spedition Kördel (Ausweitung der Nutzung?) und evtl. in Zukunft anstehendem weiteren Ausweitungen des Gewerbegebiets gesehen und bewertet?

Antwort:
Sofern ein baurechtliches Verfahren durchgeführt werden sollte, werden für die Stellungnahme der Stadt nur Kriterien des Baugesetzbuches und verwandter Gesetze herangezogen werden können. Für die Bewertung, ob überhaupt ein baurechtliches Verfahren eingeleitet werden soll, wird die Gemeinde Edermünde deutlich mehr Kriterien für sich aufstellen und bewerten.

Frage 2

Fragesteller/In: Edmund Borschel Fraktion BÜ´90/Die Grünen
Anfrage betreffend: Einbringung des städtischen Haushalts 2021 in die Stadtverordnetenversammlung

Sachdarstellung:
Der Respekt vor den aktuellen Stadtverordneten gebietet es meines Erachtens ihnen zeitnah und besonders am Ende einer Wahlperiode einen genehmigungsfähigen Haushalt für das Jahr 2021 vorzulegen. Gleichermaßen haben die Bürger*innen der Stadt Baunatal ein Anrecht darauf, vor einer Kommunalwahl zu wissen, wie es konkret um die Finanzen ihrer Kommune steht und ob erneut, wie schon im vergangen Jahr, mit massiven lokalen Steuer- und Abgabenerhöhungen zu rechnen ist. In der damit verbundenen Debatte in der STAVO kann von der Öffentlichkeit und Presse verfolgt werden, welche alternativen Lösungsansätze die jeweiligen Parteien und Fraktionen anbieten, um die schwierige Haushaltslage zu meistern. Dies scheint die Verwaltungsspitze aus naheliegenden Gründen bewusst zu verhindern!

Fragen:
1. Was hat die Bürgermeisterin veranlasst, den Haushalt 2021 nicht in die heutige Stadtverordnetenversammlung einzubringen, wie von 3 Fraktionen seit Monaten angemahnt?

Antwort:
Die Stadtverordnetenversammlung hat in im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2020 beschlossen, einen überfraktionellen Arbeitskreis „Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept“ einzurichten. Diesem Arbeitskreis wurden auch mehrere Haushaltsanträge zur weiteren Beratung zugewiesen.
Der Arbeitskreis hat im Laufe des Jahres 2020 mehrfach getagt. Wie bekannt ist, wurde der Arbeitskreis ohne konkrete Ergebnisse festgelegt zu haben durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2020 aufgelöst.
Es war für mich selbstverständlich, auf die Ergebnisse des Arbeitskreises zu warten, bevor die Arbeiten am Entwurf des Haushaltsplanes 2021 begonnen wurden. So ist dies im Arbeitskreis zugesagt worden.
Daher wurden die Arbeiten zur Erstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes auch erst nach diesem Beschluss forciert, schließlich sollten Ergebnisse des Arbeitskreises im Haushaltsentwurf berücksichtigt werden.
Hinzu kommt, dass auch die üblichen Vorgaben des Landes zur Haushaltsplanung 2021 im letzten Jahr, Corona-bedingt sehr spät kamen. Dazu hat das Hessische Ministerium des Inneren in seinem Erlass vom 01.Oktober 2020 unter Ziffer 2 ausgeführt, und ich zitiere:
„Im Hinblick auf den unter Teil I dargestellten Zeitablauf und dem Umstand, dass einige für die Haushaltsaufstellung bedeutende Parameter (Verwendung der Mittel des Gute-Zukunft-Sicherungsgesetzes, Anpassung der Planungsdaten an die Ergebnisse der Interimssteuerschätzung, Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Umlagen 2021 nach dem Haushaltsgesetz des Landes) voraussichtlich erst später im Haushaltsjahr vorliegen werden, wird ein Abweichen von der Soll-Vorschrift des § 97 Abs. 3 Satz 2 HGO gerechtfertigt sein.“

Im § 97 Abs.3 ist geregelt:
Satz 1: Die von der Gemeindevertretung beschlossenen Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Satz 2: Die Vorlage soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.

2. Wann soll der Haushalt 2021 der Stadt letztlich in die STAVO eingebracht werden und welche Konsequenzen sind damit verbunden?

Antwort:
Die derzeitige Planung sieht vor, den Haushaltsentwurf in der ersten (Arbeits-)Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. Juni 2021 einzubringen. Die Beschlussfassung wäre in der darauffolgenden Sitzung am 05.07.2021 möglich.

3. Haben sich die Gewerbesteuereinnahmen im Vergleich zum Jahresabschluss des HH 2020 sowie den ursprünglichen Prognosen am Ende des Jahres im Hause für das Haushaltsjahr 2021 verbessert oder verschlechtert? - In welchem Umfang?

Antwort:
Wie ich bereits im Laufe des vergangenen Jahres erläutert habe, haben sich die Gewerbesteuereinnahmen im Vergleich zur Planung drastisch negativ entwickelt. Geplant waren Erträge in Höhe von 34,1 Mio. €, tatsächlich wurden rd. 9,8 Mio. € verbucht. Im Vergleich zur derzeit gültigen Finanzplanung gehen wir derzeit davon aus, dass sich auch in 2021 der ursprünglich geplante Betrag von 34,1 Mio. € nicht realisieren lässt.

Frage 3

Fragesteller*In: Lothar Rost Fraktion BÜ´90/Die Grünen
Anfrage betreffend: EKS - Sporthalle

Sachdarstellung:
Nach einem HNA–Bericht vom 24.08.2020 wird die Sanierung der Sporthalle an der EKS in Altenbauna über Mittel des Investitionsprogramms (KIP macht Schule), Geld des Landkreises und der Stadt Baunatal finanziert.

Fragen:
1. Wie hoch sind die Gesamtinvestitionskosten?

Antwort:
Die voraussichtliche Gesamtinvestition für die Sanierung der Sporthalle beträgt 4.458.848,71 € einschl. Mehrwertsteuer.
Hiervon entfallen rd. 4.100.000 € auf die Sanierung des Gebäudes und rd. 358.000 € auf die Erneuerung der Tribüne und die mit dem Gebäude verbundenen Sportgeräte.

2. Wie hoch sind die Anteile durch das kommunale Investitionsprogramm KIP, des Landkreises und der Stadt Baunatal?

Antwort:
Förderfähig im Kommunalinvestitionsprogramm KIP II sind die Kosten für die Sanierung des Gebäudes. Der Zuschuss beträgt 2.100.000 € und erfolgt aus Bundesmitteln.

3. Auf welcher Grundlage erfolgte die Berechnung der Kostenanteile für den Landkreis und der Stadt Baunatal?

Antwort:
Die Aufteilung der geplanten Kosten zum Zeitpunkt der Beantragung der Fördermittel erfolgte im Verhältnis zur Nutzung der Sporthalle. Auf die Vereine der Stadt Baunatal entfielen 40 %, auf die Schule 60 % der Nutzungszeiten.
Bei einem seinerzeit kalkulierten Gesamtbetrag in Höhe von 3.000.000,00€ entfielen demnach 1.300,000,00 € auf die Stadt Baunatal und 1.700.000,00 € auf den Landkreis Kassel, welcher die Finanzierung durch KIP II-Mittel plante. An den Kosten für die nunmehr erweiterte Sanierungsmaßnahme sowie der erfolgten Kostensteigerung wurde die Stadt Baunatal lediglich mit einem Anteil in Höhe von 20.000,00 € für ballharztauglichen Prallwandschutz beteiligt

4. Übernimmt die Stadt Baunatal auch ein Anteil der Betriebskosten?

Antwort:
Nein.

5. Ist für die Wärmeversorgung der Sporthalle ein Fernwärmeanschluss vorgesehen und sind erneuerbare Energien, z.B. PV – Anlagen, geplant?

Antwort:
Die Sporthalle bleibt durch die Sanierung unverändert an die bestehende und entsprechend groß ausgelegte Heizzentrale der Schule angebunden. Von dort werden Schulgebäude und Sporthalle mit regenerativ erzeugter Wärme versorgt. Es besteht keine Notwendigkeit der Veränderung.
Die Fernwärmeleitung der Stadt Baunatal liegt weit entfernt von der Sporthalle hinter dem Stadion und wäre laut Auskunft der Stadtwerke Baunatal aufgrund der zu geringen Dimensionierung nicht in der Lage die Sporthalle zu versorgen.
Eine PV-Anlage zur Stromerzeugung ist auf dem Sporthallendach nicht realisierbar, da die Tragfähigkeit des Trapezblechdaches hierfür nicht ausreicht.

Frage 4

Fragesteller*In: Lothar Rost Fraktion BÜ´90/Die Grünen
Anfrage betreffend: Sportentwicklungsplan

Sachdarstellung:
Zur Haushaltsberatung für 2020 beantragten wir GRÜNE, zur Fortschreibung der Sportentwicklungs- und Sportstättenentwicklungsplanung Haushaltsmittel von 40.000 € zu veranschlagen.
Nach einem Änderungsantrag der SPD wurden Mittel von 10.000 € beschlossen.
Bei der Bürgerversammlung am 17.09.2020 wurde das Konzept von der Deutschen Berufsakademie Sport und Gesundheit aus Baunatal-Großenritte vorgestellt.

Fragen:
1. Wann erfolgte die Beauftragung an die Deutsche Berufsakademie, und wie hoch ist die Auftragssumme?

Antwort:
Die Erstellung des Sportentwicklungsplans wurde am 10.11.2020
an die Deutsche Berufsakademie Großenritte zum Preis von 24.950 Euro vergeben.

2. In welchem Gremium erfolgte die Beratung und Auftragserteilung?

Antwort:
In der Sitzung des Sozialausschusses am 10.8.2020 und in der Einwohnerversammlung am 17.092020 wurde das Konzept vorgestellt.
Im Anschluss und in der Einwohnerversammlung hat es keine Ergänzung oder Einwände gegen das Verfahren gegeben.
Es hat lediglich inhaltliche Anregungen gegeben. Daraufhin hat die Bürgermeisterin im Rahmen ihrer Zuständigkeit den Auftrag vergeben.

3. Welche Haushaltsmittel sind für den Sportentwicklungsplan eingestellt?

Antwort:
Im Haushalt 2020 wurden 10.000 Euro vorgesehen.
Im Haushalt 2021 sind 14.950 Euro vorgesehen.

Frage 5

Fragesteller/In: Dr. Klaus-Peter Lorenz SPD-Fraktion
Anfrage betreffend: Fertigstellung des Glasfasernetzes in Guntershausen

Sachdarstellung:
Im Stadtteil Guntershausen stagnieren offensichtlich die Abschlussarbeiten zum Glasfaseranschluss.

Fragen:
1. Sind dem Magistrat die Ursachen bekannt?

Antwort:
Die Verwaltung steht ständig im engen Kontakt und im Ausstauch mit der Deutschen Glasfaser. Darüber hinaus wird in unregelmäßigen Abständen über den Projektverlauf in der BN berichtet. In Guntershausen gab es zwei Themen, die einem zügigen Weiterbau im Wege standen. Zum einem waren es die fehlenden Genehmigungen für zwei Bahnstreckenquerungen und zum anderen die ausstehende Festlegung der sensiblen Trassenführung der Verbindungsleitung vom Gewerbegebiet Kirchbauna zu der bereits vorhandenen Anschlussleitung für den Stadtteil Guntershausen. Auf den Bauablauf hemmend wirkte sich außerdem das Winterwetter aus. Die Genehmigungen der Deutschen Bahn hat die bauausführende Tiefbaufirma zwischenzeitlich eingeholt und der Streckenverlauf der Verbindungsleitung wurde für einen Teilbereich neu abgestimmt. Die geänderte Streckenführung, die über die „Fehrenberger Str." und im weiteren Verlauf entlang der Südseite des OTC – 5 geführt wird verhindert auftretende verkehrliche Probleme in der Wolfsburger Str. mit einem möglichen Rückstau bis zur A 49. Diese Probleme waren bei einem ursprünglich entlang der Wolfsburger Str. geplanten Ausbau zu befürchten.
Die Nutzung der Anschlussleitung für den Stadtteil Guntershausen ist für Anfang März vorgesehen. Anschließend erfolgt die Aktivierung der Hauptverteilerstation. Danach werden die Hausanschlüsse nach und nach aufgeschaltet.

2. Wie sieht der aktuelle Zeitplan zur Fertigstellung des Glasfasernetzes aus?

Antwort:
Die Deutsche Glasfaser hält nach wie vor an dem prognostizierten Fertigstellungstermin für das gesamte Glasfasernetz zum Ende des Jahres 2021 fest. Für das Ausbaugebiet „Altenbauna West" steht die Nachfragebündelung noch aus. In den einzelnen Stadteilen kommt es bei der Aktivierung der Hausanschlüsse allerdings projektbedingt zu unterschiedlichen An-

schlusszeiten. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Deutsche Glasfaser mit zwei Generalunternehmen zusammenarbeitet. Das eine Unternehmen schließt die Stadteile Altenritte und Großenritte an das bereits bis Schauenburg-Elgershausen vorhandene Leitungsnetz an. Die weiteren Stadtteile werden durch das zweite Unternehmen in Richtung Edermünde-Holzhausen an die „Datenautobahn" angeschlossen.
Der aktuelle Stand der Aktivierungen von einzelnen Hausanschlüssen bzw. der Stand des Glasfaserausbaues in den einzelnen Stadteilen sieht dabei wir folgt aus:

Hertingshausen	98 % der Hausanschlüsse sind vorhanden
Kirchbauna	50 % der Hausanschlüsse sind vorhanden
Guntershausen und Rengershausen	Mitte März/Anfang April erfolgt die Aktivierung der ersten Hausanschlüsse
Altenritte	80 % der Hausanschlüsse sind vorhanden
Großenritte	Mitte März/Anfang April erfolgt die Aktivierung der ersten Hausanschlüsse
Großenritte Nord	Ende April/Anfang Mai erfolgt die Aktivierung der ersten Hausanschlüsse

Frage 6

Fragesteller/In: Dr. Klaus-Peter Lorenz SPD-Fraktion
Anfrage betreffend: Abgebrannte Signalmeisterei Guntershausen

Sachdarstellung:
Im Sommer 2019 brannte die historische Signalmeisterei in Guntershausen ab. Seitdem ist mit der Brandruine nichts Wesentliches geschehen.

Fragen:
1. Da sich das Gelände sicher zur Siedlungserweiterung im erschlossenen Raum eignete, stelle ich an den Magistrat die Frage, ob bekannt ist, weswegen die Brandruine noch nicht abgeräumt worden ist.

Antwort:
Ersteigert wurde das Gelände von einem Investor. Es liegt keine Gefahr in Verzug vor, die zu einem Einschreiten der Bauaufsicht des Landkreises Kassel führen würde. Bisher wurde auch kein Abrissantrag gestellt. Dies liegt im Einvernehmen des Eigentümers.

2. Ergänzend frage ich, ob für diese Fläche Interessen zur Bebauung bekannt sind?

Antwort:
Die Fläche wurde im Rahmen des Siedlungsrahmenkonzeptes an den ZRK nachgemeldet.
Auf Nachfrage beim Eigentümer im vergangenen Jahr beauftragte dieser einen Architekten und stellte seine Planung zur Wohnbebauung im vergangenen Jahr in einem Gespräch mit der Bauaufsicht im Haus vor. Da es sich planungsrechtlich um einen Außenbereich handelt und keine Wohnbebauung zulässig ist, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Ein Antrag wurde bis heute nicht gestellt.

Frage 7

Fragesteller/In: Andreas Rathgeber SPD-Fraktion
Anfrage betreffend: Gewerbegebiet Lange Heideteile in Baunatal-Hertingshausen / Edermünde

Sachdarstellung:
Bürger aus Hertingshausen sind, unabhängig von den Planungen des dort bereits ansässigen Discountunternehmens und der zunehmenden Öffentlichen Diskussion um diese Pläne, besorgt wegen den nicht enden wollenden Erd- und Planierarbeiten im Gewerbegebiet Lange Heideteile Südrichtung LIDL Bestandsbau. Meines Wissens nach sind hier die Firmen Bautechnik Lobmeier, Transporte Körtel und Brückmann Transportunternehmen aktiv.

Inwieweit unternehmensübergreifend Erdarbeiten und Erdaufschüttungen auf dem Gelände getätigt wird, bedarf der Feststellung um danach den Sachverhalt zu bewerten und Maßnahmen ggf. einzuleiten.

Festzustellen ist: Der Eingriff beeinflusst das Erscheinungsbild das Ortsbild Hertingshausens aus Richtung Süden aus meiner Sicht zunehmend negativer (Fotodokumentation liegt dem Antrag bei Abgabe bei…).

Fragen:
1. Ist der Stadt Baunatal bekannt seit wann und mit welchem Ziel diese Aktivitäten ausgeführt werden. Welche Genehmigungen liegen vor. Welche zeitliche Beschränkung besteht, welches räumliches Limit besteht/ welche behördlichen Auflagen wurden von wem den Firmen aufgegeben?
2. Welche Überwachung der gelagerten und deponierten Materialien findet fortlaufend statt. In Hertingshausen wurde erwähnt, dass u.a. Reste von Heizwerkbrenngut wie Schlacken etc. dort entsorgt werden. Ist das korrekt und ist das zulässig?
3. Welche Auswirkungen haben die dortigen Aktivitäten auf das gemeinsame Gewerbegebiet des Zweckverbands Baunatal / Edermünde. Wie soll erfolgreich eine Gewerbeansiedlung bei diesen Rahmenbedingungen stattfinden?

Antwort:
Die betreffende Anlage ist vom Regierungspräsidium Kassel durch die Genehmigungsbescheide nach § 4 BImSchG vom 13.08.2015 und nach § 8 BImSchG vom 20.06.2018 genehmigt. Die Bescheide einschließlich der dazugehörigen Anlagen können auch durch interessierte Baunataler Einwohner*innen nach Terminvereinbarung in der Gemeindeverwaltung Edermünde eingesehen werden. Die Anlage unterliegt der Überwachung durch das Regierungspräsidium, unter Zuhilfenahme der Fachbehörden des Schwalm-Eder-Kreises. Die bauplanungsrechtlichen Vorgaben obliegen der Gemeinde.

Frage 8

Fragesteller*In: Edmund Borschel Fraktion BÜ´90/Die Grünen
Anfrage betreffend: Parksituation an den E-Ladesäulen und im Stadtgebiet allgemein

Sachdarstellung:
Nachdem seit Ende des Jahres 2020 an beiden E-Ladesäulen-Standorten am Cineplex und dem Aqua-Park mit einem Hinweis auf eine Park- und Ladezeitbeschränkung verstärken sich die Beschwerden von E-Mobilisten beim Ordnungsamt der Stadt wegen oft hoher Überschreitungen der erlaubten Parkzeit zum Aufladen von 3 Stunden. Nach Rückfragen mehrerer Fahrer*innen von E-Fahrzeugen beim Ordnungsamt, die das Verhalten einiger E-Fahrzeugbesitzer als extrem unsolidarisch empfinden, erhielten sie die Auskunft, dass jetzt seitens des Ordnungsamtes regelmäßiger kontrolliert wird, bzw. die Nutzer auch Verstöße bei der Stadt melden können. Dann würde dem nachgegangen. Es fällt ebenfalls auf, dass die Zahl der E-Fahrzeuge in Baunatal stark gestiegen ist und damit ein erhöhter Bedarf an Lademöglichkeiten besteht.

Fragen:
1. Wie oft wurden Verstöße an den beiden benannten E-Ladesäulen Standorten mit jeweils 3 Ladesäulen seitens der Nutzer beim Ordnungsamt seit Oktober 2020 gemeldet und wieviel wurden daraufhin erfasst wegen Parkzeitüberschreitung und mit Mandaten als Ordnungswidrigkeit belegt?

Antwort: Seit Einführung der Parkscheibenpflicht an den beiden Ladesäulenstandorten Aqua-Park und Kino, wurden insgesamt 66 Verstöße aufgenommen und geahndet.

2. Wie oft sind Mitarbeiter des Ordnungsamtes von sich aus aktiv geworden und haben Strafzettel wegen Parkzeitüberschreitung an E-Ladesäulen und allgemein im ruhenden Verkehr verteilt? - Ich erbitte getrennte Auflistung.

Antwort: Im Rahmen des Außendienstes in unregelmäßigen Abständen, werden die Mitarbeiter entsprechend tätig. Aufgrund der aktuellen Corona- Situation ist der Schwerpunkt der Kontrollen ein anderer. Im Jahr 2020 wurden 5349 Verstöße bearbeitet. Die abgeschlossenen Verfahren werden nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften nach 3 Monaten gelöscht bzw. vernichtet. Eine getrennte Auflistung ist nicht darstellbar.

3. Wie hoch sind die Einnahmen, welche die Stadt im vergangenen Jahr aus den beiden Bereichen in Frage 2 erzielt hat und wieviel Mitarbeiter*innen wurden dafür eingesetzt?

Antwort: Die Gesamteinnahmen betrugen 110.488,93 EUR, es werden zwei Mitarbeiter/-in eingesetzt. Punktuell erfolgte eine Ergänzung durch Mitarbeiter/innen aus dem Bereich städtische Bäder, die selbst aber keine Ordnungswidrigkeiten aussprechen dürfen.

4. Wann ist mit der Aufstellung neuer E-Ladesäulen im Stadtgebiet zu rechnen, nachdem die beiden anderen städtisch-betriebenen Standorte an der Shell-Tankstelle und in Rengershausen, z.T. leider seit vielen Monaten, defekt sind?

Antwort:
Sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind, ist geplant, in 2021 neue Ladesäulen aufzustellen. Dabei sollen zunächst defekte Säulen ausgetauscht werden.

5. Nach dem Zulassungsboom im vergangenen Jahr, wieviel Fahrzeuge von Baunataler Bürger*innen mit einem E-Kennzeichen sind z.Zt. gemeldet? - Sind darin auch die Fahrer*innen mit WOB-Kennzeichen, also Werksangehörige, eingeschlossen?

Antwort:
Die Zulassungszahlen für die Stadt Kassel und Landkreis Kassel waren im Jahr
2017: 132 (Stadt) und 202 (Landkreis)

2018: 210 (Stadt) und 297 (Landkreis)
2019: 347 (Stadt) und 439 (Landkreis)
2020: 740 (Stadt) und 1.063 (Landkreis)

Eine Aufteilung auf einzelne Städte/Gemeinden gibt es nicht.
Fahrzeuge mit den WOB-Kennzeichen sind bei der Zulassungsstelle Wolfsburg registriert. Eine Auswertung auf einzelne Städte gibt es nicht.

Frage 9

Fragesteller*In: Frank Böttcher SPD-Fraktion
Anfrage betreffend: Sachstand Digitalisierung Baunataler Schulen

Sachdarstellung:
In der Stavo vom 23.11.2020 berichtete Frau Bürgermeisterin Engler zum Glasfaseranschluss für Baunataler Schulen.
So ein Anschluss ist aber nur ein Thema von vielen Themen im Rahmen der Digitalisierung.
Aufgrund der Corona-Pandemie findet derzeit in vielen Fällen kein Präsenzunterricht statt.
Man greift auf Homeschooling und Videokonferenzen zurück.
Deshalb geht meine Frage über den Punkt des reinen Anschlusses hinaus.

Fragen:
1. Wie ist der Sachstand der Baunataler Schulen hinsichtlich Digitalisierung (vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemiesituation)?

Antwort:
Der Landkreis Kassel hat sich das Ziel gesetzt, ALLE Schulen im Rahmen des DigitalPakt Schule auf einen gleichwertigen technischen Stand zu bringen, was die hausinterne Breitbandinfrastruktur betrifft. Das beinhaltet u. a., dass alle Kabel/Leitungen, Stecker, Router, Switches und Access Points in der Lage sind, Bandbreiten von 1-10 GBit und mehr bis in die Klassenräume zu transportieren. Gleichzeitig muss auch eine Mindestausstattung (Netzwerkanschlüsse) in allen Klassenräumen vorhanden sein.
Um dieses Ziel in den Schulgebäuden zu erreichen, müssen zum Teil viele Meter Kabel und Glasfaserstrecken quer durch die Gebäude verlegt werden. Auch bei den Server-Räumen müssen zum Teil bauliche Veränderungen vorgenommen werden, um die technische Funktionsfähigkeit und die nötigen Schutzbestimmungen zu gewährleisten und auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen.

Der Prozess beinhaltet folgende Schritte:
1. Ermittlung des IST-Zustandes in den Schulen (Vorgabe der Richtlinien)
2. Abgleich mit dem SOLL-Zustand und erster Überschlag der Kosten
   1. Zeitaufwand für beide Schritte ca. 1,5 Wochen/Schule
3. Antragstellung
4. EU-weite Ausschreibung eines Fachplaners, der zunächst die Ausschreibungsunterlagen (Pläne, Stücklisten und das Leistungsverzeichnis) erstellt
5. Ausschreibung der Bauleistung
6. Umsetzung der Bauleistung unter Aufsicht des Fachplaners und Schulträgers

Im Februar 2021 folgen die Anträge (Punkt 3) für die alle Baunataler Schulen:
o Grundschulen
- o Baunatal-Altenbauna
  - • Grundschule am Stadtpark
  - • Friedrich-Ebert-Schule
- o Baunatal-Großenritte
  - • Langenbergschule
- o Baunatal-Rengershausen
  - • Brüder-Grimm-Schule

o Gesamtschulen
- o Baunatal-Altenbauna
  - • Theodor-Heuss-Schule
- o Baunatal-Großenritte
  - • Erich-Kästner-Schule

o Förderschule
- o Baunatal-Altenbauna
  - • Baunsbergschule

Der DigitalPakt Schule ist ein Förderinstrument zum Verbessern der digitalen Infrastruktur **in** den Schulen, d.h. die Förderung beginnt am Hausübergabepunkt (Glasfaseranschluss) und endet in den Klassen-/Fachräumen. Für die Zuführung bis zum Schulgebäude greift die Ausschreibung des Landkreises Kassel für den geförderten Ausbau von Glasfaseranbindungen. Für die Schulen in Baunatal, kann folgende Aussage getroffen werden:

Schule	Bandbreite aktuell	Telekommunikationsunternehmen (TKU) geplant in 2021	GigaCubes
Grundschule am Stadtpark	16 MBit/s	500 MBit/s	GöTel/StwNSG 2 Stück
Friedrich-Ebert-Schule	50 MBit/s	500 MBit/s	StwNSG* 2 Stück
Langenbergschule	16 MBit/s	300 MBit/s	Deutsche Glasfaser 3 Stück
Brüder-Grimm-Schule	400 MBit/s	500 MBit/s	noch offen-
Theodor-Heuss-Schule	400 MBit/s	1 GBit/s	StwNSG-
Erich-Kästner-Schule	32 MBit/s	1 GBit/s	GöTel/StwNSG/netcom 6 Stück
Baunsbergschule	16 MBit/s	500 MBit/s	GöTel/StwNSG 2 Stück

* StwNSG = Städtische Werke Kassel Netz + Service GmbH

Die Anbindung der Schulen an ein Glasfasernetz ist von der TKUs für dieses Jahr vorgesehen, sofern es die Rahmenbedingungen zulassen. Die Verlegung von Glasfaser setzt eine konstante Temperatur von > 5°C voraus. Derzeit befinden sich die meisten Mitarbeiter der Tiefbaufirmen in ihren Heimatländern und können z. Zt. coronabedingt ihre Arbeit nicht wieder aufnehmen (Einreisebeschränkungen und Quarantänevorgaben).
Um den pandemischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden und auch Schulen mit aktuell geringer Bandbreite (16 bzw. 32 MBit/s) die Möglichkeit der Durchführung von Distanzunterricht zu ermöglichen, wurden Schulen, zum Teil mit bis zu 6 flexiblen GigaCubes ausgestattet, die jeweils eine Bandbreite von bis zu 500 MBit/s erreichen und flexibel in den Räumen der jeweiligen Schule eingesetzt werden können.
Darüber hinaus wurden die Baunataler Schulen mit Leihgeräten für sozial benachteiligte Schüler aus dem DigitalPakt Schule (Annex 1) wie folgt ausgestattet:

Schule	iPads
Grundschule am Stadtpark	27
Friedrich-Ebert-Schule	50
Langenbergschule	54
Brüder-Grimm-Schule	23
Theodor-Heuss-Schule	134
Erich-Kästner-Schule	101
Baunsbergschule	13

Frage 10

Fragesteller*In: Thomas Gerke CDU-Fraktion
Anfrage betreffend: Zahlung einer Prämie an die Beschäftigten der Stadt Baunatal wegen Corona

Sachdarstellung:
Wie heute (27.1.2021) in der Zeitung zu lesen war, wurde in Niestetal zur Abfederung der für nahezu alle Bürger und Beschäftigten und in vielen Fällen auch finanziellen Belastung eine Sonderzahlung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in der dortigen Verwaltung gezahlt.
An dieser Stelle ganz klar: ein richtiger Baustein um im Rahmen der jeweils bestehenden Möglichkeiten Unterstützung nicht nur zu bekunden, sondern mit Taten zu unterlegen!
Damit wurden sicher mehr Menschen erreicht, als dies in der Baunataler Variante mit Zuschüssen bei der Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen der Fall ist (die nach meinem Kenntnisstand von gerade einmal zwei Unternehmen in Anspruch genommen wurden). Die Variante der CDU, für jeden Betrieb in Baunatal 5.000,- € Corona-Hilfe zu zahlen, hätte die Stadt natürlich mehr gekostet, aber dafür auch mehr (kleinen) Betrieben, darunter viele Einzelhändler und Gastronomen, die momentan um Ihr wirtschaftliches Überleben kämpfen, zumindest ein Stück weit unterstützt.
Insofern stellt sich die nachfolgende beispielhafte Frage, ob in der Stadt Baunatal andere Instrumente zur Unterstützung erfolgt sind bzw. erwogen werden.

Fragen:
1. Wurde oder wird in der Stadt Baunatal eine Prämie wegen der Corona-Pandemie an die städtischen Mitarbeiter ausgezahlt?

Antwort:
Im Rahmen der Tarifeinigung vom 25. Oktober 2020 haben sich die Tarifvertragsparteien auf die Auszahlung einer einmaligen Corona-Sonderzahlung geeinigt. Bei dieser Sonderzahlung handelt es sich um eine Beihilfe bzw. Unterstützung des Arbeitgebers zur Abmilderung der zusätzlichen Belastung durch die Corona-Krise im Sinne des § 3 Nummer 11a Einkommensteuergesetz (EStG), die zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitsentgelt gezahlt wird.
Die Auszahlung für die Beschäftigten erfolgte tarifgemäß mit dem Entgelt für Dezember 2020.
Für die kommunalen Beamten gilt diese Regelung nicht.

Frage 11

Fragesteller*In: Dr. Rainer Oswald FDP-Fraktion

Anfrage betreffend: Einzelhandelskonzept

Sachdarstellung:
Durch die Neuansiedlung von Einzelhändlern oder die Erweiterung eines bereits bestehenden Einzelhandels kann es zu einer Gefährdung bereits ansässiger lokaler Händler kommen.
Fragen:
1. Gibt es seitens der Stadt dezidierte Regelungen beziehungsweise Absprachen, welche die Rahmenbedingungen konkret darstellen?
Antwort:
Die Regelungen, nach denen sich die Nutzungen von Bauten ganz allgemein zu richten haben ergeben sich aus dem Baurecht. Durch die Stadtverordnetenversammlung wird mit der Festlegung von Gebietsklassifizierungen in Bebauungsplänen festgelegt, welche Nutzungen im Einzelnen möglich sind. Welche Nutzungen beispielsweise in Gewerbegebieten generell möglich sind, ergibt sich aus der Baunutzungsverordnung.
Es ist im Allgemeinen nicht Aufgabe der Stadt, Gewerbetreibende vor Konkurrenz zu schützen, auch das Baurecht sieht dies nicht ausdrücklich vor. Durch Festlegungen im Bebauungsplan ist es allerdings möglich, bestimmte Nutzungen auszuschließen. So sind in Baunatal zentrenrelevante Nutzungen auch nur im Zentrum möglich, in anderen Gebieten nicht. Festgelegt ist das im Kommunalen Entwicklungsplan Zentren (KEP) des Zweckverbandes Raum Kassel.

2. Gibt es momentan Streitigkeiten oder Beschwerden in dieser Hinsicht?

Antwort:
Derzeit lag eine Beschwerde einer Gewerbetreibenden aus Großenritte anhängig ist, der allerdings nicht abgeholfen werden konnte.

Frage 12

Fragesteller*In: Dr. Rainer Oswald FDP-Fraktion
Anfrage betreffend: Unternehmensansiedlung

Sachdarstellung:
Mit der Absicht des Neubaus eines LIDL-Zentrallagers kommt es nach der Verlegung der Spedition Rudolph zu einer weiteren steuerlich vorteilhaften Entwicklung in einer Nachbargemeinde.

Frage/n:
Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine sehr geehrten Damen und Herren,
bevor ich auf Ihre Fragen im Einzelnen antworte, lassen Sie mich im Zusammenhang mit der Spedition Rudolph nochmals darauf hinweisen, dass wir dem Unternehmen, das seinerzeit Grundstücke für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Fa. Rudolph gesucht hat, drei Grundstücke angeboten haben, allerdings auf diese Angebote hin keinerlei Rückmeldung erhalten haben. Grundstücke in einer Größenordnung, wie die Fa. Rudolph in Gudensberg schließlich erworben hat, sind und waren in Baunatal nicht verfügbar. Im Übrigen darf ich darauf hinweisen, dass „steuerlich vorteilhafte Entwicklungen" nur eines von mehreren Kriterien für Unternehmensansiedlungen sind.
1. Gibt es derzeitig Anfragen bezüglich der Ansiedlung von Unternehmen in Baunatal?

Antwort:
Ja, es gibt mehrere Anfragen bezüglich der Ansiedlung von Unternehmen in Baunatal.

2. Bemüht sich die Stadt Baunatal derzeit proaktiv um die Ansiedlung neuer Unternehmen?

Antwort:
Nein, die Stadt bemüht dich derzeit nicht proaktiv um die Ansiedlung neuer Unternehmen, da Gewerbegrundstücke nur in sehr beschränkten Umfang vorhanden sind.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung ST XVI 45 der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß § 58 Abs. 6 Hessische Gemeindeordnung wird hiermit bekannt gemacht, dass eine öffentliche Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** am
Montag, 08.03.2021, 18:00 Uhr,
in der **Stadthalle**, Europaplatz, 34225 Baunatal, stattfindet.

Aufgrund der verschärften Sicherheitsmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, sind die Hygienevorschriften einzuhalten und eine OP- oder FFP2-Maske ist zu tragen!

gez. Henry Richter
Stadtverordnetenvorsteher

Tagesordnung:
1 Freiwillige Feuerwehr der Stadt Baunatal
hier: Abweichen von der Feuerwehrsatzung zur Durchführung von Jahreshauptversammlungen
2 Fernwärmeversorgung der Stadt Baunatal unter dem Gesichtspunkt der CO2-Bepreisung
hier: Anpassung der Fernwärme-Endkundenverträge
3 Gemeinsamer Eilantrag
von CDU, FDP und GRÜNEN zur Stadtverordnetenversammlung
hier: Betriebsfähigkeit des Sportbades
4 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Prüfung der Schaffung einer zukünftigen Entsorgungsmöglichkeit für Baum- und Heckenschnitt
5 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Am Baunsberg", Stadtteil Altenbauna
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss
6 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 109 „Bahnhofstraße", Stadtteil Großenritte
7 Abfall- und Gebührensatzung der Stadt Baunatal
Neufassung der Satzung
8 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 und Entscheidung über die Entlastung des Magistrats
9 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Rücknahme der Steuererhöhungen bei den Grundsteuern A und B
10 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Dienstwagen der Bürgermeisterin und des Ersten Stadtrates - Nutzungsregelung von Privatfahrten
11 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Markterkundungsverfahren ZOB-Flächen
12 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Ratsinformationssystem SD-Net für Fraktionsarbeit erweitern
13 Mitteilungen

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Pestalozzi

Eis-Kunst

Bei uns im Kindergarten.....

So viel Schnee haben wir lange nicht gesehen: hohe Schneeberge im Garten, die in der Sonne in allen Regenbogenfarben glitzerten und zum Reinspringen und Spielen eingeladen haben. Nach einer ausgiebigen Spielzeit im Schnee hängen wir jetzt immer unsere nasse Kleidung an der Heizung auf, das nennen wir „Trockenstation".

Während der eisigen Temperaturen haben wir ein paar Sandförmchen mit Wasser gefüllt und über Nacht draußen stehen lassen. Am nächsten Morgen hatten wir wunderschöne Eisformen, die wir dann auf gehangen haben, um sie im Sonnenschein funkeln zu lassen- bis die Sonnenstrahlen sie leider auftauten.

Am 15. Februar war Fasching, doch in diesem Jahr war alles ein wenig anders, denn nicht alle Kinder besuchen bereits den Kindergarten und wir feierten in unseren Gruppenräumen. Wir konnten uns verkleiden und unsere Lieblingskostüme anziehen.

Faschingstüten

Es gab zwei neue Spielstationen für den Innenhof, die wir an diesem Vormittag in unseren Gruppen ausprobieren konnten. Ein „Maus-Balance-Spiel", das war für geduldige Spieler und eine „Monster-Wurf-Station", die zuvor von uns Kindern gemalt und gestaltet wurde. Manche von uns haben sogar in die allerkleinste Monster-Öffnung getroffen und das war richtig schwer! Die Spielstationen bleiben noch eine Weile im Innenhof, so dass alle Kinder sie noch ausprobieren können, wenn sie wiederkommen. Es war dennoch ein schöner Vormittag und zum Abschluss haben wir noch eine „Faschingstüte" bekommen, da waren wir ganz aufgeregt. Die Kinder, die noch nicht den Kindergarten besuchen, haben wir nicht vergessen. Wir sprechen ganz oft von euch. Die Erzieher/ innen haben euch die Tüten nach Hause gebracht und euch dort überrascht oder die Tüten vor die Haustür gestellt.

Vielleicht können wir nächstes Jahr wieder gemeinsam feiern...Das wäre richtig schön.
So ist es bei uns im Kindergarten, langweilig ist es nicht, aber unsere Freunde fehlen uns schon. Gemeinsam zu spielen und Spaß zu haben ist einfach das Beste!

Villa Langenberg

Rosenmontag 2021

Auch an diesem Rosenmontag haben wir es uns nicht nehmen lassen Karneval zu „feiern".
In abgeschwächter Form haben wir dieses Jahr gemeinsam Spiele gespielt, ein Festessen gehabt und uns verkleidet.
In der Foto Box hatten Kinder und ErzieherInnen zusammen Spaß.
Den Umständen entsprechend hat das Team der Villa Langenberg den Kindern ein feierliches und lustiges Karnevalsfest beschert!

Schulnachrichten

Erfolge für Lichtenberg-Schüler bei „Jugend forscht" und „Schüler experimentieren"

Am Samstag, den 13.2.2021 fand der „Jugend forscht" Regionalwettbewerb Hessen-Nord statt.
Die Firma SMA in Niestetal, die den Regionalwettbewerb seit Jahren ausrichtet, hatte eine Online-Konferenzplattform bereitgestellt, sodass die jungen Nachwuchsforscher – trotz Corona – ihre Forschungsprojekte einer fachkundigen Jury präsentieren konnten.
Schon vor einem Jahr hatte Torben Köhler aus der Einführungsphase mit der Entwicklung einer App begonnen, die im Chemieunterricht eingesetzt werden kann. Mit Hilfe der Salz-App können zum einen Recherchen zu den Elementen des Periodensystems, sowie der wesentlichen Säuren und Laugen durchgeführt, und zum anderen die Formeln verschiedenster Salze ermittelt werden.
Besonders interessant ist, dass mittels Augmented Reality auch der Atombau der Hauptgruppenelemente visualisiert werden kann. Die App für iPad und iPhone ist auch in ihrem Entwurfsstadium kostenfrei nutzbar: https://salz-app.de.
Die Arbeit des jungen „Forschers" entstand im Rahmen des Chemieunterrichts an der Lichtenberg-Schule und wurde von den Fachlehrkräften Nicole Mahlke-Harms und Eckhard Müller betreut.
Für dieses Projekt vergab die Jury einen 1. Preis und ein Jahres-Abo der Zeitschrift c't als Sonderpreis. Torben Köhler hat sich damit für den Landeswettbewerb „Jugend forscht" qualifiziert, der Ende März 2021 online von Merck in Darmstadt ausgerichtet wird.

Jan Tlatlik mit seinem Schachcomputer

Jan Tlatlik aus dem Jahrgang 5 mag Schach und Legoroboter. In seinem Projekt für „Schüler experimentieren" hat er beides in der Entwicklung eines Schachroboters miteinander verbunden.
Aufgabe des Roboters ist es, Schachfiguren aufzunehmen und an der richtigen Position auf dem Brett wieder abstellen zu können.
Der Roboter wurde – nachdem verschiedene Ideen ausprobiert wurden – in Form eines Portalkrans realisiert. Diesen Aufbau kennt man auch von manchen 3D-Druckern.
Der Roboter steht über dem Schachfeld und kann mit Hilfe der X- und Y-Achsen den Greifarm an die richtige Position über der Figur bringen und entlang der Z-Achse absenken, um die Figur zu greifen. Anschließend kann diese auf jedes beliebige Feld des Schachbrettes transportiert werden.
Hierfür wurde für erste Schachzüge auch schon ein Programm zur Ansteuerung des Roboters geschrieben.
Coronabedingt wurde der Roboter zu Hause gebaut und programmiert. Die Betreuung der Arbeit erfolgte online von den Fachlehrerinnen Julia Hädrich und Regina Gente.
Jan Tlatlik schaffte es mit seinem Projekt auf den 2. Platz im Fachgebiet Technik.
Für diese hervorragenden Ergebnisse mit viel Engagement gebührt allen Beteiligten herzliche Gratulation mit den besten Wünschen für weitere Erfolge bei der nächsten Runde des Wettbewerbs.

Plakat des diesjährigen Wettbewerbs

Musikschule Baunatal e.V.

Lust ein Instrument zu erlernen? Ein Start ist jetzt möglich!

Am 1. März 2021 startet ein neues Unterrichtshalbjahr an der Musikschule Baunatal. Da gibt es wieder einige freie Plätze in den Fachbereiche Blasinstrumente, Saiteninstrumente sowie Tasten- & Schlaginstrumente.
Zum Einstieg empfiehlt sich der Probeunterricht. Genaue Informationen gibt es im Büro der Musikschule.

Probeunterricht: Die ersten Schritte im Instrumentalunterricht für Kinder und Jugendliche

Ein Instrument zu spielen ist fantastisch und schenkt lebenslange Freude! Doch wie gelingt es herauszufinden, welches Instrument das Richtige ist? Viele Kinder haben zwar schon Interesse an einem bestimmten Instrument, sind jedoch unsicher, ob es wirklich die richtige Wahl ist.
Für diese Schüler empfiehlt sich der Probeunterricht.
Für diesen ersten Einstieg in den Instrumentalunterricht wurde von der Musikschule Baunatal extra ein neues Konzept entwickelt, dass den Hygienemaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus angepasst wurde. Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Musikschule.
Gestaltet wird der Unterricht von Instrumentalpädagogen, die über eine langjährige Erfahrung mit dieser Unterrichtsform verfügen. Unter ihrer Anleitung werden die ersten Schritte auf dem Instrument zu einem Erlebnis für jedes Kind.
Neu ist, dass jetzt ein Elternteil des Kindes aktiv mit in den Unterricht mit einbezogen wird. Schüler und Elternteil erhalten für die Dauer des Probeunterrichts beide ein Leihinstrument. Anweisungen der Lehrer zur richtigen Haltung des Instruments können nun auch von dem anwesenden Elternteil umgesetzt werden. Falls Korrekturen an der Körperhaltung des Kindes notwendig sind, können diese von dem Elternteil vorgenommen werden. So

werden die notwendigen Abstandsregeln zwischen Lehrer und Schüler eingehalten. Ein weiterer Vorteil: Die Musik wird auf diese Weise auf eine ganz neue und sehr intensive Art in die Familien hineingetragen.
Der Probeunterricht umfasst ein kostengünstiges Paket von vier Unterrichtsstunden (á 30 Minuten). Für die Dauer des Unterrichts stellt die Musikschule wie erwähnt Leihinstrumente zur Verfügung (bei Tasteninstrumenten allerdings nur ein Instrument pro Familie).
Eine pädagogische Beratung über den möglichen weiteren Weg in der Musikschule ergänzt dieses Unterrichtsangebot.

Am 1. März 2021 startet ein neues Unterrichtshalbjahr an der Musikschule Baunatal. Da ist ein Einstieg in den Instrumentalunterricht besonders gut möglich. Es gibt in allen Fachbereichen einige freie Plätze.

Freie Plätze gibt es bei folgenden Instrumenten:

Trompete & Posaune

Die **Trompete** strahlt mit ihrem hellen Klang sowohl in barocken Konzerten als auch in der Big Band des 20. Jahrhunderts. Je nach Neigung kann sie solistisch oder in der Gruppe eingesetzt werden. Wenn es auch Spaß macht, kräftig in die Trompete hineinzupusten, ist Kraft nicht Voraussetzung für das Trompetenspiel. Mit lockerem Ansatz und einer wohldosierten Atemtechnik können bereits Sechs- bis Siebenjährige mit dem Unterricht beginnen.
Die **Posaune** oder **Zugposaune** gehört mit der Trompete in die Familie der Blechblasinstrumente, die mit Hilfe eines Kesselmundstücks gespielt werden. Die Größe des Instruments bestimmt auch die Größe des Mundstücks. Der weichere und tiefere Klang der Posaune könnte ausschlaggebend sein für die Wahl des Instruments. Kinderposaunen ermöglichen bereits Achtjährigen den frühen Beginn auf ihrem Wunschinstrument.

Violine & Violoncello

Die **Violine** bzw. **Geige** ist das klanglich höchste Instrument der Streicherfamilie. Mit dem Unterricht kann bereits im Vorschulalter begonnen werden. Von Achtel-, Viertel-, Halben- bis Dreiviertelgeigen wachsen die Instrumente mit den Schülern. Die Geige ist seit jeher ein glanzvolles Soloinstrument — und das nicht nur auf dem klassischen Konzertpodium. Im Orchester bilden die Geiger die größte Instrumentengruppe. Nicht jeder Schüler muss ein Solist werden, aber alle Kinder musizieren gern in Gemeinschaft und dafür ist die Violine in ihrer vielfältigen Einsetzbarkeit ein ideales Instrument.
Das **Violoncello** führt im Orchester die tiefe Streichergruppe an, es wird aber auch solistisch und in der Kammermusik eingesetzt. Wie bei der Violine kann der Unterricht mit entsprechenden Instrumenten im Grundschulalter beginnen. Die Spielhaltung verändert sich im Laufe der Zeit; die Instrumente können auch hier mitwachsen.

Gitarre

Die **Gitarre** erlebte im 20. Jahrhundert die stärkste und vielfältigste Veränderung unter den klassischen Instrumenten. Durch die Jugendbewegung wurde sie zu dem Begleitinstrument überhaupt, durch die Entwicklung der **elektrischen Gitarre (E-Gitarre)** auch zum Soloinstrument der Pop- und Rockkultur. Für jede Musikrichtung werden unterschiedliche Instrumente gebaut. Eine gute Grundausbildung sollte jedoch stets auf der klassischen Gitarre, die alle Spielmöglichkeiten einschließt, beginnen. Das ideale Einstiegsalter ist das Grundschulalter ab sechs Jahren.

Akkordeon

Argentinischer Tango, russische Volkslieder, französische Musettewalzer, kein Wunder, dass das **Akkordeon** in vielen Ländern der Welt zum beliebtesten Volksinstrument wurde. In verschiedenen Größen gebaut, kann es bereits von Schülern ab sechs Jahren erlernt werden.

Schlagzeug & Percussion

Viele Schüler träumen schon lange vor dem ersten Unterricht davon, endlich an einem richtigen Schlagzeug zu sitzen. Keine Band aus Rock, Pop und Jazz kommt ohne die rhythmische Vielfalt des Drum-Sets aus. Bongos und Congas gehören zu den Perkussionsinstrumenten, die seit Beginn der Menschheitsgeschichte in allen Kulturen der Welt gespielt wurden. Ein Einstieg in die Welt der Perkussion ist ab sechs Jahren möglich.

Informationen:

Musikschule Baunatal e.V.
Friedrich-Ebert-Allee 12, 34225 Baunatal-Altenbauna, Tel.: 0561/497749
Mo.-Mi. & Fr. 11:30-15:00 Uhr, Fax: 0561/4910280
e-mail: info@musikschule-baunatal.de, Homepage:www.musikschule-baunatal.de

Vereine und Verbände

SPD Fraktion Baunatal

Bilanzkonferenz III

Wer die zukünftige politische Arbeit planen will, der tut gut daran, kritisch Rückschau zu halten auf das Geleistete. Christian Strube (Kirchbauna), Reiner Heine (Großenritte) und Dr. Klaus-Peter Lorenz (Guntershausen) haben per Video Bilanz gezogen:
„Mitte des Jahres 2019 haben wir etliche Satzungen überarbeitet und Konzepte erarbeitet. Wir hatten mit der Dieselkrise von VW deutlich weniger Geld zur Verfügung. Deshalb mussten wir das stadteigene Rechnungsprüfungsamt aufgeben und diese Aufgabe wie von den anderen Gemeinden vom Kreis übernehmen lassen", eröffnete Strube die Rückschau. „Womit wir jährlich an die 200.000 Euro einsparen, das ist zu bedenken" ergänzte Heine. „Auch den selbständigen Betrieb der Stadtwerke konnten wir nach einer gesetzlichen Änderung wieder aufgeben. Noch ein Posten, der uns jährlich einen sechsstelligen Betrag in der Kasse lässt", führte Moderator Dr. Lorenz die Chronologie weiter. „Auch einige Steuersätze, die seit Jahrzehnten nicht angetastet worden waren, mussten wir 2019 moderat erhöhen, wie die Grundsteuer und die Gewerbesteuer. Und liegen damit weiterhin im Mittelfeld der Gemeinden im Kreis. Wir bieten den Einwohnern aber trotz Krise alle Dienste auf hohem Niveau. Und bleiben unserer sozialen Linie treu", so Fraktionschef Strube. „Wer ist schon gern der Bote der bitteren Wahrheit, dass das Geld knapp ist? Die Sozialdemokraten mussten auch diese Anträge und den Haushalt allein tragen. Das gehört zur politischen Wahrheit dieser Wahlperiode" musste Heine als Vize konstatieren.
„Aber wir haben auch neue Konzepte beschlossen, den Seniorenplan und das Pädagogische Konzept Kindertagesstätten. Ein kleines Büchlein ist letzteres geworden – das auch in anderen Städten mit Interesse aufgenommen wurde", so Dr. Lorenz, und weiter: „Ein gutes Haus soll die KiTa sein, so schön wie beispielsweise „Im Talrain". Aber wir wollten auch die pädagogische Qualität beschreiben und sicherstellen: Eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Sprachförderung, Gesundheitserziehung, Naturerfahrung, soziale Kompetenzen. Zur Bildung soll die Stärkung der seelischen Gesundheit treten. Auch Kinder haben ein Recht auf Mitbestimmung." „Genug Beispiele, jeder kann die Broschüre „Hier spielt die Zukunft!" auf der Website Baunatals lesen" muss Christian Strube bremsen. „Aber ein paar Zahlen doch noch? 16 Kindertagesstätten, über 1200 Plätze, Zuschuss je Kind 610 € im Monat. 177 pädagogische Mitarbeiter. Das Beste: Auslastung 97 %", wollte der Pädagoge Heine ergänzt wissen. „Gut für den Stadtfrieden ist auch die Einstimmigkeit, mit der wir das beschlossen hatten", unterstreicht Dr. Lorenz.

„Ein schöner Erfolg im Herbst 2018 war die Direktwahl Silke Englers zur Bürgermeisterin mit 69,7% bei drei Mitbewerbern. Silke bleibt ein fester Leuchtturm für die Kommune auch bei höherem Wellenschlag", so blätterte Strube ein weiteres Kalenderblatt auf. „Dann hat die Fraktion intensiv über die Herausforderungen der weiteren Stadtentwicklung unter erschwerten Finanzbedingungen beraten. Allein unsere großen Sanierungsfälle wie Max-Riegel-Halle, Kulturhalle, Schwimmbäder sind Beispiele. Wir brauchten einen zweiten Mann an der Spitze" bringt er die SPD-Entscheidung für Daniel Jung als 1. Stadtrat auf den Punkt.
„Und wir haben ihn zu schätzen gelernt, den jungen Mann" hatte unser stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Reiner Heine dazu das letzte Wort.

Die KiTa „Im Talrain" in Großenritte im Sonnenschein des Vorfrühlings: Ein gutes „Pädagogisches Konzept" lebt auch in diesem schönen Haus - samt Kinder-"Garten".

SPD Altenbauna

Kommunalwahlen 2021: Wahlplakate und Vandalismus

Bei einer Sichtung unserer Wahlplakate in der Nähe des Schwimmbades fand der Vorsitzende des SPD Ortsvereins ein zerstörtes Plakat vor. Leider gibt es eben immer wieder Menschen, die anstatt Argumente auszutauschen, sich an toten Gegenständen vergreifen. Wir hoffen, es ist nicht der letzten Stadtverordnetensitzung geschuldet, in welcher die Meinungen hart aufeinanderprallten.
Baunatal ist Sportstadt und bleibt auch Sportstadt und die SPD Altenbauna hat sich immer dafür ausgesprochen, daß Lösungen für einen Erhalt des Sportbades gefunden werden müssen.
Aktuell sollte nach dem Lockdown, wie von allen Parteien in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, auch rechtzeitig wieder das Becken im Sportbad mit Wasser gefüllt werden, damit wieder Wassersport betrieben werden kann.
Aussagen, die SPD wolle das Sportbad schließen, entbehren übrigens jeglicher Grundlage.
Gesundbleiben hat derzeit Vorrang. Haltet euch an diese Devise.

Termine

derzeit gibt es wegen der Corona-Pandemie keine genehmigten Termine - zumindest nicht bis Ende März 2021.

Ciao, liebe Baunataler, Ich bin der Ihnen allen bekannte Luigi –Luigi Coppola! Ich bin ein Kommunalpolitiker zum ‚ANFASSEN'. Seit vielen Jahren engagiere ich mich als EHRENAMTLICHER STADTRAT im Magistrat der Stadt Baunatal. Mein soziales Herz schlägt für kranke Kinder und den Vereinssport! Dafür engagiere ich mich seit über 30 Jahren. Dies möchte ich auch in den kommenden Jahren tun. Deshalb kandidiere ich für die SPD und bitte Sie, die Wählerinnen und Wähler, um Ihr Vertrauen am 14. März 2021 – den Kommunalwahlen. Herzlichen Dank.

Bewerbung Luigi Coppola zur Kommunalwahl im März 2021

Liebe Baunataler, mein Name ist Karl-Heinz Spohr. Früher war ich bei der Stadt Baunatal beschäftigt. Seit 6 Jahren politisch als Stadtverordneter aktiv, kandidiere ich bei der kommenden Kommunalwahl wieder als Stadtverordneter. Ich bewerbe mich bei den Wahlen, weil ich mich für die Bürgerinnen und Bürger zum Wohle der Stadt Baunatal weiterhin einsetzen möchte. Gleichzeitig möchte ich aber auch etwas zurückgeben, was ich bisher in unserer schönen Stadt Baunatal genießen konnte. Darüber hinaus möchte ich mich nachhaltig für die nächsten Generationen einsetzen. ICH BITTE Sie um Ihr Vertrauen für die SPD bei den kommenden Kommunalwahlen am 14. März 2021.

Bewerbung Karl-Heinz Spohr zur Kommunalwahl im März 2021

Information Bilder

Bitte beachten Sie bei der Online-Datenübermittlung für die Baunataler Nachrichten, dass Ihre Bilder die erforderliche Qualität aufweisen.
Die Bilder sollten bei einer Breite von 10 cm eine Auflösung von 300 dpi haben.
Bilder die nicht die erforderlichen Parameter aufweisen, bleiben ohne Benachrichtigung unberücksichtigt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktion Baunataler Nachrichten

SPD Großenritte

Unser Kandidat für Baunatal: Inel Marz

Inel Marz, Listenplatz 29

Inel Marz stellt sich selbst vor. Schauen Sie sich sein Bewerbungsvideo auf Youtube an: https://youtu.be/GJoRjER0leg
Geboren wurde ich am 22.12.1987 in Tuzla - Bosnien Herzegowina. Seit 1992 lebe ich in Deutschland.
Seit gut 10 Jahren wohne ich nun in Großenritte.
Meine Ausbildung habe ich 2009 im **VW Werk** erfolgreich beendet. Seitdem arbeite ich auch hier im Werk. Nach der Ausbildung habe ich mich dann nebenberuflich zum Technischen Betriebswirt weitergebildet.
Ich bin verheiratet und Vater einer 4-Jährigen Tochter und eines 1-Jährigen Sohnes.
Politisch bin ich seit 3 Jahren aktiv in der SPD tätig. Mir liegen Themen wie **Digitalisierung, Umwelt und Bildung** besonders am Herzen.
Ich kandidiere für die Stadtverordnetenversammlung und den Kreistag, **weil ich mich dafür einsetzen möchte das unsere Stadt und Landkreis für alle und besonders für Familien eine attraktive Heimat bleibt**.

Unser Kandidat für Baunatal: Karl-Hermann Herbst

Karl-Hermann Herbst, Listenplatz 38

Karl-Hermann Herbst stellt sich selbst vor. Schauen Sie sich sein Bewerbungsvideo auf Youtube an: https://youtu.be/dlks-BbOZE4

Liebe Baunatalerinnen, liebe Baunataler!
Ich bin Karl-Hermann Herbst. Ich bin seit über 21 Jahren als Stadtverordneter sowie als ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat engagiert.
Ich möchte dies auch in den kommenden Jahren aus folgenden Gründen tun:
Die Wirtschaftsregion Baunatal muss weiter ausgebaut werden,
wir müssen die Arbeitsplätze sichern und
müssen neue Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen.

Dies alles geht nur, wenn Sie uns am 14. März 2021 Ihre Stimme geben.

Herzlichen Dank!

SPD Altenritte

Altenritter Kandidaten für Stadtverordnetenversammlung

Vorweg möchten wir nochmals auf die Möglichkeit der Briefwahl hinweisen. Senden Sie die Wahlbenachrichtigungskarte zurück und innerhalb weniger Tage erhalten Sie den Wahlschein. Sie können dann bequem und in Ruhe zu Hause Ihre Kandidaten auswählen, also Kumulieren und Panaschieren.
Heute möchten wir Ihnen zwei weitere Kandidaten des SPD-Ortsvereins Altenritte für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vorstellen.

Nicole Mumberg

Mein Name ist **Nicole Mumberg**, ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und wohne in Altenritte. Viele von Ihnen kennen mich sicherlich aus der Instrumentenschmiede Mumberg, meinen musikalischen Angeboten für Kinder oder durch den Musikzug des KSV Baunatal. Schon in meiner Kinder- und Jugendzeit durfte ich durch meine Eltern erfahren was es heißt Mitglied in einem Verein zu sein und sich dort ehrenamtlich zu engagieren.
Vereine sind Orte der Integration und Beheimatung. Oft bilden sie das Herz des Wohnortes. Unschätzbar sind Vereine als Integrationsangebot, zum Beispiel für Geflüchtete oder Menschen mit Handicap. Vereine bieten Geselligkeit. Anlässe, sich jenseits des Alltags zu treffen, machen das Vereinsleben aus und fördern so die

Gemeinschaft. Hier kann man erste Kontakte knüpfen und Bekanntschaften schließen wenn man neu hinzugezogen ist. Vereine bieten Raum für Anerkennung für erbrachte Leistungen und die Gewinnung sozialer Kompetenz durch ehrenamtliches Engagement. Hier lernt man sich in Diskussionen zu behaupten, Kompromisse zu schließen und Verantwortung zu übernehmen. Ich selbst bin seit dem Jahr 2000 im Vorstand im Musikzug KSV Baunatal, aktuell als Jugendleiterin, und habe viele Jahre Handballmannschaften der GSV Eintracht Baunatal betreut. Damit auch in Zukunft die ehrenamtliche und soziale Tätigkeit in den Vereinen in Baunatal geschätzt und gefördert wird, dafür setze ich mich ein.

Karl-Heinz Dolle

Karl-Heinz Dolle ist ein Altenritter Urgestein, keiner kennt seinen Heimatort besser als er. Über viele Jahrzehnte war er bei der Stadt Baunatal in den verschiedensten Positionen erfolgreich tätig, nun „wechselt er die Seiten" und will seine umfangreichen Kenntnisse aus Verwaltung und Vereinsleben als politischer Mandatsträger in die Baunataler Stadtpolitik einbringen.
Er war Gründungsmitglied des Heimat- und Geschichtsvereins, der Jugendmusikschule Baunatal und des Förderkreises Heilandskirche Altenritte sowie einer der Initiatoren des Dorfplatzfestes Altenritte. Er möchte sich auch weiterhin, jetzt als Stadtverordneter, für die Belange dieser Institutionen einsetzen und deren Ansprechpartner sein.
Für ihn gibt es keinen schöneren Ort als Baunatal, in dem sich gut leben lässt. Sein Engagement gilt dem Erhalt und Weiterentwicklung der guten Infrastruktur Baunatals als Stadt des Sports und des kulturellen Vereinslebens.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung. Sie erreichen uns wie folgt: den OV-Vorsitzender Karl Meister unter 0179 / 24 33 25 1, die Stellvertretenden Vorsitzenden Andrea Lenz unter 0151 / 61 52 64 65 und Ralf Burghardt unter 0561 / 50 39 82 26, unseren Altenritter Stadtrat Wolfram Meibaum unter 0160 / 94 80 56 52.
Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.
Es grüßt Sie herzlichst *Ihre Altenritter SPD*

SPD Guntershausen

Dr. Klaus-Peter Lorenz im Gespräch am Aushangkasten „Bergstraße"

Als bekennender Busfahrer kam Tim Kaiser, 2. Vorsitzender der SPD Guntershausen, auf einen Schwatz zu Dr. Klaus-Peter Lorenz in die Rengershäuser Straße, Haltestelle Bergstraße. Tim Kaiser wollte auch ihm Fragen zur Kandidatur für die Stadtverordnetenversammlung stellen: „Klaus-Peter, viele halten Dich für einen Historiker, was bist Du von Beruf?" „Das ehrt einen Pädagogen, wenn er dafür gehalten wird. Geschichten erzählen ist ja eine Essenz von Erziehung und Bildung. Genau gesagt bin ich Erwachsenenbildner, Germanist, Politikwissenschaftler. 20 Jahre war ich an der Volkshochschule." „Du bist ein Dr. phil.?" „Ja, promoviert über die Frage, ob man zur Demokratie erziehen kann." Das aber wollte der Vize fix kombinieren: „‚Parteien tragen zur Meinungsbildung des Volkes bei', Artikel 21 Grundgesetz, meinst Du das?" „Ja, ein hoher Auftrag. Zuhören und auf den Punkt bringen, diskutieren und für eine Lösung werben."
Ob „KP", wie sie ihn seit fast 50 Jahren in seiner Partei nennen, denn Hobbys habe, außer der bekannten Eisenbahnleidenschaft? „Ich schreibe gern, lese und lese gern vor. In dieser Woche im Stream im Museum Friedland. Das passt zu meinem Osteuropa-Interesse. Mit meiner Frau bin ich gern jenseits von Oder und Neiße unterwegs. Nach CORONA wieder." „Und Du bist ein bekennendes „Taxi Opa"..."für sechs Enkelkinder."
„Was willst Du denn in der neuen Stadtverordnetenversammlung auf den Weg bringen?" „Tim, ich habe gelernt einen langen Atem zu haben, um Sachen zum guten Ende zu bringen. Guntershausen hat ein neues Feuerwehrhaus, wir beide haben uns für Barrierefreiheit und Glasfaser eingebracht. In der StaVo haben wir Ende des Jahres zwei Anträge durchgebracht: Den Öffentlichen Nahverkehr gemeinsam mit den Bürgern kritisch untersuchen lassen und ihn neu aufstellen. Für die Defizite der Rengershäuser Straße brauchen wir ein Verkehrssicherheitskonzept. Am Lärmschutz bleiben wir dran, wenn wir wieder „auf die Straße gehen" können." Welche Wünsche bleiben offen? „Wünschen kann man immer schnell, Mehrheiten finden und das Steuergeld der Bürger verantwortlich ausgeben, also einen Haushalt verantworten, kommt dann als Hausaufgabe. Schön wäre das Saison-Bistro an der Wirtschaftsbrücke oder am Tag X dann womöglich doch noch die „Äppelallee" ..."
„KP, dann will ich Dir weiter einen langen politischen Atem wünschen. Danke für Deine Vorstellung."

Im Aushangkasten an der Haltestelle Bergstraße, an dem das Foto entstand, haben wir aktuell eine Skizze des Bauvorhabens LIDL am Kreisel vor HAGEBAU bei Hertingshausen ausgehängt - zur Meinungsbildung.

Briefwahl ist jetzt schon möglich. Die Unterlagen können auch per Mail angefordert werden:
servicezentrum@stadt-baunatal.de oder www.baunatal.de

Zu Hause an der Rengershäuser Straße, Ecke Bergstraße in Guntershausen: Dr. Klaus-Peter Lorenz, Kandidat für die Kommunalwahl 2021für die SPD.

SPD Kirchbauna

Unsere Kandidatin Andrea Käse

Andrea Käse

Unsere Kandidatin Andrea Käse kandidiert als neue Bewerberin auf Listenplatz 42 der SPD Baunatal für die Stadtverordnetenversammlung.
Andrea ist 52 Jahre alt und lebe seit 1998 in Kirchbauna. Sie ist verheiratet und hat einen 20-jährigen Sohn. Seit 2013 arbeitet sie in der Verwaltung der Baunataler Wohnstätten.
In ihrer Freizeit fährt sie gerne Rad, wandert, nimmt an Kursen in der KSV Sportwelt teil und macht gerne Campingtouren mit dem familieneigenen VW-Bus.
Andrea Käse: „Ich möchte mich mit meiner Kandidatur dafür einsetzen, dass unser schönes Baunatal eine familien- und sportfreundliche Stadt bleibt."

Unser Vorstandsmitglied Marlu Stoffels

Marlu Stoffels

Unsere Kandidatin Marlu Stoffels kandidiert ebenfalls als neue Bewerberin auf Listenplatz 45 der SPD Baunatal für die Stadtverordnetenversammlung.
Marlu ist 76 Jahre alt und lebt seit 1986 in Kirchbauna. Sie ist verwitwet und hat 2 Söhne im Alter von 56 und 55 Jahren. Ihr Beruf war Außendienstmitarbeiterin im Großverbraucherbereich der SB Union in Kassel.
Seit 2006 gehört sie dem Ortsverein Kirchbauna an und engagiert sich dort im Vorstand. Ihre Hobbys sind Gärtnern und außerdem Lesen bei klassischer Musik.
Ehrenamtlich besucht sie zu den Geburtstagen die Menschen ab dem 80. Geburtstag ihrer katholischen Kirchengemeinde und singt seit dem Jahr 2000 im katholischen Kirchenchor. Außerdem hat sie lange Lektorendienste in ihrer Gemeinde ausgeübt.

Marlu Stoffels: „Ich möchte mich gerne für die Belange der älteren Bevölkerung und die Belange der Kirchen in der Kommunalpolitik einsetzen. Daher habe ich mich zu der Kandidatur entschlossen."

Angebot der Hilfe bei der Beantragung der Briefwahlunterlagen

Nichts ist selbstverständlich, und darum zählt auch bei der Kommunalwahl jede Stimme. Von der Corona-Pandemie ist leider auch der Wahlsonntag betroffen. Wir empfehlen daher, dieses Mal die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen.
Sollten Sie Unterstützung bei der Beantragung der Briefwahl-Unterlagen benötigen, stehen wir Ihnen gern hilfreich zur Verfügung.
Zum Beispiel ist die Beantragung auch online auf der Homepage der Stadt Baunatal unter www.baunatal.de möglich.

SPD-Ortsverein Kirchbauna
Vorsitzender Reimut Schulzke
Tel.: 0561 – 49 12 705

CDU-Baunatal

Nachfolgend unsere ersten 10 Kandidaten der CDU Baunatal zur Kommunalwahl am 14. März2021:

1. Sebastian Stüssel, Alter 41, Unternehmensberater, Baunatal, Großenritte
Baunatal benötigt dringend bezahlbaren Wohnraum und neue Baugebiete für junge Familien, ebenso wie neue Gewerbeflächen zur Ansiedlung von Unternehmen. Unsere Stadt wird dann langfristig durch eine verbreiterte Ertragsbasis von stabilen Haushalten profitieren.„Zukunft statt Stillstand, lautet das Gebot der Stunde!"

2. Andreas Mock, Alter 48, verheiratet, drei Kinder, Regierungsoberrat, Altenbauna
„Ich will mich für die Förderung des Ehrenamtes in Baunatal und im Landkreis einsetzen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken."

3. Mathias Finis, Alter 40, Beamter, Rengershausen
Ich möchte mich wie in den vergangenen Jahren für die Weiterentwicklung Baunatals im Sinne der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Hierbei setze ich auf eine klare Sprache. Nicht endende Diskussionen oder ein Verschleppen von Entscheidungen bringen uns nicht weiter.

4. Frank Eskuche, Alter 61, Renter, Großenritte
Seit 14 Jahren engagiere ich mich- als gebürtiger Großenritter- , bei der CDU und im Stadtparlament in Baunatal. Als ehemaliger Hochbaupolier war ich u.a. 9 Jahre im Bau,-und Umweltausschuss der Stadt Baunatal tätig. Seit nunmehr 5 Jahren bin ich im Magistrat unserer Stadt. Es macht mir viel Freude mich zum Wohle unserer Stadt, Bürgerinnen und Bürgern einzusetzen. Bei Fragen oder Anregungen können Sie mich gerne unter meiner E-Mail-Adresse (frank.ekuche@t-online.de) kontaktieren.

5. Nicole Mock, Alter 48, Juristin, Altenbauna
Als Mutter von drei Kindern weiß ich welche Herausforderungen Familien täglich meistern müssen. Ich stehe für eine Familienpolitik, die Familien entlastet und unterstützt, damit wir die Zukunft unserer Kinder und damit unserer Stadt sichern können...,

6. Thomas Gerke, Alter 43, Diplom Ökonom, Altenbauna
Meine Motivation ist, ein Vertreter für die Belange des Vereinslebens und damit wichtigen gesellschaftlichen Miteinanders zu sein. Weiterhin möchte ich mithilfe meines beruflichen Hintergrunds der finanzwirtschaftlichen Vernunft eine Stimme im Parlament geben, damit unsere lebens- und liebenswerte Stadt auch in Zukunft attraktiv und bezahlbar bleibt.

7. Hannes Hasper, Alter 23, Student, Hertingshausen
Ich stehe für effiziente und nachhaltige Entscheidungen, die Baunatal auch in Zukunft für junge Menschen und Familien lebenswert machen.

8. Heiko Puls, Alter 59, verheiratet, Vorruhestand, Altenritte
Meine Hobbys sind Golfen, Reisen und Politik. Ich setze mich einfach gerne für unsere Stadt ein.

9. Sebastian Rasch, verheiratet, Vater von drei Mädchen, Gymnasiallehrer für Biologie und Sport
Mir ist es wichtig auch immer ein kritisches Auge auf Entscheidungen zu haben, die das Bildungssystem in Baunatal betreffen. Dazu zählen für mich auch die Betreuungsangebote im Ganztag. Mir ist ebenso wichtig, die Angebote in Baunatal möglichst vielfältig für Familien mitzugestalten.

10. Gerhard Sell, Rentner, Rengershausen
Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Politik, habe ich genügend Erfahrungen gesammelt, um zu wissen, was richtig und was verkehrt läuft. Diese Lebenserfahrung setzte ich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger ein.

Sebastian Stüssel, Andreas Mock, Mathias Finis, Frank Eskuche und Nicole Mock

Thomas Gerke, Hannes Hasper, Heiko Puls, Sebastian Rasch und Gerhard Sell

Terminankündigung:

Die CDU-Baunatal lädt zum digitalen Dämmerschoppen für den Montag den 01.03.2021 ab 19 Uhr ein. Der Landratskandidat Andreas Mock, Fraktionvorsitzender Sebastian Stüssel und die aktuelle CDU-Fraktion steht Rede und Antwort im Netz. Wenn Sie daran teilnehmen wollen einfach eine Mail an: info@Ihr-Andreas-Mock.de

Bündnis 90/Die GRÜNEN – Baunatal

Grüne engagieren sich für den Schwimmsport und Erhalt des Sportbades

In der letzten Videokonferenz der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wurde über die Zukunft des Sportbades und über den Aqua-Park beraten.
Insbesondere wurde bemängelt, dass im Oktober 2020 von der Stadtverwaltung ein Förderantrag für das Sportbad über eine „Sanierung im Bestand" mit Investitionskosten von 13,5 Mio. € gestellt wurde. Der Antrag wurde nicht in den politischen Gremien beraten und zur Beantragung freigegeben, was nach Ansicht von Lothar Rost ein Verstoß gegen die parlamentarische Arbeit der Stadtverordnetenversammlung darstellt.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hatten bereits im Juni 2020 nach Rücksprache mit den Sport- und Schwimmvereinen einen Neubau für ca.8 Mio. € vorgeschlagen.

Ein Neubau ist die wirtschaftlichste Lösung gegenüber einer Sanierung mit Kosteneinsparungen von ca. 400.000 € pro Jahr.
Lothar Rost erklärt, dass eine Wirtschaftlichkeits-Vergleichsberechnung zwischen Sanierung und Neubau nicht vorgelegt wurde, und somit eine Verpflichtung nach der Gemeindehaushaltsverordnung nicht eingehalten wurde.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen steht fest hinter dem Schwimmsport und setzt sich für den Erhalt des Sportbades ein.

Zur Wiedereröffnung des Sportbades wurde ein Eilantrag von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN mit der CDU- und FDP- Fraktion gestellt, um den Trainings-

betrieb wieder ab April 2021 zu gewährleisten. Eine Wiederinbetriebnahme wird ca. 4 Wochen in Anspruch nehmen.

Der Eilantrag wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.02.2021 von der SPD abgelehnt und steht wieder in der Sitzung am 08.03.2021 auf der Tagesordnung.

Baunataler Kandidat*innen zur Kommunalwahl

Platz 4: Henry Richter, Hertingshausen

Henry Richter - Hertingshausen

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und als Kriminalbeamter beim Polizeipräsidium Nordhessen tätig. Im Stadtteil Hertingshausen habe ich meine Heimat gefunden. Meine große Leidenschaft liegt in der aktiven Gestaltung der Baunataler Politik, so kann ich auf über 25 Jahre kommunalpolitischer Gremienarbeit zurückblicken. Derzeit bin ich als **parteiloses Mitglied** in der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtparlament vertreten. Am 03.02.2020 wurde ich zum **Stadtverordnetenvorsteher** gewählt. Da mir die Anliegen aller Baunataler am Herzen liegen, biete ich seit meiner Wahl eine Bürgersprechstunde an, welche mit großer Resonanz angenommen wird. Auch in Zukunft würde ich gern ihr Ansprechpartner sein.

Wofür ich eintrete:
- für eine offene, transparente, parteiübergreifende und ehrliche Politik
- das Anliegen von Bürgern ernst genommen und auch behandelt werden,
- für die Weiterentwicklung unserer Sportstadt, insbesondere für die Erhaltung / Sanierung vorhandener Sport- und Schwimmstätten
- für eine attraktive Gestaltung der Innenstadt
- für einen „gesunden" städtischen Haushalt ohne erhebliche Mehrbelastungen
- für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Unterstützung der heimischen Wirtschaft

Und privat, ein ganz normaler Typ von nebenan, der die Zweisamkeit mit der Familie und die Natur genießt, und gern mal mit dem Motorrad auf großer Tour ist.

Nutzen Sie Ihre **Möglichkeiten zum Kumulieren und Panaschieren!**
Über Ihre Stimmen würde ich mich sehr freuen!

Baunataler Nachrichten
Erfolgreich vor Ort werben zu günstigen Anzeigenpreisen!
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Bündnis GRÜNE Altenritte

Kandidaten der GRÜNEN Altenritte zur Kommunalwahl

Platz 2: Edmund Borschel.

Fraktionsvorsitzender Edmund Borschel

Ich vertrete die Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss und im Jugendbildungswerk der Stadt Baunatal, bin Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN Kreistagsfraktion, Mitglied im Bildungs- und Schulausschuss sowie der Schulkommission.
Als pensionierter Lehrer bringe ich pädagogische Expertise in meine politischen Mandate ein, ebenso kulturelle Erfahrungen aus langjährigen beruflichen Auslandsaufenthalten in Nord- und Südamerika. Ich bin 70 Jahre alt, verheiratet, Vater von 2 erwachsenen Söhnen und seit kurzem stolzer Großvater einer Enkelin, lebe in Altenritte, bin sportlich aktiv im Basketball und in der Petanque Abteilung des KSV Baunatal, sowie deren Pressesprecher. Mein E-Bike hält mich auch fit..
Als Vorlesepate betreue ich ehrenamtlich zwei Gruppen in Baunataler Kitas, vermisse jedoch aktuell den fehlenden Kontakt mit den Kleinen aufgrund der Einschränkungen durch die CORONA-Pandemie. Chorgesang im kleinen Altenritter Chor sowie meine Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat der Christus-Erlöser-Kirche sind mir eine Herzensangelegenheit. Gespräche mit Bürger*innen und der Einsatz für ihre Belange geben mir letztlich die nötige Bodenhaftung bei nicht immer einfachen politischen Entscheidungen zum Wohle der Stadt unter Abwägung aller Interessen.
Wir GRÜNE setzen uns weiterhin für Ihre Belange ein, bürgernah und zukunftsorientiert.

Deshalb diesmal LISTE 2 – GRÜNE! Die Nr. 2 in Altenritte

Platz 8: Jonas Böhme

Aktiver Neueinsteiger: Jonas Böhme

Ich bin 19 Jahre alt und stehe kurz vor meinem Abitur. Durch meine Familie kam ich schon in früher Kindheit mit Themen der kommunalen und überregionalen Politik in Kontakt und entwickelte schnell ein starkes Interesse. So half ich schon als kleiner Junge z.B. bei Wahlständen. Und nun trete ich auf Platz 8 für die GRÜNEN in Baunatal an.
Allerdings erstrecken sich meine Aktivitäten nicht nur auf die Politik. Ich spiele z.B. Cello und Klavier und singe auch in einer kleinen Band. Desweiteren tanze ich leidenschaftlich gern, was auf Grund der COVID-19 Pandemie im Moment leider nicht möglich ist. Außerdem beschäftige ich mich gern mit Computerspielen, da sie mir Welten voller faszinierender Geschichten eröffnen.
Mein politisches Interesse weitete sich in der Oberstufe schnell auf Geschichte und Philosophie aus. Nach vielen Jahren des „Anfängerphilosophierens" war ich von der sogenannten Pflichtethik total eingenommen, kurz gesagt, dass nicht nur die Konsequenz einer Handlung moralisch sein muss, sondern auch die Handlung selbst. Dies ist u.a. der Grund, warum ich kandidiere. Ich möchte zu einer Politik beitragen, die moralisch denkt und handelt.
Dafür braucht es unbedingt eine Demokratie, die sich nicht nur in einer Stimmabgabe alle 5 Jahre erschöpft, sondern alle Standpunkte abwägt, ohne einer stagnierenden Linie zu folgen. Vielfalt an Meinung und Kultur ist dafür eine Grundvoraussetzung. Dies ist bei der augenblicklichen, andauernden, absoluten Mehrheit nicht gegeben. Wir müssen außerdem dafür sorgen, dass jeder Mensch frei, gleich und so gut wie möglich in Baunatal leben kann.

Denken sie vor ihrer Wahlentscheidung gut nach und finden Sie heraus, welche Entscheidung sie moralisch vertreten können. Und wenn ihre Entscheidung für die **GRÜNEN, Liste 2** ausfällt, würde ich mich sehr freuen.

Hinweis aufs GRÜNE Geschnuddel am 5.3.21 LIVE auf YOUTUBE unter dem Link: https://gruenlink.de/1xiy zum Thema „Bildung"

FDP Baunatal-Schauenburg

Unsere Kandidaten für die Wahlen am 14. März 2021:

Listenplatz 2 – Gisela Harte

Gisela Harte

Sehr geehrte Baunataler Bürgerinnen und Bürger,
mein Name ist Gisela Harte, ich bin 71 Jahre alt, verheiratet und wohne seit 1989 in Baunatal Rengershausen.

Seit der Kommunalwahl 2016 habe ich als Kandidatin der „Freien Demokratischen Partei" einen Platz im Baunataler Stadtparlament.

Meine Erfahrungen, die ich in den vergangenen 5 Jahren aus der Lenkungsgruppe Baunsberg (Soziale Stadt), Sozialausschuss, Senioren-Arbeitskreis, Behinderten- und Ausländerbeirat erworben habe, möchte ich gerne in die nächste Wahlperiode einbringen.

Außerdem haben wir, die FDP, uns intensiv mit den Themen Haushalt und Schwimmbad beschäftigt. Die Stadtverordnetensitzungen werden in Zukunft nicht langweilig, aber wir sollten immer gemeinsam das Ziel Baunatal vor Augen haben.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen motivierten Kandidaten, die uns in der kommenden Wahlperiode im Parlament unterstützen möchten.
Daher würde ich mich freuen, wenn Sie der FDP Ihre Stimme geben würden.
Herzlichen Dank

info@fdp-baunatal.de
www.facebook.com/fdpbaunatal
www.fdp-baunatal.de

Bericht zur Stadtverordnetenversammlung am 15. Februar

Im Nachgang der letzten Stadtverordnetenversammlung, welche auch diesmal von einer klaren Trennung zwischen der Opposition und der Mehrheitsfraktion geprägt war und in der nahezu jedes Thema vom aktuellen Kommunalwahlkampf überschattet wurde, zeigte sich für die FDP-Fraktion und den Ortsverband deutlich, dass die Entscheidung für einen faktenbasierten und bürgernahen Wahlkampf erneut bestätigt wurde.

Selbst der Versuch eine Mehrheit für ein, aufgrund der Vielzahl an Problemen und Beschwerden notwendiges Verkehrskonzept, zu gewinnen, scheiterte. Dies zeigt deutlich, dass die Diskussion über die zentralen Problemfelder, welche vom Haushalt, dem Zustand der Sportstätten inklusive des Sportbades bis hin zum Verkehr reichen nicht in Angriff genommen und vor allem nicht von der Kostenseite her betrachtet werden.

Obwohl ein direkter Dialog momentan nicht zu führen ist, plant die FDP daher eine Vielzahl an Aktivitäten mit dem Ziel diese Themen in den Fokus zu rücken.

info@fdp-baunatal.de
www.facebook.com/fdpbaunatal
www.fdp-baunatal.de

AWO Familienbildungsstätte mit Familienzentrum

Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal

Nicole Lamm	☎ 0 56 01 / 96 50 39
Songül Hisman	☎ 0 56 01 / 96 50 39
Roswita Lohrey-Rohrbach (Leitung)	☎ 0 56 01 / 81 08

Liebe Familien,
noch immer sind keine Kurse und Veranstaltungen im Präsenzformat möglich. Deshalb findet der offene Babytreff bis auf weiteres online statt:

Offener Babytreff - online

für Eltern mit Babys von 0 bis 12 Monaten
Gruppe 1: montags von 9.30 bis ca. 10.15 Uhr
Gruppe 2: montags von 11.00 bis ca. 11.45 Uhr
Kursleitung: Nicole Lamm
Infos und Anmeldung: telefonisch oder per Mail
Außerdem sind wir dabei weitere online Formate vorzubereiten. Wir freuen uns schon darauf, sie bald bei unseren Online-Kursen begrüßen zu können.

Offener Babytreff – jetzt online

Für Mütter und Väter mit Babys von 0 bis 12 Monaten

Raus aus der Isolation durch die Kontaktbeschränkungen.
Lernen sie jetzt online andere Mütter und Väter kennen.

Das erste Jahr mit einem Kind ist eine besondere Lebensphase. Im online Babytreff können sie sich mit anderen Eltern austauschen und erhalten Ideen für altersentsprechende Spielmaterialen und –aktivitäten. Wenn sie Fragen zum Thema Schlafen, Einführung der Beikost usw. haben, stehe ich ihnen nach dem Babytreff gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Außerdem singen wir und machen gemeinsam Finger- und Bewegungsspiele mit den Babys.

Jeden Montag von 9.30 bis ca. 10.15 Uhr

oder von 11.00 bis ca. 11.45 Uhr

Der Babytreff findet auf der Online-Plattform ZOOM statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Den Zugang erhalten sie vorab per Email durch die AWO Familienbildungsstätte. Sie benötigen für die Teilnahme einen Computer (alternativ ein Tablet oder Smartphone) mit Internetzugang, Webcam und ein Mikrofon. Die Online-Plattform ZOOM mit ihren Funktionen wird ihnen zu Beginn erklärt.

Schauen sie einfach mal rein. Ich freue mich auf sie.

Ihre Babytreffleitung

Nicole Lamm

Beratung und Anmeldung:
Familienbildungsstätte Baunatal
Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel.: 05601-965039
info@awo-familienbildung.org

Einladung Babytreff

Um ihnen und ihren Kindern eine kleine Freude zu machen und die Wartezeit auf ein persönliches Wiedersehen etwas zu verkürzen, haben wir eine winterliche **Bildergeschichte auf Video** aufgenommen. Besuchen sie unsere Homepage „www.awo-familienbildung.org" und klicken sie auf den angegebenen Link. Gelesen wird das russische Märchen **„Die Fünf im Handschuh"** von unserer Praktikantin Sarah Lesch. Es ist geeignet **für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahre**.
Außerdem laden wir sie herzlich ein, einen Wintersparziergang zur Familienbildungsstätte zu unternehmen. Unsere Fenster sind winterlich dekoriert

und sie können mit ihren Kindern die Bildergeschichte von den Fünf im Handschuh gemeinsam betrachen und das Märchen vorlesen.

Vormittags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr ist das Büro der Familienbildungsstätte besetzt. Sie können uns gerne anrufen und/oder in dringenden Fällen bei uns klingeln.
Passen sie gut auf sich auf und bleiben sie gesund.

Das Team der AWO Familienbildungsstätte
AWO Familienbildungsstätte mit Familienzentrum:
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 05601- 965039
Email: info@awo-familienbildung.org
www.awo-familienbildung.org

russisches Märchen

AWO Kindertagespflege mit Herz Baunatal- Schauenburg

2021.... auch in Coronazeiten sind wir weiterhin für Sie da!

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind?
Möchten Sie Tagesmutter oder Tagesvater werden?
Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne bei uns melden. Wir informieren Sie gerne!
Zur Zeit jedoch nur telefonisch ..... 0151- 7211 3906 oder per Mail.
Sollten Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf das Handy. Wir melden uns dann bei Ihnen.
Bleiben Sie gesund und bis bald!
Anna Becker
Beratung und Vermittlung
Kasseler Str. 19
34225 Baunatal – Großenritte
05601- 9690045
0151 - 72113906
kindertagespflege.awo@t-online.de
Anna Becker und Nicole Lamm

Begegnungsstätte der Generationen – Am Stadtpark

Telefon 0561 / 497623
AWO-Begegnungsstätte
Am Stadtpark 10 B · 34225 Baunatal
Kernöffnungszeiten: Montag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Liebe Besucher*innen, liebe Teilnehmer*innen,
wir möchten für Sie da sein, auch wenn unsere Einrichtung weiterhin geschlossen bleibt. Trotz der aktuell schwierigen Situation möchten wir Ihnen verschiedene, kostenlose Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und des Miteinanders trotz Distanz anbieten. Wir planen demnächst immer mehr digitale Kursformate zu entwickeln und anzubieten.
Bisher findet eine WhatsApp- Gruppe statt, in der abwechselnd Stadt- Land-Fluss und Bingo gespielt oder Übungen fürs Gedächtnis bearbeitet werden. Auch unser Englischkurs findet inzwischen in digitaler Form statt.
Naturwerkstatt online: Bienenwachstücher als Folienersatz herstellen:
Wir möchten Sie dazu einladen, an unserem digitalen Angebot teilzunehmen. Die Naturwerkstatt wird live über die Online-Plattform Zoom angeboten. Wir geben Ihnen gerne nähere Informationen und technische Hilfestellungen. Melden Sie sich bei Interesse bei uns an und wir verschicken dann einen Einladungslink an Sie. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Das Angebot ist grundsätzlich kostenlos. Es wird lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag für die Materialien erhoben.
Sind die technischen Voraussetzungen nicht gegeben, stellen wir Ihnen das Material mit einer Anleitung zur Verfügung.
Haben Sie Stoffreste aus Baumwolle übrig? Dann freuen wir uns über Ihre Spende.

Gemeinsame Spaziergänge: Gern können Sie sich bei uns zu einem gemeinsamen Spaziergang zum Luft Schnappen und Schnuddeln anmelden. Wir freuen uns!

Gedächtnistraining per Post:Möchten Sie Ihr Gedächtnis fit halten oder haben Sie Spaß an Aufgaben zum Knobeln? Wir senden Ihnen gerne jede Woche Übungen mit Lösungen per Post zu. Melden Sie sich gerne bei uns und hinterlassen Sie uns Ihre Adresse!

Ausstellungen im Fenster: Kommen Sie gerne vorbei und schauen Sie sich in unseren Fenstern Fotos mit unterschiedlichen Motiven von Baunatal an, die durch den Hobbyfotografen Wolfgang Simon entstanden sind. Oder betrachten Sie die Leinwandbilder der Künstlerin Helga Falk-Clobes, einer Teilnehmerin unseres Malkurses.
Bei **Fragen**, zur **Beratung** oder zum **kommunikativen Austausch** stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 0561/497623 zur Verfügung. Rufen Sie gerne an!

Ihr Team der AWO Begegnungsstätte der Generationen

Sozialverband Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Baunatal Süd

SOZIAL-INFORMATION

Hinweis zu einem Musterstreitverfahren
Weil die Zurechnungszeit bei **Erwerbsminderungsrenten** durch das Gesetz über Leistungsverbesserungen und Stabilität in der gesetzlichen Rentenversicherung (RV-Leistungsverbesserungs-und Stabilisierungsgesetz) zum 1. Januar 2019 für Neurentner deutlich angehoben wurde, nicht aber für Bestandsrentner, führt der Sozialverband VdK ein Musterstreitverfahren durch.

Dazu ist inzwischen einVerfahren beim Bundessozialgericht anhängig.Sollte das Musterstreitverfahren abgewiesen werden,besteht die Möglichkeit, Verfassungsbeschwerde einzulegen..

Kleingärtnerverein Baunatal 1 e.V.

Liebe Kleingärtner*innen,
aufgrund der derzeitigen Lage rund um die Covid-19-Pandemie muss auch unsere **Jahreshauptversammlung 2021 auf unbestimmte Zeit verschoben** werden. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit per Nachricht hier in der BN und per Aushang.
Die **Sprechstunde am 02.03.2021 findet nicht statt**. In dringenden Fällen bitte unter folgender Telefonnummer anrufen und einen Termin vereinbaren: 0561- 94901400 (bitte auf AB sprechen und Rückrufnummer hinterlassen). Per E-Mail sind wir wie folgt erreichbar: kgv-baunatal@t-online.de.

-Der Vorstand-

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
In der letzten Woche haben wir einen weiteren Flyer „Online-Handel aus Edermünde“ in Zusammenarbeit mit der Bürgerliste Edermünde verteilt.
Nicht vorstellbar, dass Lidl sich der Entwicklung des Onlinehandels verschließt, der gigantische Zuwachsraten verzeichnet, nicht zuletzt Corona bedingt. Sollte aus Edermünde Online-Handel betrieben werden, ist mit einer erheblichen Zunahme des Straßenverkehrs durch Lieferfahrzeuge (insb. Sprinter) zu rechnen. Diese Fahrzeuge werden sicher auch die Ortsdurchfahren nutzen.
Bei der Verteilung des Flyers haben wir festgestellt, dass noch nicht alle erkannt haben, warum das Problem jeden einzelnen betrifft. Argumente wie “ist mir doch egal, der Verkehr und Lärm betrifft mich doch nicht, das geht mich doch nichts an, es werden doch Arbeitsplätze geschaffen“, wurden vereinzelt geäußert. Insgesamt haben wir eine große Zustimmung erfahren. Dafür bedanken wir uns besonders.

bitte scannen

Das Problem des geplanten Lidl-Logistikmegazentrums betrifft beide Gemeinden in besonderem Maße. Die Bürgerinnen und Bürger verfolgen die Entwicklung mit großem Interesse.
Als Interessengemeinschaft Hertingshausen möchten wir weiter informieren und einen Beitrag zur Lebensqualität in Hertingshausen leisten.
Wir wohnen in Hertingshausen in direkter Nachbarschaft zum geplanten neuen Logistikzentrum und zur A 49. Verkehr und Umweltbelastungen treffen uns alle. Denken wir an den Straßenverkehr, den die Bürger und Bürgerinnen der Großenritter, der Frankfurter, der Grifter oder auch der Marburger Straße jetzt schon ertragen müssen. Der Verkehrslärm von der A 49 ist im ganzen Ort zu hören. Die ständige Zunahme des Straßenverkehrs führt dazu, dass bereits jetzt die Ortsdurchfahrten der 30er-Zonen in Hertingshausen genutzt werden, um Staus zu umfahren. Im Zuge des Lückenschlusses der A 49 wird allgemein eine Verdoppelung des Verkehrsaufkommens erwartet.

Als Interessengemeinschaft Hertingshausen sind wir ausdrücklich nicht gegen Weiterentwicklung und der Schaffung von Arbeitsplätzen, auch nicht grundsätzlich gegen den Bau von Logistikzentren. Doch wie wir erfahren mussten, konkurrieren zahlreiche Logistikbetriebe aus ganz Deutschland um die Ansiedlung entlang der A 49. Lidl ist also nur Teil der Gefahr.
Auf Edermünder Gebiet ist eine große Gewerbefläche im Bebauungsplan ausgewiesen. Der Logistikbetrieb Firma Kördel hat bereits eine große Fläche erworben. Lidl hat sich noch nicht geäußert, was mit dem alten Logistikzentrum geplant ist. Ein weiteres großes Areal ist bereits im Bebauungsplan enthalten. Diese Flächen sollten aus unserer Sicht für kleinteilige Gewerbeansiedlungen genutzt werden.

Die Versiegelung einer weiteren riesigen Fläche von ca. 180.000 Quadratmetern für das Lidl-Projekt, mit einem besonders hohen Ertragswert für die Landwirtschaft, kann aus unserer Sicht nicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger liegen.
Logistikzentren sind sicher für uns alle notwendig. Insgesamt muss jedoch eine überregionale Raumplanung erfolgen, um die Interessen der Bürger und der Wirtschaft zu berücksichtigen. Regional vorhandene Strukturen und bestehende Belastungen müssen dabei unbedingt berücksichtigt werden.

Wir benötigen die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger, um das Lidl-Projekt zu stoppen. Nutzen Sie unsere Homepage unter **www.ig-hertingshausen.de.** Zur weiteren Information haben wir dort auch vor kurzem ein Video eingestellt.

IG-Hertingshausen

Kindertagespflege Baunatal-Schauenburg e.V.

Mitgliederversammlung 2021

Liebe Vereinsmitglieder,
der Vorstand hat beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung wegen der aktuellen Corona-Pandemie nicht im 1. Quartal des Jahres stattfinden zu lassen. Durch die Corona bedingten landesspezifischen Regelungen und der damit verbundenen Beschränkungen (Hygieneregelungen) zum Zusammenkommen einer größeren Anzahl von Personen ist eine Präsenzveranstaltung nicht möglich. Somit wird die Jahreshauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Termin wird zu gegebener Zeit rechtzeitig und satzungsgemäß veröffentlicht.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Baunatal, 13.02.2021 Der Vorstand

Kindertagespflege Baunatal-Schauenburg e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Baunatal

Landfrauenverein Hertingshausen

Liebe Landfrauen,

.....noch immer hat uns Corona fest im Griff, das Vereinshaus ist geschlossen, Veranstaltungen im Freien noch nicht möglich! D.h. die JHV muss verschoben werden, Näheres dazu wird rechtzeitig veröffentlicht.
Geplant hatte der Vorstand vieles für das Frühjahr 21: Winterwanderung, Reisevortrag, Filmnachmittag...alles abgesagt. Aber ganz sicher werden wir, sobald es die Umstände wieder erlauben, aktiv werden!

Hinweisen möchten wir auf eine Aktion des Landfrauenverbandes Hessen in Zusammenarbeit mit den Bezirks -und Ortsverbänden: „Fasten für Klimaschutz und Nachhaltigkeit." Bewusst soll über DAS GUTE LEBEN nachgedacht werden: Leben in Einklang mit den Ressourcen unserer Erde, Achtsamkeit im Umgang mit unseren Mitmenschen und der Erde, nachhaltig leben und handeln.
Zu diesen Punkten gibt es sieben Wochen lang ein abwechslungsreiches Angebot aus Online- Veranstaltungen und Anregungen für den eigenen Alltag.

Der folgende Text zum Thema „Fasten" stammt aus dem Anschreiben des Landesverbandes:

„Mitmachen – digital

Innerhalb der Fastenwochen gestalten hessische Orts- und Bezirkslandfrauenvereine jeweils montags und freitags um 20 Uhr interessante Online-Abende zu dem jeweiligen Nachhaltigkeitsziel. Mittwochs um 20 Uhr lädt der LFV Hessen zu Impuls-Vorträgen ein, die interessante Perspektiven und Hintergrundinformationen zum jeweiligen Ziel geben.

Mitmachen – real

Bewusst nachdenken über ein gutes Leben für mich und alle anderen. Auf der Landfrauen-Website www.landfrauen-bildung.de/klimasten erhalten Sie Impulse, Ideen, und Anregungen zum wöchentlichen Nachhaltigkeitsziel.
Weitere Informationen sowie die Anmeldung zu den kostenfreien Online-Veranstaltungen finden Sie unter www.landfrauen-bildung.de. Die ausgewählten Ziele sind angelehnt an das Klimafastens der Evangelischen Kirche (www.klimafasten.de) und der „Tu Du's" der 17 Nachhaltigkeitsziele (www.17ziele.de). „
Liebe Landfrauen,
ganz hinten am Ende des Tunnels blinkt Licht! Also
schaut zuversichtlich nach vorn, denkt positiv und bleibt gesund!

Hoffnung

Frauen helfen Frauen e.V.

Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.

Die Beratungsstelle des „Vereins Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.", An der Stadthalle 7 in Baunatal bietet aufgrund der derzeitigen Lage nur telefonische Beratung an. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 0561/4910434, unsere Beratungszeiten sind: Mo – Do 9.30 – 12.00 Uhr, Di und Do 14.00 – 16.00 Uhr.
Ein aktuelles Stellenangebot (Buchhaltung) finden sie auf unserer Homepage:
www.frauenhaus-lk-kassel.de

Repair-Café Baunatal

wir brauchen jetzt noch ein klein wenig Beharrungsvermögen ...

... wir haben jetzt solange gewartet, die letzten Meter werden auch noch zurückgelegt.
Sobald die Stadt Baunatal ihr Jugendzentrum wieder freigibt, geht es wieder los.

Wir werden alle Interessierten in den Baunataler Nachrichten und in der HNA bei neuen Erkenntnissen sofort unterrichten.
Sollten trotzdem Fragen bestehen, dann rufen Sie uns unter 0172 5645739 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter infomail@repaircafe-baunatal.de. Ihre Fragen werden sofort beantwortet.
Unsere Homepage http://repaircafe-baunatal.de - ist immer erreichbar und aktuell.

Wichtig für unsere Kunden, die es betrifft: es liegen noch 4 Reparaturen bei uns, die noch nicht abgeholt sind. Bitte haben Sie Geduld. Es geht nichts verloren. Das Jugendzentrum ist von der Stadt Baunatal geschlossen. Niemand kommt hinein.
Hier noch einmal unsere Adressen für eine virtuelle oder direkte Kontaktaufnahme mit dem RepairCafé Team
Unter http://repaircafe-baunatal.de kann sich jeder Interessierte aktuelle Bilder unserer bisherigen Veranstaltungen ansehen. Sie können uns auch gerne eine E-M@il an die Adresse infomail@repaircafe-baunatal.de schreiben. Wir bekommen jeden Tag Zuschriften über unsere Homepage im Internet. Danke dafür. Alle Fragen werden von uns, auf direktem Wege s o f o r t beantwortet - probieren Sie es aus, wir antworten garantiert und wirklich sofort!!
Über Facebook sind wir ebenfalls erreichbar: http://repaircafe-baunatal.de/service.html

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Baunatal

Wir hoffen, dass es im März 2021 wetergeht ..

.... bitte liebe Mitglieder und Freunde habt noch etwas Geduld. Hier in den Baunataler Nachrichten sagen wir euch, wann es dann wirklich weitergeht. Bitte noch etwas Geduld. Danke. Und bitte gesund bleiben.Sollten Sie trotzdem Fragen haben, dann werden diese unter der Telefonnummer 0172 5645739 oder per E-Mail infomail@schlafapnoe-baunatal.de umgehend beantwortet.Auf unserer Homepage unter http://www.schlafapnoe-kassel.de/ oder http://schlafapnoe-baunatal.de können Sie sich immer wieder eingehend informieren._____

Termine

derzeit keine. Wann es wieder normal weitergeht, schreiben wir hier in den Baunataler Nachrichten und auf unseren beiden Homepageadressen (siehe oben)

DARC - Amateurfunk Ortsverband F73

FUNK.TAG on the air 2021

Aufgrund der anhaltenden Pandemielage hat der DARC e.V. den 5. FUNK.TAG in den Messehallen Kassel auch für das Jahr 2021 frühzeitig abgesagt. Das DARC-Referat Conteste wird als Alternative auch in diesem Jahr einen FUNK.TAG on the Air-Contest ausrichten. Dieser wird am Sonntag, dem 18. April 2021, also am Weltamateurfunktag, stattfinden.
Die Ausschreibung wurde gegenüber der von 2020 etwas modifiziert.
So finden der UKW- und KW-Teil nacheinandern statt und auf Kurzwelle wird nur auf 80 und 40 m gefunkt.
Wie in 2020 werden unter allen teilnehmenden YLs und OM 15 limitierte T-Shirts verlost. Bitte gebt eure T-Shirt-Größe im Feld SOAPBOX an. Z. B.: SOAPBOX: XL. Nur Logs mit der Angabe der Größe nehmen an der Verlosung der T-Shirts teil.
Die Ausschreibung gibt es auf der WEB-Seite des DARC e.V.
Der Contest zählt zu der CM* 2021. Wir hoffen aber, dass es in 2022 wieder einen „richtigen" FUNK.TAG in Kassel geben wird und dieser Contest dann zur Geschichte gehören wird.

Kälteeinbruch in Texas sorgt für Probleme in der Energieversorgung

Ein ungewohntes Wetter sorgte in den vergangen Tagen für einen massiven Kälteeinbruch im Bundesstaat Texas in den Vereinigten Staaten von Amerika sowie im südlicher gelegenen Mexiko. Tagesschau.de berichtet von Temperaturen von bis zu –39 °C in den USA, welche unter anderem zu einem teilweisen Zusammenbruch der Stromversorgung in Texas geführt haben. Gemäß poweroutage.us sind zum aktuellen Zeitpunkt noch mehr als 2,9 Millionen Haushalte ohne Strom.
Dies ist insbesondere fatal, da hierdurch in weiten Teilen des Landes auch die Wasserversorgung zusammenbricht. In einem Land in dem die Jahresdurchschnittstemperatur bei 18 °C liegt, sind entsprechende Quellen und Förder- und Aufbereitungsanlagen nicht gegen solch massive Kälte isoliert. Im europäischen Verbundnetz würde nun aus anderen Ländern Strom importiert, um das eigene Netz zu stabilisieren und die Kraftwerke wieder anlaufen zu lassen. Dies ist in Texas nur sehr begrenzt möglich, da Texas ein nahezu komplettes Inselnetz hat, welches von den anderen Netzen der USA

getrennt wurde um der Regulierung durch die US-Bundesbehörden zu entgehen. In verschiedenen Gebieten von Texas sind laut arrl.org Einheiten des Amateur Radio Emergency Services aktiv um die lokalen Behörden bei der Kommunikation zu unterstützen. (Quelle: DARC-Notfunkreferat)
Unser nächster **OV-Abend on Air findet** am Mittwoch, den 17.03.2021 um 19:30 über das Relais DB0XE (145.775 MHz) statt.
Ab 20:00 Uhr findet ein Videotreff im Konferenzraum des DARC e.V. statt.
Kontakt: Wolfhard Eidenmüller, DO5WE, OV Vellmar F73, Tannenweg 11, 34246 Vellmar, Tel. 0151-24173633, Mail: do5we@darc.de
Bericht zu Aktivitäten aus dem Ortsverband finden Sie im Internet unter www.ov-f73.de
Ausbildung: Zur Fortsetzung unserer langen Tradition der Ausbildung in der Region werden die Räumlichkeiten des DARC genutzt. Wann diese fortgesetz wird, werden wir rechtzeitig veröffentlichen.
DARC-Info: Unser Ortsverband ist einer von über 1.000 Ortsverbänden des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V., dem größten Verband von Funkamateuren in Deutschland und die drittgrößte Amateurfunkvereinigung weltweit. Mit über 34.000 Mitgliedern vertritt der DARC die Interessen der über 67.500 Funkamateure in ganz Deutschland und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen – auch international.
Informationen gibt es im Internet unter **www.darc.de** oder telefonisch unter 0561-94988-0

Rotary Club Baunatal

1 Million neue Bäume in Deutschland

Baumpflanzaktion der deutschen Rotaracter und Rotary Clubs

Die Rotaracter in Deutschland haben passend zum Rotary - Schwerpunkt „Umweltschutz“ die gemeinsame Aktion „One Million Trees“ ins Leben gerufen, dessen Ziel die Anpflanzung von einer Million neuen Bäumen ist. Das Vorhaben hat am 01. Juli 2020 begonnen und soll binnen eines Jahres realisiert werden. Diesem Vorhaben sich auch zahlreiche nordhessische Rotary Clubs angeschlossen. So hat bpsw. der RC Bad Wildungen-Fritzlar bereits 35 Bäume in Edertal neu gepflanzt. Die PASt-Präsidentin des RC Baunatal, Dr. Heidemarie Krüger, hat sich an dieser Aktion ebenfalls mit einem gespendeten Apfelbaum auf den Namen „Krüger Dickstiel“ beteiligt. Auch die Baunataler Rotarier werden sich in 2021 anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens mit 25 neuen Bäumen an diesem Programm beteiligen und jeweils einen „Baum des Jahres“ pflanzen. Mit der Stadt Baunatal ist die beabsichtigte Anpflanzung bereits besprochen und die Realisierung steht kurz bevor. Wer möchte kann sich an dieser nachhaltigen und umweltbewussten Aktion mit einer Baumpatenschaft und einer Spende (mit entsprechender Spendenbescheinigung) an den Förderverein Rotary Baunatal e.V. beteiligen. Dabei besteht die Möglichkeit, den jeweiligen Baum mit einem eigenen Namensschild versehen zu lassen. Interessierte nehmen Kontakt mit der Fördervereinsvorsitzenden Heidi Hagelüken unter der Mailadresse hbshagel@aol.com auf; das Spendenkonto lautet DE60 5206 4156 0000 6853 64 bei der Raiffeisenbank Baunatal.

Foto: PASt-Präsidentin des Rotary Clubs Baunatal, Dr. Heidemarie Krüger (rechts), und Christian Lötzer, Präsident des RC Bad Wildungen-Fritzlar (links), bei der Pflanzung des Apfelbaums „Krüger Dickstiel“ (Hintergrund).

Jehovas Zeugen Baunatal

Gemeindezentrum „Königreichssaal”, Baunatal, Oberzwehrener Str. 8
jehovaszeugen@baunatal.orgwww.jw.org - keine Registrierung

Einladung zum Gedenkgottesdienst per Videokonferenz

Jehovas Zeugen in Baunatal laden ab diesem Samstag, den 27.Februar, per Brief zu ihrem wichtigsten Gottesdienst im Jahr ein.Der Todestag von Jesus Christus, der sich dieses Jahr am Samstag, den 27. März, jährt, stellt für viele Christen das wichtigste Ereignis im Jahr dar. Jehovas Zeugen erinnern mit Millionen Besuchern weltweit jedes Jahr durch einen besonderen Gedenkgottesdienst daran. Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie und zum Schutz ihrer Umgebung nach wie vor auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend in der Baunataler Gemeinde am 27. März um 19:00 Uhr per Videokonferenz abgehalten.

Einladung per Brief

Auch auf ihre typischen persönlichen Besuche verzichten Jehovas Zeugen derzeit weltweit. Die Gemeinde in Baunatal lädt darum viele ihrer Nachbarn und Bekannten dieses Jahr per Brief ein. Eingeladen wird auch zu einem besonderen Vortrag, der bereits am 14.03.2021 um 10:00 Uhr gehalten wird. Er stimmt die denkwürdige Woche ein. Die Einladung ist wie jeder andere Brief von Jehovas Zeugen laut eigenen Angaben freundlich gemeint und soll lediglich einen persönlichen Besuch ersetzen. Es wird nicht um Spenden gebeten.

Jeder, der an diesen Gottesdiensten teilnehmen möchte, ist eingeladen, Jehovas Zeugen vor Ort zu kontaktieren, um einen Zugang zur Videokonferenz zu erhalten. Weitere Informationen sind außerdem auf der Website jw.org zu finden.

Die Abendmahlsfeier findet am 27.03.2021 um 19:00 Uhr online statt.

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Wochenspruch zum Sonntag Reminiszere:
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Herzliche Einladung für Sonntag, den 28. Februar 2021

Altenbauna Friedenskirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche
Pfr. Muth - ggf. aktuelle Änderungen hierzu unter www.kirche-altenbauna.de

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche

Es findet kein Präsenzgottesdienst statt.

Altenritte Heilandskirche

10.00 - 17.00 Uhr Offene Kirche mit der Möglichkeit zu Einkehr und Gebet auf Abstand

Großenritte Kreuzkirche

10.00 - 17.00 Uhr Offene Kirche mit der Möglichkeit zu Einkehr und Gebet auf Abstand

Kirchbauna Wehrkirche

9.30 Uhr Kurz-Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Alternativangebot unter: www.kirchekbhh.de

Hertingshausen Elisabethkirche

10.00 - 18.00 Uhr Offene Kirche

Alternativangebot unter: www.kirchekbhh.de

Rengershausen Ev. Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Brede-Obrock

Guntershausen Ev. Kirche

„Gottesdienste für zuhause“ an der Kirche und dem Gemeindehaus!

Für die geöffneten Kirchen gelten folgende Sicherheits- und Hygieneregeln:

- ***Die Einlasszahl ist begrenzt und abhängig von der Größe und den Gegebenheiten der Kirche. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie unter Umständen nicht eingelassen werden können, weil alle ausgewiesenen Plätze belegt sind!***
- ***Das Betreten der Kirchen ist nur mit einer FFP2-Maske oder einer sogenannten OP-Maske mit Zertifizierung erlaubt! Die Hände sollten möglichst vorab desinfiziert werden!***
- ***Bitte setzen Sie sich nur auf die markierten Plätze, die in einem Sicherheitsabstand von 1,50 – 2 m ausgewiesen sind!***
- ***Halten Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche in jedem Fall einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m ein!***

Die aktuellen landeskirchlichen Verlautbarungen zum Thema sowie Hinweise auf online abrufbare Gottesdienste und digitale Gebetsformate finden Sie im Internet unter *www.ekkw.de*

Fragen zur Konfirmation, Taufen, Trauungen oder Sondergottesdiensten beantworten die einzelnen Pfarrämter.

Wir halten Sie hier sowie auf Facebook (@kirchenbezirk.baunatal) und ggf. auf den Homepages der einzelnen Kirchengemeinden auf dem Laufenden und sind für Sie erreichbar: *Die Telefonnummern der einzelnen Pfarrämterfinden sie auf den folgenden Seiten.*

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Liebe Baunatalerinnen und Baunataler,

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei …“ In diesem Jahr hätte der Abgesang auf den Karneval, eigentlich zum Ausklang für den Lockdown werden sollen. Nun bleiben die meisten Geschäfte, Restaurants und Kultureinrichtungen aber weiterhin mindestens bis zum 7. März geschlossen. Die Mehrheit der Bevölkerung trägt diese Maßnahmen mit, aber den wenigsten unter uns wird der Verzicht auf Kontakte und Begegnungen leichtfallen. Wir wollen unser „normales Leben“ zurück – was immer wir darunter verstehen. Verzicht – zumal *erzwungenen* Verzicht – erleben die meisten von uns als Zumutung und bei vielen macht sich das Gefühl breit, dadurch um etwas betrogen zu werden.

Umso erstaunlicher, dass von Aschermittwoch bis Ostern weltweit Menschen *freiwillig* auf etwas verzichten. Die Praxis des „*Fastens*“ haben nicht die Christen erfunden. Alle Religionen kennen den freiwilligen, zeitlich begrenzten Verzicht auf Nahrung, Getränke oder Genussmittel. Selbst die moderne Medizin hat die heilsamen Wirkungen des „Fastens“ wiederentdeckt, und „Intervallfasten“ ist inzwischen fast schon Mode.

Doch nicht der Verzicht auf *Nahrung* oder Genussmittel ist das Entscheidende beim Fasten. Man kann eigentlich auf alles verzichten, was wir für ein „normales Leben“ als unerlässlich betrachten: Auf Gummibärchen oder Smartphone, auf’s Auto oder den Alkohol, aber auch auf eingefahrene Gewohnheiten oder festgelegte Ansichten.

Und überhaupt ist der Verzicht nicht das *Ziel* des Fastens, sondern nur *Mittel zum Zweck*.

Denn wer fastet, wird frei von Gewohnheiten und Verhaltensweisen, die das Leben schädigen.

Wer fastet, lernt das immer Verfügbare neu zu schätzen und wieder mehr zu genießen.

Wer fastet konzentriert sich auf das Wesentliche im Leben und entwickelt eine besseres Gespür für das Verzichtbare.

Wer fastet, trainiert also letztlich für ein *selbstbestimmteres Leben*.

Der Kirchenvater Johannes Chrysostomos hat diese Erfahrungen schon im 4. Jh.n.Chr. mit folgenden Worten treffend beschrieben: *„Das Fasten ist die Speise der Seele. Wie die körperliche Speise stärkt, so macht das Fasten die Seele kräftiger und verschafft ihr bewegliche Flügel, hebt sie empor und lässt sie über himmlische Dinge nachdenken.“*

Wer fastet und zeitweilig verzichtet, wird also nicht um das Leben oder den Genuss betrogen, im Gegenteil: Er gewinnt neue Stärke, Freiheit und Tiefe.

Doch alleine fasten ist nicht einfach. Deshalb gibt es hilfreiche Begleiter durch die Fastenzeit: Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion *„7 Wochen Ohne“* (www.7wochenohne.de) mit einem Fastenkalender dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Unter dem Motto *„7 Wochen anders leben“* bietet der Verein „Andere Zeiten“ (www.anderezeiten.de) Fastenbriefe und einen Fastenwegweiser an.

Besonders schön finde ich die Aktion *„Klimafasten – So viel du brauchst“* (www.klimafasten.de) . Sie richtet den Blick beim Fasten auf das, was ich wirklich brauche und was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.

Übrigens, wer in der Fastenzeit schon einmal sieben Wochen auf etwas verzichtet hat, der hat sicher auch die Erfahrung gemacht: Das ist leichter durchzuhalten als die guten Vorsätze am Anfang des Jahres, einfach weil es zeitlich begrenzt ist.

Wie wär’s wenn wir den Rest des Lockdowns für’s Fasten Nutzen? Vielleicht könnten wir dann ja auch aus dem *erzwungenen* Verzicht mit einem besseren Gespür für das Wesentliche und das Verzichtbare hervorgehen und das Selbstverständliche wieder stärker schätzen lernen. Einen Versuch wär’s jedenfalls wert!

Pfarrer Dirk Muth, Baunatal-Altenbauna

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

ÜBERGEMEINDLICHE ANGEBOTE

EV. KIRCHENBEZIRK BAUNATAL

Ev. Kirchenbezirk Baunatal
1. Vorsitzender: Pfarrer Dirk Muth
2. Vorsitzender: Jürgen Heil
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de
Tel.: 0561 - 492744
www.kirchenkreis-kaufungen.de

Kirchenbüro Baunatal - Schauenburg
Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5
Bürozeiten: montags - freitags 9.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 05 61 - 20 222 16 - derzeit bitte vorige telef. Anmeldung!
Kontakt: Verwaltungsassistenz Astrid Hammerschmidt
E-Mail: kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de

Aufgrund der aktuellen Situation Corona-bedingt werden derzeit nur vereinzelt Präsenzgottesdienste angeboten.

Die alternativen Angebote der Gemeinden finden Sie auf diesen Seiten.

Bleiben Sie behütet!

Es grüßen Sie die Mitglieder aller Kirchenvorstände und das Baunataler Pfarr-Team

Pfarrer Gerd Bechtel
Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Pfarrerin Christiane Kupski
Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
Pfarrer Dirk Muth
Pfarrer Günter Törner

Ev. Jugend Baunatal

Du bist jung und möchtest dich ehrenamtlich engagieren? Wir bieten dir eine spannende und spaßige Einführung in die Welt des Ehrenamts. Du lernst wichtige Fähigkeiten, bekommst Tipps und Tricks beigebracht und startest dein vielleicht erstes eigenes Projekt. Dazu gibt es eine tolle Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Wir treffen uns einmal im Monat für verschiedene Themen und praktische Übungen.
Wenn du interessiert bist, kannst du dich unter dem Link weiter informieren. Natürlich stehen wir auch bei Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns auf dich und deine Ideen und Visionen!
Anmeldungen kannst du an jan.kraemer@ekkw.de senden.
Mehr Infos: bit.ly/startupBaunatal

weitere Angebote

An alle interessierten Frauen jeden Alters und verschiedener Konfessionen aus Altenbauna, Baunatal-Mitte, Kirchbauna und Hertingshausen

Einladung zum Weltgebetstag aus VANUATU „Worauf bauen wir?“

Mittwoch, 24. Februar 2021 16.00-17.30 Uhr, Andacht
zur Vorbereitung in das Land Vanuatu, Einführung in die Gottesdienstordnung, Lieder des Weltgebetstages.

Freitag, 5. März 2021, 19.00 Uhr - GOTTESDIENST

Veranstaltungsort für beide Termine:
Christus-Erlöser-Kirche Altenbauna,
Maximilian-Kolbe-Str. 8

Bringen Sie bitte zu den Veranstaltungen in der kath. Kirche eine Notiz mit Ihren persönlichen Kontaktdaten zur Nachverfolgung möglicher Infektionen mit.

Informationen:
Pfrin. Corinna Luttropp-Engelhardt ☎ 0561-494204
Hiltrud Gothmann-Horn ☎ 05601-86261

ANGEBOTE DER DIAKONIE

Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel

Diakonisches Werk Region Kassel
Herrmannstraße 6, 34117 Kassel

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Ansprechpartnerin Frau Heß, Telefon 0561-4917882
Ansprechpartnerin Frau Fuks, Telefon 0561-4916596

Baunatal-Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachberatungsstelle Wohnen

Unsere Beratung findet wieder donnerstags im Beratungsraum des Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, statt.
Bitte unbedingt vorher einen Termin vereinbaren!

Simone Partl, Tel. 0174 - 2371433 oder 05671 - 797
Mail: wohnen@dw-region-kassel.de; www.dw-region-kassel.de

Diakonieticket

Die Ausstellung des Berechtigungsausweises in Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung, findet derzeit nicht statt.
Nähere Infos unter Tel.: 0561 - 71288 25

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Suchtberatung

Frau Michaela Jung, Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung

Sprechzeiten: telefonisch montags - donnerstags, 10 - 12 Uhr unter 0151-62815334 oder 0561-938950

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk Kassel: Herrmannstr. 6, Kassel

dienstags und freitags, 10.00 – 12.00 Uhr - nach telefonischer Vereinbarung unter 0561-71288-42+16

Migrationsberatung und Beratung für Aussiedler + Ausländer

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) und Beratung für Aussiedler + Ausländer mit festem Aufenthaltsstatus

Frau Elvira Sheljaskow, Stadtteilzentrum am Baunsberg, Baunatal-Altenbauna, Bornhagen 3

Sprechzeiten: (donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr); Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0561-4992375 (donnerstags)

Hospizverein Kassel e. V.

Geschäfts- und Beratungsstelle: Die Freiheit 2, Kassel

Beratungstermine nach Vereinbarung: Tel. 0561-7004/162

Kleiderladen Sprungbrett

Derzeit ist die Annahme von Kleidung leider nicht möglich.

Da in der letzten Zeit immer wieder Kleidersäcke aufgerissen wurden und nicht sichergestellt werden konnte, dass die Kleidung unbeschadet den Kleiderladen erreicht, können wir derzeit leider keine Kleidung annehmen.

ALTENBAUNA

Pfarramt Baunatal-Altenbauna
Gemeindebezirk 2 - Pfarrer Dirk Muth
Unter den Eichen 6 a, Tel. 0561 - 492744
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de

Gemeindebezirk 1 - Pfarrer Günter Törner
(Ahornweg, Akazienallee, Buchenweg, Dürerstraße, Kastanienweg, Mozartstraße)
Rudolf-Diesel-Straße 23, Tel 05601 – 968958,
Mobil 0173 – 8734859, pfarramt1.altenbauna@ekkw.de

AWO Altenzentrum Baunatal, Am Goldacker 4
Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10, Baunatal-Kirchbauna, Tel 0561–494204,
Fax 05 61 – 9 49 12 40, pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro, Kerstin Gleichner, Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, Tel. 0561-4915417 und Fax 4915438
E-Mail: gemeindebuero.altenbauna@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags + freitags von 9.00-13.00 Uhr
donnerstags von 12.30-16.30 Uhr, www.kirche-altenbauna.de
- derzeit nur telefonisch

Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister,
Tel. 0561-45068140, E-Mail: kerstin.werkmeister@ekkw.de

Förderkreis Friedenskirche Altenbauna
Kontakt: Reinhard Paar, Tel.: 0561-4911515
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE88 5206 4156 0200 1091 00
Kasseler Sparkasse, IBAN DE64 5205 0353 0011 8205 67

Friedenskirche Altenbauna

Sonntag, 28. Februar 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)
- ggf. aktuelle Änderungen hierzu unter www.kirche-altenbauna.de

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 7. März 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)
- ggf. aktuelle Änderungen hierzu unter www.kirche-altenbauna.de

Nähere Infos und Alternativangebote unter:
www.kirche-altenbauna.de

Markt 5 - Haus der Begegnung

Wegen der Corona-Pandemie finden im „Markt 5 - Haus der Begegnung“ voraussichtlich bis zum 7. März 2021 keine Gruppen- und Freizeitangebote der Kirchengemeinde statt.

Auch der Kinderkleiderladen ist geschlossen.

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Baunatal - Mitte

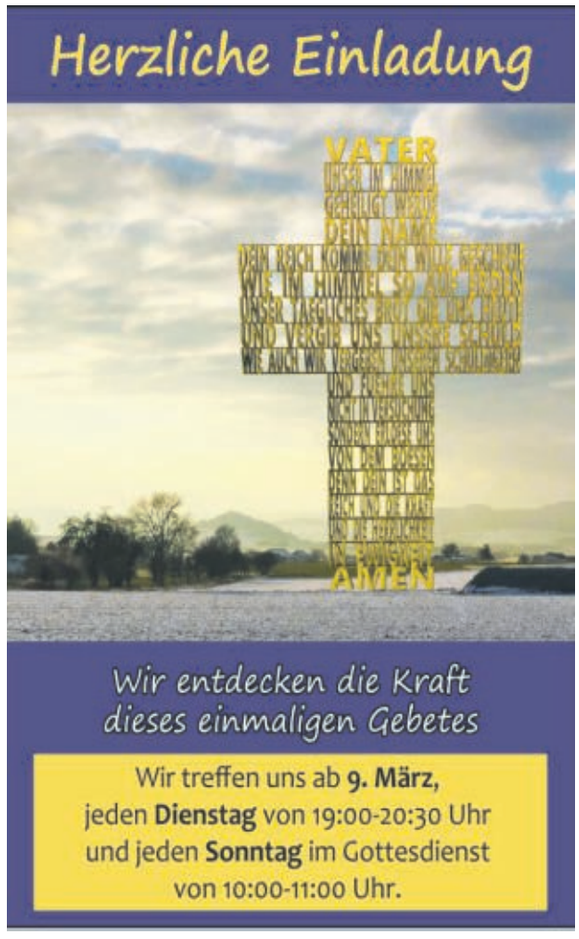
Pfarrer Günter Törner
Rudolf-Diesel-Str. 23, 34225 Baunatal
Tel. 05601-968958
Mobil 0173-8734859
E-Mail: mail.gt@web.de
Internet: www.kibaum.de

Gemeindebüro, Martina Häde, Rudolf-Diesel-Str. 23 in der Gethsemanekirche, Tel. 0561-494279
Geänderte Bürozeiten: mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Gethsemanekirche Baunatal-Mitte

Aufgrund der aktuellen Corona-bedingten Situation finden derzeit noch keine Gottesdienste in der Gethsemanekirche, Baunatal-Mitte statt.

Wir weisen auf die allgemein angebotenen Angebote im Internet hin.
siehe auch unter: www.ekkw.de/veranstaltungen



Großenritte-Altenritte

Pfarrer Gerd Bechtel
Kirchweg 6, Tel. 05601-8335
E-Mail: Gerd.Bechtel@ekkw.de

Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de
Präsenzzeit Pfarrbüro: donnerstags 15 - 18 Uhr

Gemeindebüro, Kerstin Köhler,
Kirchweg 3, Tel. 05601-87480
E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr und freitags 8.00-12.00 Uhr

Jugendarbeit, Jan Krämer, Kirchweg 3,
Tel. 0178-8948478, E-Mail: Jan.Kraemer@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags 12.00-15.00 Uhr + freitags 14.00-16.00 Uhr

Küsterdienste Kreuzkirche Großenritte: Inge Lenz,
Tel. 05601-87401; Lisa-Marie Vogel, Tel. 05601-8956107

Küsterdienste und Gemeindehaus Altenritte:
Ruth Oberg, Tel. 0561-4912364
Anika Cnyrim, Tel. 0561-40088442

Förderverein Kreuzkirche Großenritte e. V. in Liquidation
Kontakt: Christiane Heil, Tel. 05601-87423 und
Bärbel Seligmann, Tel. 05601-86767

Förderverein Heilandskirche Altenritte e.V.
Vorsitzender: Christian Däschner, Tel. 0561-9499844
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0217 0009 90
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE17 5206 4156 0000 7979 79

Kreuzkirche Großenritte und Heilandskirche Altenritte

Sonntag, 28. Februar 2021
10-17 Uhr Offene Kirche mit der Möglichkeit zu Einkehr und Gebet auf Abstand

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 7. März 2021
10-17 Uhr Offene Kirche mit der Möglichkeit zu Einkehr und Gebet auf Abstand

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Unser „**Gottesdienst für Zuhause**“ ist nach wie vor in den Kirchenkästen an den Toren unserer Kirchen.

Wenn Sie einen **Taufwunsch** haben, setzen Sie sich wegen der Terminabsprache mit Pfarrer Bechtel, Pfarrerin Kupski oder mit dem Gemeindebüro in Verbindung.

Kinder und Jugendliche

Angebot für die Jungschar!

Lustige Ideen zum Basteln oder Spielen auf unserem Youtube-Channel: *Jungschar at home* Jeden Donnerstag ab 16 Uhr ein neues Video mit Kreativität Spiel und Spaß.
bit.ly/jungscharathome

für alle, die zur Zeit in der 7. Klasse sind und sich für die Konfirmand*innenzeit interessieren - und deren Eltern.

Die Konferzeit beginnt Mitte Mai 2021 und endet mit der Konfirmation im Mai 2022.

Nähere Infos und Anmeldeformulare gibt es in den Pfarrämtern und im Gemeindebüro.

Erwachsene

Beim **Weltgebetstag am 5. März 2021** werden wir von drei Frauen stellvertretend für alle anderen Frauen aus Vanuatu hören. Welche Probleme sie haben. Wie sie damit umgehen. Und welche Möglichkeiten sie nutzen können.

Anders als in den vorherigen Jahren wird der diesjährige Weltgebetstag nicht als Präsenzgottesdienst gefeiert werden. Er wird als Video ausgestrahlt, zum einen in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und in der Kirche in Altenritte als Offene Kirche und zum anderen auch im Internet auf YouTube.

Worauf bauen wir? Mit Gott bestehen wir. Dies steht auf dem Landeswappen. Wir wollen mit den Frauen aus Vanuatu zusammen beten, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine bewohnbare Erde vorfinden.

Stephanie Georg, s-georg86@web.de, 01623435900

oder

Christiane Kupski, christiane.kupski@ekkw.de, 1607602148

KIRCHBAUNA

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10,
Tel. 0561-494204, Fax 0561- 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbhh.de

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10
Tel. 0561-9491242, Bürozeiten: dienstags und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr, derzeit nur telefonisch

Küster Manfred Wambach**,** Heiligenbergstr. 10, Tel. 0561-496366

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10:
Ev. Pfarramt Kirchbauna

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.
Kontakt: Diana Plettenberg, Meißnerstr.6a, Tel. 0561-4910813
Raiffeisenbank: IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73

Wehrkirche Kirchbauna

Sonntag, 28. Februar 2021

9.30 Uhr Kurz-Gottesdienst (Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Andachten und Informationen finden Sie weiterhin auf unserer Homepage: *kirchekbhh.de*

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

aktuelles Angebot

Konfirmanden „Ghostbusters“ 2021, Online,
dienstags 16.00 Uhr - Pfrin. Luttropp-Engelhardt

HERTINGSHAUSEN

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10
Tel. 0561-494204, Fax 0561- 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbhh.de

Kirchenzentrum, hinter der Kirche

Ansprechmöglichkeiten im Ort: Küsterin Gertrud Sinning, Auf der Heide 12, Tel. 05665-7177 und alle Kirchenvorsteher

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10, Tel. 0561-9491242, Bürozeiten: dienstags und freitags von 9.00 - 12.00 Uhr, derzeit nur telefonisch

Förderverein Ev. Kirchengemeinde Hertingshausen e.V.
Kontakt: Karin Müller, Tel. 05665-6794, Kafi.mueller@t-online.de
Raiffeisenbank: IBAN: DE 36 52064156 0000 503339

Elisabethkirche Hertingshausen

Sonntag, 28. Februar 2021

9.30 Uhr Kurz-Gottesdienst in Kirchbauna (Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

10-18 Uhr Offene Kirche in Hertingshausen

Andachten und Informationen finden Sie weiterhin auf unserer Homepage: *kirchekbhh.de*

aktuelles Angebot

Konfirmanden „Ghostbusters“ 2021, Online,
dienstags, 16.00 Uhr - Pfrin. Luttropp-Engelhardt

RENGERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de

Predigtbeauftragter Pfarrer Roland Kupski

Gemeindebüro, Christiane Kurz, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691, Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Küsterin Melanie Leister, Tel. 0561-4916008

Ev. Kirche Rengershausen

Sonntag, 28. Februar 2021

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Brede-Obrock)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 7. März 2021

„Gottesdienste für zuhause“ an der Kirche und dem Gemeindehaus!

GUNTERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de

Predigtbeauftragter Pfarrer Roland Kupski

Gemeindebüro, Christiane Kurz, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691, Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Jugendmitarbeiter Michael Koch, Tel. 0157-32418876

Küsterin Gerlinde Schellscheidt, Tel. 05665-6209

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Ev. Kirche Guntershausen

Sonntag, 28. Februar 2021
„Gottesdienste für zuhause“ an der Kirche!

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 7. März 2021
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Brede-Obrock)

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?
Melden Sie sich bei uns und wir werden gemeinsam einen Termin für eine schöne Taufe im Kreis der Familie mit Ihnen finden!

Wicke BESTATTUNGEN
www.wicke-bestattungen.de / info@wicke-bestattungen.de
0561 - 949 18 19
Stammhaus
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4
am Hauptfriedhof Baunatal
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3

Kirchennachrichten

Evangelische Freikirche

Gemeindezentrum:
Obere Gänseweide 30, Baunatal-Großenritte

Gemeindeleitung:
Pastor: Ruben Moser, Tel. 05601 – 9 64 98 91
Friedhelm Schmidt, Mobil: 0174 96 20 190
Martin Schleyer, Tel.: 05624 – 87 86
Homepage: www.efg-baunatal.de

Bedingt durch den erneuten Corona Lockdown ergeben sich auch für unsere Gemeinde einige Änderungen.

Präsenzveranstaltungen unserer Gemeinde fallen weiterhin aus. Trotzdem wollen wir wieder Gottesdienste aus dem Gemeindehaus online über Zoom anbieten. Es wird über unsere Homepage ein Zoomlink veröffentlicht, mit dem sich jeder zu diesen Gottesdiensten einwählen kann.

Über weitere Onlineangebote unserer Gemeinde informieren wir sie gerne unter www.efg-baunatal.de

Falls Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Pastor Ruber Moser (pastor@efg-baunatal.de).

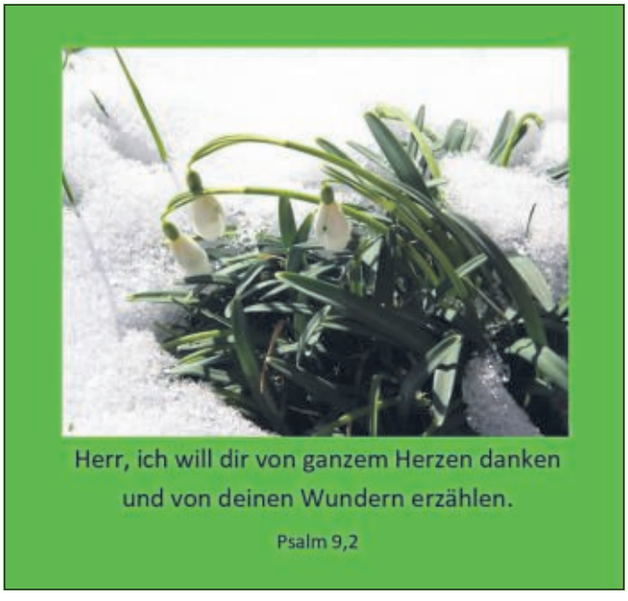


Foto: Renate Schneider

Beim **Weltgebetstag am 5. März 2021** werden wir von drei Frauen stellvertretend für alle anderen Frauen aus Vanuatu hören. Welche Probleme sie haben. Wie sie damit umgehen. Und welche Möglichkeiten sie nutzen können.

Anders als in den vorherigen Jahren wird der diesjährige Weltgebetstag nicht als Präsenzgottesdienst gefeiert werden. Er wird als Video ausgestrahlt, zum einen in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und in der Kirche in Altenritte als Offene Kirche und zum anderen auch im Internet auf YouTube.

Worauf bauen wir? Mit Gott bestehen wir. Dies steht auf dem Landeswappen. Wir wollen mit den Frauen aus Vanuatu zusammen beten, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine bewohnbare Erde vorfinden.

Stephanie Georg, s-georg86@web.de, 01623435900

oder

Christiane Kupski, christiane.kupski@ekkw.de, 1607602148

Bestattungen

Hellmund

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Telefon 05601 86210

Baunatal, Erbsgasse 4 und Stettiner Straße 2b

www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche Baunatal Am Goldacker 19, 34225 Baunatal

Neuapostolische Kirche Baunatal - Gottesdienst So. 28.02.2021 10.00 Uhr

Auch wenige Worte können Trost spenden.

Mit einer Familienanzeige geben Sie den Verlust eines lieben Menschen bekannt.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE CHRISTUS ERLÖSER

Pfarramt
Maximilian-Kolbe-Straße 8
34225 Baunatal-Altenbauna
Telefon: 0561/494704
Telefax: 0561/494747
Internet: http://www.christus-erloeser-baunatal.de
E-Mail: christus-erloeser-baunatal@pfarrei.bistum-fulda.de

Bürozeiten telefonisch oder per Email
Montag ..... **9.00–12.00 Uhr**
Dienstag ..... **9.00–12.00 Uhr**
Mittwoch ..... **9.00–12.00 Uhr**
Donnerstag .... **15.00–18.00 Uhr**
Freitag ..... **9.00–12.00 Uhr**

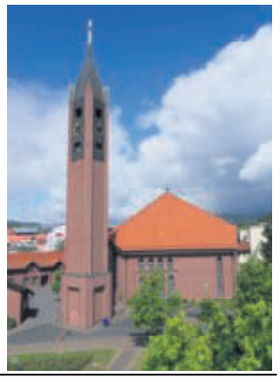
Spendenkonto bei **Raiffeisenbank Baunatal eG**
IBAN: DE68 5206 4156 0000 1096 22 BIC: GENODEF 1BTA

Filialkirche St. Pius
Niedensteiner Str. 16
34225 Baunatal-Großenritte

Pfarrer Dr. Joachim Rabanus
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Diakon i. R. Hans-Dieter Bruns
Telefon: 05601/8346
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin
Susanne Heinrich-Mihajlov
Telefon: 0561/494704
Sprechstunden: nach Vereinbarung



GOTTESDIENSTE VOM 25.02. – 08.03.2021

Donnerstag, 25.02. Hl. Walburga

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für +Ilona Kulla, leb. und verst. Angehörige

Freitag, 26.02.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. mit der Bitte um Gesundheit und Gottes weiteren Segen
2. für die Verst. der Familien Pawletta und Faltin
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 27.02.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse für +Peter Jonderko als 4-Wochenamt

Sonntag, 28.02. **2. Fastensonntag**

Christus-Erlöser-Kirche:
8.00 Uhr Rosenkranzgebet
8.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Uhr Hl. Messe

St.-Pius-Kirche:
14.30 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 01.03.

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe mit der Bitte um Gesundheit und Gottes weiteren Segen

Dienstag, 02.03.

Christus-Erlöser-Kirche:
6.00 Uhr Frühgottesdienst in der Fastenzeit für die lebenden und verstorbenen Wohltäter unserer Pfarrgemeinde
16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und stille Anbetung
19.00 Uhr Eucharistischer Segen

Mittwoch, 03.03.

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 04.03. **Priesterdonnerstag**

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. mit der Bitte um gute Priester und Ordensleute
2. für die Leb. und Verst. der Familien Stach, Schmidt und Oschmann

Freitag, 05.03. **Herz-Jesu-Freitag**

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Hl. Messe
1. für die im Monat März verstorbenen Gemeindemitglieder
2. für +Margarethe Drescher, leb. und verst. Angehörige
3. für die Armen Seelen im Fegefeuer
4. um Gottes reichen Segen, Gesundheit und Geduld
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
Abendmesse und Anbetung entfallen!
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen zum Thema: Worauf bauen wir?

Samstag, 06.03. **Herz-Mariä-Sühne-Samstag**

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Hl. Messe
1. in besonderem Anliegen
2. für +Gertrud und +Johann John
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrheim
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. für +Franziska und +Josef Trompeta, verstorbene Eltern und Geschwister
2. für +Marija Vukovic
3. für +Leslaw Manka
4. für +Rudolf und +Paul Skrzipczyk, +Gertrud und +Georg Steiner

Sonntag, 07.03. **3. Fastensonntag**

Christus-Erlöser-Kirche:

8.00 Uhr	Rosenkranzgebet
8.30 Uhr	Hl. Messe für +Arno Junge, leb. und verst. Angehörige
10.30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
14.30 Uhr	Kreuzwegandacht
18.30 Uhr	Hl. Messe

Montag, 08.03.

Christus-Erlöser-Kirche:

- keine hl. Messe um 09.00 Uhr!

12.45 Uhr Requiem für +Edeltraud Pfeiffer

KOLLEKTEN

27./28.02.	Haushalt der Gemeinde
04./05.03.	Priesterausbildung
06./07.03.	Haushalt der Gemeinde

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

SAKRAMENTENVORBEREITUNG

Erstkommunionvorbereitung: donnerstags um 15.30 Uhr

WEITERE MITTEILUNGEN

Aus dem päpstlichen Schreiben zum Josefsjahr

… Auch unser Leben scheint manchmal starken Mächten ausgeliefert zu sein. Doch das Evangelium sagt uns, dass es Gott immer gelingt, das zu retten, worauf es ankommt, vorausgesetzt, dass wir den gleichen kreativen Mut aufbringen wie der Zimmermann von Nazaret. Er versteht es, ein Problem in eine Chance zu verwandeln, und zwar dadurch, dass er immer in erster Linie auf die Vorsehung vertraut. Wenn Gott uns manchmal nicht zu helfen scheint, bedeutet das nicht, dass er uns im Stich gelassen hat, sondern dass er auf uns vertraut und auf das, was wir planen, entwickeln und finden können.

Hierbei handelt es sich um denselben kreativen Mut, den die Freunde des Gelähmten bewiesen, als sie ihn, um ihn zu Jesus zu bringen, vom Dach herabließen (vgl. *Lk* 5,17-26). Die Kühnheit und Hartnäckigkeit dieser Freunde war durch keine Schwierigkeit aufzuhalten. Sie waren überzeugt, dass Jesus den Kranken heilen konnte. »Weil es ihnen aber wegen der Volksmenge nicht möglich war, ihn hineinzubringen, stiegen sie aufs Dach und ließen ihn durch die Ziegel auf dem Bett hinunter in die Mitte vor Jesus hin. Als er ihren Glauben sah, sagte er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben« (V. 19-20). Jesus erkennt den einfallsreichen Glauben, mit dem diese Männer versuchen, ihren kranken Freund zu ihm zu bringen.

Das Evangelium gibt keine Auskunft über die Zeit, in der sich Maria und Josef und das Kind in Ägypten aufhielten. Sicherlich aber mussten sie essen, eine Bleibe und Arbeit finden. Es braucht nicht viel Phantasie, um das diesbezügliche Schweigen des Evangeliums zu füllen. Die Heilige Familie musste sich konkreten Problemen stellen wie alle anderen Familien, wie viele unserer Brüder und Schwestern Migranten, die auch heute noch aufgrund von Not und Hunger gezwungen sind, ihr Leben zu riskieren. In diesem Sinne glaube ich, dass der heilige Josef in der Tat ein besonderer Schutzpatron für all jene ist, die wegen Krieg, Hass, Verfolgung und Elend ihr Land verlassen müssen.

Am Ende aller Szenen, in denen Josef eine wichtige Rolle spielt, vermerkt das Evangelium, dass er aufsteht, das Kind und seine Mutter mit sich nimmt und das tut, was Gott ihm befohlen hat (vgl. *Mt* 1,24; 2,14.21). In der Tat sind Jesus und Maria, seine Mutter, der wertvollste Schatz unseres Glaubens.

Im Heilsplan kann man den Sohn nicht von der Mutter trennen. Sie ging »den Pilgerweg des Glaubens. Ihre Vereinigung mit dem Sohn hielt sie in Treue bis zum Kreuz«.

Wir müssen uns immer fragen, ob wir Jesus und Maria, die auf geheimnisvolle Weise unserer Verantwortung, unserer Fürsorge, unserer Obhut anvertraut sind, mit all unseren Kräften behüten. Der Sohn des Allmächtigen kommt als schwaches Kind in die Welt. Er macht sich von Josef abhängig, um verteidigt, geschützt, gepflegt und erzogen zu werden. Gott vertraut diesem Mann, ebenso wie Maria, die in Josef denjenigen findet, der nicht nur ihr Leben retten will, sondern der immer für sie und das Kind sorgen wird. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass der heilige Josef der Schutzpatron der Kirche ist, denn die Kirche ist die Ausdehnung des Leibes Christi in der Geschichte, und gleichzeitig ist in der Mutterschaft der Kirche die Mutterschaft Mariens angedeutet. Indem Josef die Kirche beschützt, beschützt er weiterhin *das Kind und seine Mutter*, und indem wir die Kirche lieben, lieben auch wir immerfort *das Kind und seine Mutter*.

Eben dieses Kind wird einmal sagen: »Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan« (*Mt* 25,40). So ist jeder Bedürftige, jeder Arme, jeder Leidende, jeder Sterbende, jeder Fremde, jeder Gefangene, jeder Kranke „das Kind“, das Josef weiterhin beschützt. Deshalb wird der heilige Josef als Beschützer der Elenden, der Bedürftigen, der Verbannten, der Bedrängten, der Armen und der Sterbenden angerufen. Und deshalb kann die Kirche nicht umhin, in besonderer Weise die Geringsten zu lieben, weil Jesus für sie eine Vorliebe hatte und sich persönlich mit ihnen identifizierte. Von Josef müssen wir die gleiche Fürsorge und Verantwortung lernen: das Kind und seine Mutter zu lieben; die Sakramente und die Nächstenliebe zu lieben; die Kirche und die Armen zu lieben. Jede dieser Wirklichkeiten ist immer *das Kind und seine Mutter*.

6. Vater und Arbeiter

Ein Aspekt, der den heiligen Josef auszeichnet und der seit der Zeit der ersten Sozialenzyklika *Rerum novarum* von Leo XIII. hervorgehoben wurde, ist sein Bezug zur Arbeit. Der heilige Josef war ein Zimmermann, der ehrlich arbeitete, um den Lebensunterhalt seiner Familie zu sichern. Von ihm lernte Jesus, welch ein Wert, welch eine Würde und welch eine Freude es bedeutet, das Brot zu essen, das die Frucht eigener Arbeit ist.

In dieser unserer Zeit, in der die Arbeit wieder zu einem dringenden sozialen Thema geworden zu sein scheint und die Arbeitslosigkeit manchmal drastische Ausmaße annimmt – auch in Ländern, in denen seit Jahrzehnten ein gewisser Wohlstand herrscht –, ist es notwendig, die Bedeutung einer Arbeit, die Würde verleiht, wieder ganz neu verstehen zu lernen. Unser Heiliger ist dafür Vorbild und Schutzpatron.

Die Arbeit wird zur Teilnahme am Erlösungswerk selbst, sie wird zu einer Gelegenheit, das Kommen des Reiches Gottes zu beschleunigen, die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten weiterzuentwickeln und sie in den Dienst der Gesellschaft und der Gemeinschaft zu stellen; die Arbeit wird nicht nur zu einer Gelegenheit der eigenen Verwirklichung, sondern vor allem auch für den ursprünglichen Kern der Gesellschaft, die Familie. Eine von Arbeitslosigkeit betroffene Familie ist Schwierigkeiten, Spannungen, Brüchen, ja der verzweifelten und weiter in die Verzweiflung führenden Versuchung der Auflösung stärker ausgesetzt. Wie können wir über die Menschenwürde sprechen, ohne uns dafür einzusetzen, dass alle und jeder Einzelne eine Chance auf einen würdigen Lebensunterhalt haben?

Der Mensch, der arbeitet, egal welcher Aufgabe er nachgeht, arbeitet mit Gott selbst zusammen und wird ein wenig zu einem Schöpfer der Welt, die uns umgibt. Die Krise unserer Zeit, die eine wirtschaftliche, soziale, kulturelle und geistliche Krise ist, mag allen ein Aufruf sein, den Wert, die Bedeutung und die Notwendigkeit der Arbeit wieder neu zu entdecken, um eine neue „Normalität“ zu begründen, in der niemand ausgeschlossen ist. Die Arbeit des heiligen Josef erinnert uns daran, dass der menschgewordene Gott selbst die Arbeit nicht verschmähte. Die Arbeitslosigkeit, von der viele Brüder und Schwestern betroffen sind und die in jüngster Zeit aufgrund der Covid-19-Pandemie zugenommen hat, muss zum Anlass werden, unsere Prioritäten zu überprüfen. Bitten wir den heiligen Josef, den Arbeiter, dass wir einmal verbindlich sagen können: Kein junger Mensch, keine Person, keine Familie ohne Arbeit!

Fortsetzung folgt!

Sportnachrichten

Hauptvereine

KSV Baunatal e.V.

Das sportpolitische Interview zur Kommunalwahl 2021

Im Vorfeld der Kommunalwahl 2021 erschwert die Pandemie den öffentlichen, politischen Diskurs zwischen den Parteien und den Wählern sehr stark. Für einen Dialog mit den Wählern müssen daher neue Wege gefunden werden, um die Positionen und Vorhaben der politischen Akteure sichtbar zu machen.

Da der Sportstadt Baunatal in der kommenden Legislaturperiode wichtige Weichenstellungen, insbesondere in der Sportentwicklung bevorstehen, möchte der KSV Baunatal der Politik in diesem Themenfeld gern ein neues Forum bieten. Gleichzeitig ist es uns als größte Personenvereinigung Baunatals ein Anliegen, den rund 7.000 Vereinsmitgliedern eine Orientierungshilfe in sport- und vereinsrelevanten Aspekten zu ermöglichen.

Der Vereinsvorstand hat daher sieben Fragen an die Baunataler Politik formuliert, die für die Mitglieder und für die Vereinsführung von besonderem Interesse sind. Allen Fraktionen, die derzeit in der Baunataler Stadtverordnetenversammlung vertreten sind, wurde eine gleichberechtigte Stellungnahme ermöglicht.

Die Antworten der vier Fraktionen werden ungekürzt und unverändert auf der Vereinshomepage **www.ksv-baunatal.de** wiedergegeben. Bei allen Beteiligten bedanken wir uns sehr herzlich für die reflektierte Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themen. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass sich die in der Kommunalpolitik ehrenamtlich Engagierten die Zeit dafür genommen haben!

KSV Baunatal e.V. | Der Vorstand | Februar 2021

GSV „Eintracht“ Baunatal e.V.

Hauptverein

Mal- und Geschichtenwettbewerb

Die Schwestern Franziska (6 Jahre) und Frederike (4 Jahre) Förster aus Baunatal haben unseren Malwettbewerb mit ihren tollen Bildern bereichert und zählen natürlich zu unseren Gewinnern. Herzlichen Glückwunsch !

Franziska, 6 Jahre

Frederike, 4 Jahre

Fußball

KSV Baunatal

Die 2011-er Fußballer des KSV Baunatal sammeln Kilometer für #baunatalumdiewelt

Die Jungs unseres U10-Teams sind seit 01.02.21 für die coole Aktion vom Stadtmarketing Baunatal fleißig unterwegs und haben schon mehr als 300 km gesammelt. Wenn es jetzt langsam wieder Richtung Fussballplatz geht, kommen bestimmt noch ein paar dazu.

An alle Baunataler Vereine: Wieviel haben Eure Teams schon gesammelt? Macht mit und postet fleißig mit dem Hashtag #baunatalumdiewelt und @ stadtmarketingbaunatal.

UND BLEIBT GESUND!!!

Die 2011-er haben schon viele Kilometer gesammelt!

Handball

GSV Eintracht Baunatal

Räbiger bleibt Baunataler – Dienstältester GSV-Akteur verlängert Vertrag

Eine weitere wichtige Zusage für die kommende Spielzeit steht fest. Unser Rückraumlinker Phil Räbiger bleibt auch kommende Saison fester Bestandteil unseres Drittligateams. In diesem ist der 30 Jährige mittlerweile der erfahrenste Spieler, trägt bereits seit 2009 das Eintracht - Trikot und hat seitdem sehr viel miterlebt. Mancher mag sich die Augen reiben, doch Phil geht somit in seine unglaubliche 13. Saison im leistungsorientierten Handball in Baunatal. Der ehemalige Student, welcher nun als Lehrer arbeitet grüßt euch mit folgendem Statement zu seiner Verlängerung:

„Hallo zusammen,

ich freue mich euch mitteilen zu können, dass ich auch die nächste Saison für die Eintracht spielen werde. Für eine Vertragsverlängerung sprachen viele Dinge. Ich werde weiterhin mit jahrelangen Freunden den Sport ausüben, der mir ununterbrochen viel Spaß macht. Genauso freue ich mich über die jungen Mitspieler, die frischen Wind ins Team bringen und auch für mich eine Bereicherung sind.

Auch wenn ich von größeren Verletzungen verschont geblieben bin, bin ich in den letzten Jahren öfter einzelne Wochen bis Monate ausgefallen. Die medizinische Abteilung ist ein weiterer Grund, in Baunatal zu bleiben.

An dieser Stelle möchte ich darüberhinaus allen Menschen danken, die mich in dieser Zeit unterstützt haben. Mich stimmt die Idee und Struktur des Vereins sehr positiv. Rund um die Mannschaft entwickelt sich ein Team, welches gemeinsam, oft mit viel ehrenamtlicher Arbeit, das Projekt 3. Liga bestreitet.

So ist das Ziel, unserem Anspruch gerecht zu werden und konstant erfolgreichen Handball zu spielen. Dafür möchte ich meinen Beitrag leisten. Für alles Weitere könnt ihr mich natürlich immer gerne ansprechen. Euer Phil"

Coach Dennis Weinrich ist erneut glücklich über die Verlängerung eines Leistungsträgers:

„Wir sind sehr froh, dass Phil als dienstältester Spieler an Bord bleibt. Mit seiner enormen Erfahrung wird er uns in der nächsten Saison viel Stabilität geben. Dies gilt für die Abwehr als auch für den Angriff. Als Trainerteam sind wir natürlich sehr glücklich einen weiteren Eckpfeiler der Mannschaft halten zu können."

„Mit Phil verlängert eine verlässliche Säule der Eintracht seinen Vertrag. Seine Zielstrebigkeit ist ein Vorbild besonders für die jungen Spieler und er ist mit seinem ruhigen und besonnen Charakter ein Fels in der Brandung." so Abteilungsleiter Klaus Kurtz der es sich abschließend nicht nehmen ließ folgenden Kommentar loszuwerden: „...Und an der Blackroll macht ihm keiner was vor."

In diesem Sinne, schön dich weiter bei uns zu haben -lieber Phil.

Ein weiteres Jahr in Rot und Weiß. *Foto: S. Schardt*

Auf ihn kann die Eintracht auch kommende Saison zählen: Phil Räbiger.
Fotos: S. Schardt / Grafik: GSV

Fitness

KSV Baunatal

Kurs- und Fitnessprogramm des KSV Baunatal weiter Online für euch da

Trotz bestehendem Lockdown, sind wir ONLINE für euch da.
An den Kursen könnt ihr wie gewohnt per ZOOM live teilnehmen, nachdem ihr euch dafür über unsere APP (EVERSPORTS) einwählt.

Ihr habt diese APP und ZOOM bisher noch nicht und braucht Unterstützung? Wir helfen bei Bedarf gern bei der Einrichtung der App und ZOOM.

Ruft uns gerne an 0561 570599-22 oder schreibt bitte eine Mail an kurse@ksv-baunatal.de!

Was können wir euch bieten? Wer kann was nutzen?

Mitglieder mit Einzeltickets:
Können an **2** Kursen pro Woche online teilnehmen.

Mitglieder mit Multiticket:
Können **alle** Kurse auswählen. (Specials ausgeschlossen).

Mitglieder mit Kombiticket:
Können an **allen** Kursen und **Specials*** teilnehmen.

Mitglieder Fitness:
Können an **2** Kursen und **Specials*** teilnehmen.

Kraftwerkmalocher (Gesellen):
Können an **2** Kursen pro Woche online teilnehmen

Nichtmitglieder können gerne für 6€ in unsere Kurse reinschnuppern! Über unsere App Eversports könnt ihr euch bequem für unser Angebot anmelden. Schreibt einfach eine Mail mit euren Kontaktdaten und dem Betreff „ich möchte zur Buchungsapp eingeladen werden" an **kurse@ksv-baunatal.de** und ihr werdet automatisch zur Buchungsapp registriert und könnt euch selbständig jederzeit von überall einbuchen.

Online- Kursplan vom 25.02- 03.03.2021 (Änderungen vorbehalten)
25.02
08:15 Yoga mit Anja
10:00 Pilates mit Olga
17:00 Faszientraining mit Sigrid
19:00 Latin Fitness mit Giomaris
19:45 Functional Circle mit Christoph

26.02
07:00 Frühsport mit Christoph
09:00 Rückenfitness mit Christoph
10:00 Yoga mit Doris
17:00 World Jumping mit Sarah
18:00 Bodyworkout mit Andrea
19:00 Tabata mit Esther

28.02
11:00 PowerYoga mit Elena
12:00 Bodyworkout mit Andrea

01.03
10:00 Rückenfitness mit Moni
11:30 Stretch und Relax im Homeoffice (15 min) mit Dominik (Gratisangebot - Link auf der Homepage)
16:45 Latin Fitness mit Giomaris
17:00 Achtsamkeit mit Alexander
17:45 Yoga mit Tina
19:15 Functional mit Gundula
20:15 World Jumping mit Kathrin

02.03
10:00 Fit und Mobil im Alter mit Anja
11:00 Mama Fit - Baby mit Gundula
17:00 Faszio mit Sigrid
18.00 Yoga mit Anja
19:00 Functional Pilates mit Inga
19:00 Energy Dance mit Doris

03.03
10:00 Yoga mit Marion
11:00 Line Dance mit Ingrid
11:30 Stretch und Relax im Homeoffice (15 min) mit Dominik (Gratisangebot - Link auf der Homepage)
16:00 Latin Fitness mit Giomaris
17:00 Pilates mit Sabine
18:00 Bodyworkout mit Andrea
19:00 Yoga mit Marion
20:00 Capoeira mit Sebastian

Yoga mit Elena

Capoeira mit Sebastian

Neuer Online-Kurs beim KSV Baunatal – Finde deine Balance – Achtsamkeitsübungen für den Alltag

„Indem du dich dem Augenblick vollkommen hingibst, sagst du Ja zu deinem Leben – zu dir selbst und zu Anderen!“. Sich dem Moment vollkommen „hinzugeben“ ist eine Fähigkeit, die in unserer schnelllebigen und vor Reizen überfluteten Zeit oft verloren geht. Dennoch lohnt es sich in verschiedensten Momenten bewusst aus dem „Autopiloten- Modus“ auszusteigen und in eine offene und wertungsfreie Beobachterperspektive zu wechseln.
Ziel dieses Kursprogrammes ist es, dass die die Sinne (Hören, Sehen, Fühlen...) geschärft werden und eine bewusste und wertschätzende Haltung für das „Hier und Jetzt“ und allen Dingen, die sich dort befinden, ermöglicht wird. Dabei geht es gleichermaßen um äußere Dinge (meine Umwelt), wie auch um das Innere (Wahrnehmung des eigenen Körpers, Akzeptanz von Gefühlen, Gedanken und Bedürfnissen).
Inhaltlich kommen verschiedene Übungen u.a. aus den Bereichen Achtsamkeit, Stressbewältigung, Qi Gong und Meditation zum Einsatz.
Montags 17:00-17:45 Uhr mit Alexander
https://www.ksv-baunatal.de/Fitness-Gesundheit/Kurse/online-buchung
Bei Fragen helfen wir sehr gerne weiter. kurse@ksv-baunatal.de oder Tel.: 0561/570599-21

Mach mal Pause! Stretch und Relax im Homeoffice (Gratis-Angebot)
In der kommenden Woche bietet unser Trainerteam allen Menschen, die aktuell im Homeoffice arbeiten, beschulen oder verharren müssen, **zwei kostenlose Kurztrainingseinheiten** an. In der **15 minütigen Einheit** wollen wir unserem Körper etwas Gutes tun und ihn für einen kurzen Moment entspannen und stretchen.
Die Einheiten finden erstmalig am Montag, den 01.03.2021 und Mittwoch, den 03.03.2021 um jeweils 11:30Uhr statt. Für die Einheiten benötigen sie keine Sportsachen. Den Link zur Teilnahme finden sie unter:
https://www.ksv-baunatal.de/Fitness-Gesundheit/Kurse/Aktuelles

1:1 Personal Online Training
Mitglieder der Abteilung Fitness der KSV Sportwelt haben die Möglichkeit während des Lockdowns ihr persönliches 1:1 Training online mit unseren Trainern zu buchen. Maßgeschneiderte individuelle Trainingspläne für euer Fitnesspogramm zu Hause sorgen dafür, dass Ihr auch diese Corona- Welle fit übersteht, Euer Immunsystem stärkt und Glückshormone gegen Winter- und Corona-Blues munter macht.
Was euer Heimtraining angeht, versuchen wir alle Fragestellungen mit euch zu erarbeiten und euch Hilfestellung zu geben.
Hier ein paar Beispiele für euch:
- Functional Training für daheim
- Technik Nordic Walking
- Brandaktuell: Sturzprophylaxe
-Tipps für dein Figurtraining- Wer braucht einen Begleiter zum Abnehmer ?
- Stretching und Mobility
Euer Kontakt **zur Terminvereinbarung:** fitness@ksv-baunatal.de oder kurse@ksv-baunatal.de

Sie sind noch kein Mitglied in unserer Fitnessabteilung und benötigt trotzdem ein paar Hilfestellungen für das Training daheim oder jemanden der ihnen den inneren Schweinehund vertreibt? Schreiben sie uns eine Mail mit ihren Kontaktdaten. Sehr gerne unterbreiten wir ihnen ihr persönliches Angebot für ein 1:1 Training online.

BAUNATALER NACHRICHTEN

Gezielt planen – mit Erfolg werben

Wir beraten Sie gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer Werbemaßnahmen in den Baunataler Nachrichten.

Ihr Ansprechpartner:
Sascha Bierschenk
Telefon 0561 203-1588
Fax 0561 203-2269
E-Mail: sascha.bierschenk@hna.de

Petanque

KSV-Baunatal

Trotz CORONA Mitgliederzuwachs bei den Boule-Bärchen

Obwohl durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Lockdown die sportlichen Aktivitäten der Boule-Bärchen vom KSV-BAUNATAL im Jahr 2020 stark eingeschränkt waren und aktuell komplett ausgesetzt sind, halten die Mitglieder*innen der Petanque-Abteilung ihrem Verein die Treue. Statt Mitgliederschwund in vielen Abteilungen, wie in der HNA zu lesen war, gab es sogar einen Zuwachs. „Wir sind stolz erklären zu können, dass wir eine von 2 Abteilungen im Verein sind, die sogar 6 neue Mitglieder*innen hinzugewonnen haben im vergangenen Jahr. Das ist ein Anstieg um fast 15 %! Dafür danken wir, auch im Namen des Vorstands vom KSV-BAUNATAL“, verkündete Abteilungsleiter Harald Heineke.

Pressesprecher Edmund Borschel ergänzt: „Dies ist umso erstaunlicher, weil das Durchschnittsalter bei uns Boule-Bärchen inzwischen knapp über 70 Jahre liegt, und trotzdem, oder gerade deswegen, besonders unsere älteren Mitglieder*innen uns die Treue halten. Dies ist in diesen schwierigen Zeiten nicht selbstverständlich! Wir versuchen über regelmäßige Telefonate den Kontakt untereinander zu halten und hoffen auf bessere Zeiten im Sommer, wenn viele unserer Mitglieder*innen geimpft sind, und wir im Freien wieder, wenn auch sicherlich mit Einschränkungen oder Auflagen, unserem geliebten Sport nachgehen können.“ Natürlich hoffen wir alle auf ausreichend und sicheren Impfstoff, auch gegen die neu aufgetretenen Mutationen, damit der Schutz der Gesundheit gewährleistet ist.

Rehasport

KSV Baunatal

KSV Baunatal e.V. - **Reha-Sport-Abteilung**
Altenritter Straße 37, 34225 Baunatal,
www.reha-sport.ksv-baunatal.de
Mail: reha-sport@ksv-baunatal.de

Persönliche Beratung oder Online-Beratung nach telefonischer Terminvergabe möglich!

Reha-Sport (Orthopädie, Lunge, Neurologie, Gefäßsport und Krebsnachsorge) unter (0171) 6255769, Frau Tanja Werner

Reha-Sport PLUS (Orthopädie mit „Zusatzleistung Gerätetraining“) unter (0561) 570599-0**,** Frau Christiane Kloppmann

Herzsport unter (05601) 894898, Herr Alwin Lather

Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter „reha-sport@ksv-baunatal.de“

HINWEIS: Auf Empfehlung des Deutschen und Hessischen Reha-Sport-Verbandes setzten wir die Präsenzgruppen im Reha-Sport (inkl. Reha-Plus-Gruppen und Herzsport) aus. Die Gesundheit unserer Teilnehmer steht dabei im Vordergrund und wäre aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen daher für den Verein und uns nicht vereinbar. Zum weiteren Ablauf - ab Öffnung der Sportstätten durch die Bundesregierung - informieren wir Sie rechtzeitig in den Baunataler Nachrichten und auf unserer Homepage. Weitere Anfragen können Sie gern an die o.g. Kontaktpersonen richten.

Sigrid beim Online Reha-Sport

Neu: Online-Beratung zum Einstieg in den Reha-Sport

Haben Sie bereits eine neue ärztliche Verordnung für Reha-Sport und haben noch nie bei uns am Reha-Sport teilgenommen, dann vereinbaren Sie einen Online-Beratungstermin, damit ihr Einstieg ab Frühjahr gewährleistet ist. Die Einladung mit den Zugangsdaten zur Online-Beratung erhalten Sie über einen der oben genannten Ansprechpartner oder unter Mail: reha-sport@ksv-baunatal.de

Online-Reha-Sport Programm für unsere Mitglieder und Teilnehmer mit ärztlichen Verordnungen

Montag,	18:00 Uhr	Reha-Sport
Dienstag,	10:00 Uhr	Reha-Sport Rücken (Mobil & Fit)
Dienstag,	18:00 Uhr	Reha-Sport
Mittwoch,	18:00 Uhr	Reha-Sport für Abteilungsmitglieder
Mittwoch,	19:00 Uhr	Reha-Sport Plus
Donnerstag,	09:30 Uhr	Reha-Sport
Donnerstag,	17:00 Uhr	Faszientraining für Abteilungsmitglieder
Donnerstag,	18:00 Uhr	Reha-Sport „Beckenboden“
Freitag,	09:30 Uhr	Reha-Sport

Was müsst ihr tun, um an einem Kurs teilzunehmen?

1. Registrierung auf unserer Buchungs-APP Eversports
Schreibt uns eine Mail an: **kurse@ksv-baunatal.de** Mit dem BETREFF in der E-Mail: Einladung Buchungs-App Ihr erhaltet eine E-Mail von Eversports: Die Email enthält einen Link: Diesen Link anklicken und euer Passwort festlegen. Danach könnt ihr eure Kurse buchen.

2. Datenschutzerklärung
Wenn Ihr an unserem Onlinekursen teilnehmen wollt, dann ist eure Einwilligung zur Datenschutzerklärung notwendig. Wenn ihr die Einladung zur Nutzung der App akzeptiert, willigt ihr in diese ein. Die Datenschutzerklärung findet ihr auch auf der Homepage

3. Hilfe zur Anwendung
Wir haben euch 2 Erklärvideos zur Anmeldung zu einen Onlinekurs erstellt. Bitte schaut euch diese auch auf unserer Homepage an:

Wenn ihr noch Fragen habt und Hilfe benötigt, könnt ihr Euch natürlich bei uns melden. per Email **kurse@ksv-baunatal.de** oder 0561/57059921.

Wir freuen uns auf Dich Dein KSV-Reha-Sport Team

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal

Rehasport bringt Lebensqualität

Muskulatur, Gelenke und das Skelettsystem können durch regelmäßigen Rehasport fit und gesund gehalten werden. Wir helfen Dir mit Rehasport, Deine Fitness zu verbessern und Dir somit mehr Lebensqualität zu verschaffen.

Wir sind Deine Stütze in der bewegungsarmen Zeit!

Gruppe

Bei uns findet der Rehasport live statt.

Und so funktioniert´s:

- Ihr Arzt stellt Ihnen eine Verordnung für Rehasport aus
- Sie reichen die Verordnung bei Ihrer Krankenkasse ein und diese genehmigt sie

- Unter der Nummer 05601-87211 vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin bei uns
- In einem persönlichen Beratungsgespräch werden Ihre Defizite besprochen und dann werden Sie in eine feste Rehasportgruppe eingeteilt.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!
Bei uns findet der Rehasport unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen regelmäßig statt. Wir sind für Sie da! Bleiben Sie gesund!

Wir beraten Sie gerne im Sport- und Gesundheitszentrum Umbach!

Beratungszeiten:

Montag: 11:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 11:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 18:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung unter **05601-87211**

Ansprechpartnerin: Denise Engelbrecht

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

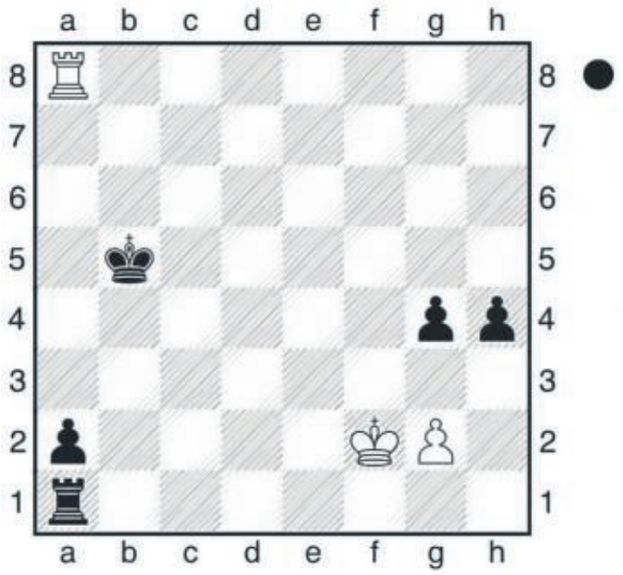
Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gern persönlich, schreiben Sie uns eine Mail an info@rehasport-baunatal.de oder telefonisch unter 05601-960599.

Schach

Schachklub Baunatal 1963 e.V.

Schachaufgabe

Wie kann Schwarz seinen Vorteil endgültig festigen?



(Die Lösung finden sie weiter unten.)

Schach und Psychologie

Passen diese beiden Begriffe überhaupt zusammen? Als nicht Psychologe kann ich ein entschiedenes „weiß ich nicht“ sagen. Aber als Sport fällt Schach ja in den Bereich der Sportpsychologie. Also muss die Antwort „ja“ lauten. Zumal, da Schach als Kopfsport in besonderem Maße davon betroffen ist, wenn in anderen Sportarten von reiner Kopfsache gesprochen wird. Dazu passt, dass Dr. Emauel Lasker (immerhin damaliger Weltmeister) gezielt Züge gespielt haben soll, die objektiv nicht die besten, aber für den jeweiligen Gegner am unangenehmsten waren. Dies ist übrigens keine Seltenheit, es wird oft versucht, z. B. Eröffnungszüge zu machen, die Stellungen hervorrufen, mit denen der Gegner aufgrund des Spielstils Probleme hat.

Zur Psychologie im Schach passt auch folgende Geschichte: Ein kleines Mädchen soll, nach einem Zug diesen am Liebsten zurückgenommen haben,hat geweint. Der Gegner wollte den Fehler ausnutzen und schlug zu. Sofort nach diesem Zug grinste das Mädchen und lies die Falle zuschnappen.

Es heißt auch, dass die Persönlichkeit eines Schachspielers anhand seines Spielstils erkennen wäre. Eine schüchterne und passive Person wird z. B. zurückhaltender spielen. Oder man lässt den Gegner angreifen und schlägt dann aus der Deckung zurück. Aber egal wie, für jede Persönlichkeit gibt es im Schach einen eigenen Spielstil. Jede(r) kann auf ganz persönliche Art die eigene Kreativität mittels verschiedener Züge und Pläne auf dem Schachbrett freien Lauf lassen.

Schach ist also für beides, die praktische (selber spielen und anwenden) wie auch die theoretische (beobachten und analysieren) Psychologie gut geeginet. Egal was Ihnen eher liegt, bei uns ist jede Person herzlich willkommen.

Nächste Vereinsabende

Aufgrund der immer weiter verlängerten Corona-Verordnungen findet bis auf weiteres kein Spielabend statt.

Die weiteren Termine stehen auch auf unserer Homepage: http://www.**schachbaunatal.de**

Wir treffen uns und spielen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Straße 1, 34225 Baunatal. Jede und jeder ist bei uns gerne gesehen. Schach ist eine der wenigen Sportarten, bei der das Alter und das Geschlecht keine Rolle spielt. Sie können (noch) kein Schach? Kein Problem, bei uns können sie das „königliche Spiel“ lernen.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie gerne Kontakt mit unserem 1. Vorsitzenden Jörn Hödtke aufnehmen. (Tel.: 0173 2945001)

Lösung der Schachaufgabe

51... g3+ 52.Ke2 (52.Kf3 Tf1+ mit anschließenderm a1D) 52... Tg1 und Weiß gab auf (53.Txa2 Txg2+ und Schwarz gewinnt den Turm; ein Dauerschach kann der Turm nicht erreichen und bei allem Anderen kommt a1D).
(Ivanchuk - Oleksiyenko, Speyer-Schwegenheim - DJK Aachen, 25.02.2018)

Lust auf Schach - wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag!

.

Schwimmen

SG ACT/Baunatal

Bündnis pro Sportbad Baunatal

Wir kämpfen für das Überleben des Schwimmsports in Baunatal

Wir sind die schwimmsporttreibenden Vereine in Baunatal:

- Die DLRG Baunatal
- Die SG ACT/Baunatal, die Schwimmabteilung von GSV Eintracht Baunatal und KSV Baunatal
- Die Triathleten
- Die Taucher
- Die Vereins-Schwimmschulen

„Das Schwimmen gilt in Deutschland als eine Fertigkeit, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene beherrschen sollten. So ist das Schwimmen lernen Teil des schulischen Curriculums.
Es bedarf einer angemessenen Infrastruktur in Form von Hallenbädern, Freibädern, Schulschwimmbädern und zum Schwimmen hergerichteter Gewässer.“

Ohne ausreichende Wasserfläche ist diese lebenswichtige Forderung nicht durchführbar.
Wenn sich Lehrende, Sporttreibende und Öffentlichkeit das Freizeitbad teilen müssen, führt das bei allen zu herben Einschnitten und zu Unzufriedenheit.
Das Ganze für eine minimale Einsparung bei den Betriebskosten; dafür aber Einnahmeausfällen bei den Eintrittsgeldern.

Weitere Informationen unter https://www.bps-baunatal.de
und bei allen beteiligten Vereinen

Sportakrobatik

KSV Baunatal

Homeschooling meets Hometraining

BAUNATAL: Kaum Freunde treffen, Schule von Zuhause und dann fehlt auch noch das geliebte Training als Ausgleich – für unsere SportlerInnen, wie auch für alle anderen Kinder und Jugendlichen, wirklich keine leichte Zeit. Um etwas Spaß und Abwechslung in den tristen Alltag zu bringen, haben wir unsere Wettkampfmannschaft zu einem Fotowettbewerb aufgerufen: „Zeigt her, wie ihr Schule und Akrobatik verbindet!“

Vier Wochen lang haben je sechs SportlerInnen ein Foto eingereicht – die Trainer haben dann ihre Favoritin/ihren Favoriten der jeweiligen Woche gekürt. In Woche 4 kam es dabei sogar zu einem Unentschieden. Die vier Wochengewinner stehen nun im Finale: Auf Instagram und Facebook werden likes gesammelt.

Am 28.02. ist Stichtag – alle Stimmen werden zusammengezählt und der Gewinner/die Gewinnerin ermittelt. Auf diese/diesen wartet eine tolle Überraschung, sobald es in die Halle zurückgeht.

Die Trainerinnen haben sich über all die kreativen, teilweise sehr beeindruckenden, Fotos ihrer Kids gefreut. *(Text und Foto: C.M)*

Homeschooling meets Hometraining.

Tanzen

TSG Baunatal

(Tanz-)Haltung bewahren in Zeiten von CORONA – Teil 5

Die Zahl der Neuinfektionen sowie der 7-Tage-Inzidenzwert deuten darauf hin, dass wir uns derzeit am Beginn einer dritten CORONA-Welle befinden. Die Ausübung von Tanzsport in der TSG Baunatal ist daher weiterhin nicht möglich. Sie haben aber dennoch die Möglichkeit, an Ihrer Körperhaltung zu arbeiten.
Nutzen Sie die Zeit zu Hause, denn eine gute Tanzhaltung Voraussetzung für gutes und harmonisches Tanzen!
Nachfolgend eine kleine Anleitung, worauf Sie als Tanzsportbegeisterte im Alltag bei Ihrer Körperhaltung achten können. Unsere Körperhaltung können wir fast immer ein wenig korrigieren und auf diese Weise trainieren.
In dieser Woche geht’s um die Mobilisierung der Arm- Schultermuskulatur.
HINWEIS: Für diese Übung benötigen Sie ein Handtuch oder ein elastisches Übungsband.
Für Sie heißt es nun:
1. Greifen Sie mit den Händen die Enden des Handtuches/Übungsbandes.
2. Führen Sie das Handtuch/Band hinter Ihren Rücken.
3. Führen Sie mit den Armen horizontale, vertikale und diagonale Bewegungen durch (wie beim Abtrocknen des Rückens).

Wiederholen Sie diesen Ablauf ein paar Mal!
Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege weiterhin stabile Gesundheit.
Und in der nächsten Woche geht’s um eine andere glücksteigernde und fitnessfördernde Bewegung für eine gute Körperhaltung.

Sonstiges

Kindersportschule KSV Baunatal

Kinderturnen im Lockdown

Hallo Kinder und Eltern!

Leider erlaubt uns die Coronasituation immer noch keine gemeinsamen Turnstunden in der KSV Sportwelt.

Wenn Ihr jedoch Lust habt, könnt Ihr aber gern **mit Zulfia und Paula/ Gundula, immer montags, dienstags oder donnerstags 30 Minuten bei Euch zu Hause online** am Bildschirm **ein kleines Sport- und Spielprogramm** absolvieren. Um das passende und altersgerechte Angebot für Ihr Kind zu finden, schauen Sie sich doch gerne weiter unten unsere verschiedenen Kurse an und Sie suchen sich dann einfach das Angebot aus, welches auf Ihren Sprössling zutrifft.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr euch über **ZOOM** dazuschaltet und dabei seid.

Zugänge finden Interessierte auf unserer Homepage.
https://www.ksv-baunatal.de/Kinder/Kindersportschule/News

Auch **Hip Hop** für Kids ab 7 Jahre könnt Ihr oder Eure Geschwister online ausprobieren. Siehe auf unserer Seite von Hip Hop.

https://www.ksv-baunatal.de/Hip-Hop

Kinderturnen online mit dem KSV Baunatal.

www.hess-kassel.de

Nutzen Sie unsere **kostenlosen Hör- und Sehtests!**

Hier bei uns in der Filiale.

Ihr regionaler Hörgeräte und Brillen-Spezialist

HESS HÖREN & HESS OPTIC

... bestens beraten!

Stettiner Str. 5 (im MVZ) • 34225 Baunatal-Großenritte
✆ Akustik 056 01-961 89 10
✆ Optik 056 01-961 89 11

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 13.30 und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Landwirtschaft & Hausschlachterei

Altengreben
100% hofgemacht

Jürgen & Christian Koch
34225 Baunatal-Großenritte
Kasseler Straße 1
(gegenüber der Kirche)
Tel. 05601 960858

Öffnungszeiten:
Montag ist Ruhetag
Dienstag–Freitag 8.00–13.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 7.00–12.00 Uhr

Qualität aus Tradition

Waschmaschinen, Herde, Trockner, usw. **NEUGERÄTE als B-Ware** oder **GEBRAUCHTE**, Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, Tel.: 05692 - 9939472, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 09-14 Uhr, **WWW.TM-STORE.DE**

Suche Flachdach- und Garagenabdichtungsarbeiten, Fliesen-,Trockenbau- und Renovierungsarbeiten
Fa. Türel Özcan
05601 4892 oder 0171 1942562

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobil-Center Am Wasserturm Fa.

Pflegen. Begleiten. Beraten.
0561 313103

www.diakoniestationen-kassel.de

In Kassel, Baunatal und Niestetal.
Erfahren und leistungsstark.

Diakoniestationen Kassel

Konrad Rudolph GmbH
über 125 Jahre

- Dacheindeckungen
- Wärmedämmarbeiten
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidung
- Flachdachabdichtung
- Dachreparaturen

34270 Schauenburg · Tel. 05601 925210
E-Mail: info@konrad-rudolph-gmbh.de
www.konrad-rudolph-gmbh.de

Pizza online bestellen: www.sisarol.de

Immobilien

Wir suchen eine Eigentumswohnung von Privat
0561-47395804

Wir suchen ein Haus von Privat
0561-47395804

MARMOR | FRANKFURTH
GESTALTUNG | IN STEIN
seit über **80 Jahren**

INNENTREPPEN aus Naturstein

- Freitragende Konstruktion
- Komplett mit Geländer lieferbar
- Abbruch und Entsorgung der alten Treppen und Beläge
- 30 Sorten am Lager zur Wahl
- Bodenbeläge passend erhältlich

Am Mühlengraben 18 · 34225 Baunatal-Großenritte · Telefon 0 56 01 / 85 66
E-Mail: info@frankfurth.de · www.frankfurth.de

FRIEDRICH
Schauenburger Fahrdienst
0 56 01 - 13 43

KRANKENFAHRTEN + TAXI

Rollstuhl
Tragestuhl

- Chemo
- Strahlen
- Dialyse

Friedrich Schauenburger Fahrdienst GmbH
Korbacher Straße 515 · 34270 Schauenburg
info@friedrich-fahrdienst.de · www.friedrich-fahrdienst.de

Inserieren bringt Gewinn!

Immobilien

Herzlich willkommen
ab 01.03.21 haben wir wieder geöffnet.

Schüssler

● Fußpflege **24 €** ● Maniküre **16 €**
weitere Behandlungen nach Absprache

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 13 Uhr, Fr. 15 – 18 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvergabe

Kosmetikstudio Nikoletta Schüssler
Unter den Linden 4 • 34225 Baunatal
– Am Hinterhof – Tel. 05601 89313

Immobilienmakler BAUNATAL

die 5 ImmoAgentur GmbH

Bewertung · Beratung · Verkauf

34225 Baunatal - Kirchbaunaer Str. 5
www.die5immoagentur.de
0561.503346-25

PKB IMMOBILIEN
SEIT 2003
Immobilien in Bewegung

Kostenlose Online-Bewertung
Ihrer Immobilie auf
www.pkb-immobilien.de

PKB Immobilien
Petra Kilimann-Bouchon
An der Stadthalle 6
34225 Baunatal
Telefon 0561 5799130

Anzeige

spd-baunatal.de

BAUNATAL SPD

Bild: Thorsten Eschstruth - lopri communications

WIR ♥ BAUNATAL

... und haben den ganzen Landkreis im Blick!

Wir stehen für soziale Entwicklung und Sicherheit durch:

- die Schaffung von bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum.
- eine sehr gute Gesundheitsversorgung.
- eine solide Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs.
- den Bau des neuen Polizeireviers und einer guten Ausstattung unserer Feuerwehren.
- eine verlässliche Förderung von Sport, Kultur, sozialen Vereinen und Verbänden.
- gelebte Inklusion unter Berücksichtigung der Anforderungen von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Deshalb **am 14. März** oder ab sofort per **Briefwahl:**
Drei Kreuze für die **sozialentwickelte Stadt Baunatal.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Stavo ☒
Kreistag ☒
Andreas Siebert ☒

SPD

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Baunatal, Manuela Strube (Vorsitzende), Humboldtstraße 8 A, 34117 Kassel